

Wiener Stadtbibliothek

57291 F

MS  
14  
111

F 57 291

November 1974

Schem 3

rathaus · korrespondenz



198

gegründet 1861

Montag, 4. November 1974

Blatt 2666

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Tagung der österreichischen Krankenhausverwalter  
Fünf Jahre U-Bahn-Bau in Wien  
Neuer Vorstand der Hals-Nasen-Ohren-Abteilung in  
der Poliklinik  
Wien hat eine Luftmeßzentrale  
Ehrenzeichen für verdiente Politiker

Lokal:  
(orange)

Hausbesorger müssen auch in Fußgängerzonen  
Schnee räumen  
Wiener Polizei-Lehrlinge angelobt  
Kommerzialrat Leopold Millwisch zum 65. Geburtstag

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis 17 Uhr,  
übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## tagung der oesterreichischen krankenhausverwalter

1 wien, 4.11. (rk) im wappensaal des rathauses beginnt kommenden donnerstag, dem 7. november, ein zweitaegiges seminar der oesterreichischen krankenhausverwalter. die tagung, an der vertreter von krankenhausverwaltungen aus ganz oesterreich teilnehmen, wird ueber initiative der arbeitgemeinschaft der verwalter der kranken- und wohlfahrtsanstalten in wien durchgefuehrt. sinn und zweck dieser veranstaltung ist es, die leiter der krankenanstalten ueber aktuelle themen und probleme des krankenhauswesens zu informieren.

das seminar wird mit einem vortrag von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r ueber probleme im bereich des gesundheitswesens eroeffnet werden. weiter wird am ersten tag ueber probleme der automatischen befundschreibung sowie die anwendung von schreibautomaten in der befunddokumentation und die anwendung von mikroverfilmung im krankenhaus diskutiert werden. der zweite tag ist der fachausbildung sowie den moeglichkeiten der fortbildung im krankenhaus gewidmet.

0923

k o m m u n a l :

=====

## fuenf jahre u-bahn-bau in wien

4 wien, 4.11. (rk) bei einer pressekonferenz am karlsplatz erinnerten montag die stadtraete ing. fritz h o f m a n n und franz n e k u l a daran, dass am 3. november 1969 am karlsplatz mit dem bau der wiener u-bahn begonnen worden sei. in den fuenf jahren jahren seither seien mit einer ausnahme auf allen baustellen fuer das rund 25 kilometer lange grundnetz der wiener u-bahn die arbeiten im gange. mit der aufnahme des regulaeren u-bahn-beetriebes zwischen reumannplatz und karlsplatz sowie zwischen heiligenstadt und karlsplatz koennte im ersten quartal 1978 gerechnet werden. die vorarbeiten fuer die zweite bauphase der wiener u-bahn seien so weit gediehen, erklaerte ing. hofmann, dass noch heuer die plaene zur entscheidung vorgelegt werden koennten.

bisher wurden fuer die u-bahn mehr als 4,5 milliarden schilling aufgewendet. vom reumannplatz bis zum stephansplatz sind die u-bahntunnel bereits fertiggestellt, die musterstation taubstummengasse steht seit ueber einem jahr zur verfuegung und im tunnel zwischen karlsplatz und taubstummengasse werden ebenso lange schon probefahrten absolviert.

die rohbauarbeiten des abschnittes karlsplatz sind praktisch fertiggestellt, die baufirma wird bis jahresende die baustelle geraeumt haben. der innenausbau hat schon eingesetzt und wird kontinuierlich fortgefuehrt. die fussgaengerpassage - das oberste geschoss des fuenfstoeckigen verkehrsbauwerkes karlsplatz - wird zwischen wiedner hauptstrasse beziehungsweise resselpark und der kaerntner strasse ende 1975 bereits zur benuetzung freigegeben.

im anschliessenden baulos zwischen der ehemaligen scala und der theresianumgasse sind die rohbauarbeiten schon geraume zeit fertiggestellt, am innenausbau wird teilweise noch gearbeitet. die zweigeschossige tiefgarage naechst der waltergasse, die im zuge des

u-bahn-baues oberhalb einer wendeanlage entstanden ist, wird voraussichtlich ab maerz 1975 von einer privaten gesellschaft in betrieb genommen.

der anschliessende bauabschnitt bis zum columbusplatz ist nahezu fertiggestellt, die firma fuer den rohbau wird voraussichtlich im maerz 1975 das feld raechen. auch die arbeiten zwischen columbusplatz und gellertgasse - also bis zur vorlaeufigen endstation reumannplatz - laufen termingemaess. der rohbau wird im april des kommenden jahres fertiggestellt sein, in einem abschnitt der favoritenstrasse ist bekanntlich oberhalb der tunneldecke bereits die definitive fussgaengerzone installiert worden.

im dritten bauabschnitt zwischen stephansplatz und nestroyplatz laufen die arbeiten auf vollen touren. in dieser woche wird begonnen, unter druckluft den stationsschild neben der westfassade von st. stephan vorzutreiben, um bis weihnachten die 73 meter lange stationsroehre fertiggestellt zu haben. die anwendung der druckluft ist eine weitere zusaetzliche sicherheitsmassnahme fuer den dom. im jaenner 1975 wird vom rabensteig aus ein ''maulwurf'' den betriebstunnel zwischen der u 4 und u 1 zwischen dem stephansplatz auffahren. dieser tunnel wird bis ende april fertiggestellt sein. die vollmechanische schildmaschine wird im weichenschacht stephansplatz umgedreht und ab juli bis voraussichtlich ende oktober die erste streckenroehre zum schwedenplatz fertiggestellt haben. die parallelroehre wird der ''maulwurf'' vom schwedenplatz aus vom februar 1976 bis juni 1976 auffahren. stephansplatz und graben werden spaetestens im september 1977 an der oberflaeche voellig wiederhergestellt sein.

die arbeiten am fuenften bauabschnitt, der von den wiener verkehrsbetrieben betreut wird, laufen ebenfalls planmaessig, so dass die umstellung der stadtbahn auf u-bahn-betrieb von heiligenstadt bis karlsplatz im ersten quartal 1978 moeglich sein wird. im sechsten bauabschnitt, im bereich der votivkirche und der universitaet, sind die arbeiten heuer angelaufen. die bautaetigkeit im letzten abschnitt des grundnetzes zwischen nestroyplatz und

praterstern schliesslich werden im herbst kommenden jahres ihren anfang nehmen.

#### die zweite bauphase

fuer die zweite bauphase der wiener u-bahn sind die vorarbeiten so weit gediehen, dass noch heuer im herbst das nachfolgegremium der frueheren stadtplanungskommission darueber beraten und dem gemeinderat empfehlungen geben koennen wird. es wird der bau der linie u 3 vom kardinal rauscher-platz bis nach erdberg vorgeschlagen. dazu gehoeren auch die errichtung des betriebsbahnhofes erdberg und einer tunnelverbindung von der linie u 4 zur linie u 3 zwischen schwedenplatz und hauptzollamt.

auch der bau der linie u 6 im abschnitt gumpendorfer strasse - laengenfeldgasse - philadelphiabruেকে wird vorgeschlagen. der abschnitt laengenfeldgasse - philadelphiabruেকে soll zunaechst als zweiglinie der u 4 betrieben werden. die gesamte guertel-stammstrecke der stadtbahn wird vorerst nicht auf u-bahn-betrieb umgestellt, sondern soll weiterhin von der stadtbahn befahren werden. allerdings sollen adaptierungsarbeiten zur verbesserung des verkehrswertes vorgenommen werden: ein aufgang von der station burggasse zur linie 49 am urban loritz-platz, neue stationen bei der thaliastrasse und in michelbeuern (allgemeines krankenhaus) sowie die renovierung der uebrigen stationen sind vorgesehen. diese adaptierungsarbeiten sollen im kommenden jahr beginnen.

schliesslich wird fuer die zweite bauphase auch empfohlen, den abschnitt der kuenftigen u 6 zwischen der philadelphiabruেকে und der anton baumgartner-strasse als u-bahn-trasse zu errichten. sie soll freilich zunaechst von der strassenbahn benuetzt werden.

(forts.mgl.)

k o m m u n a l :

=====

neuer vorstand der hals-nasen-ohren-abteilung  
in der poliklinik

5 wien, 4.10. (rk) in anwesenheit von sozial- und gesundheitsstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r wurde montag in der wiener allgemeinen poliklinik univ.-doz. dr. ernst m o r i t s c h als leiter der hals-nasen-ohren-abteilung von personalstadtrat kurt h e l l e r in sein amt eingefuehrt.

univ.-doz. dr. moritsch war seit jahren in der 1. hno-abteilung der poliklinik als oberarzt taetig.

1051

k o m m u n a l :

=====

### wien hat eine luftmesszentrale

7 wien, 4.11. (rk) umweltschutz- und gesundheitsminister dr. ingrid l e o d o l t e r und umweltstadtrat peter s c h i e d e r eroeffneten montag mittag in der rathausstrasse 8 im 1. bezirk die wiener luftmesszentrale. durch diese luftmesszentrale wird die kontrolle der qualitaet der wiener luft auf eine neue - und entscheidend verbesserte - grundlage gestellt. die zentrale wird es in zukunft moeglich machen, in jedem augenblick innerhalb kuerzester zeit einen umfassenden ueberblick ueber die luftverschmutzung in den verschiedensten stadtgebieten zu erhalten und bei alarmierenden ergebnissen sofort massnahmen zu ergreifen.

zur zeit sind drei der insgesamt 34 aussenmesstellen der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien im 12., 21. und 23. bezirk mit der zentrale verbunden. die sogenannte auswerteeinheit druckt halbstuendlich automatisch datum, uhrzeit und den jeweiligen konzentrationsmittelwert aus.

in der zweiten ausbaustufe werden drei weitere messtellen im 10., 12. und 16. bezirk angeschlossen. die geraete sind bereits vorhanden, die messhuetten im bau.

in der endausbaustufe 1975 sollen insgesamt neun an die zentrale angeschlossene schwefeldioxyd-monitore im raum von wien in betrieb sein. gleichzeitig ist geplant, an den messtellen auch den staubgehalt der luft mit kontinuierlich messenden geraete festzustellen.

ein teil der technischen einrichtungen fuer die luftmesszentrale wurde vom bundesministerium fuer gesundheit und umweltschutz der stadt wien zur verfuegung gestellt. bei der eroeffnung der zentrale wurde ein weiteres geschenk des umweltschutzministeriums, ein messwagen fuer forschungszwecke, uebergeben. dieser messwagen wird als ''fahrbares labor'' fuer luft- und wasseruntersuchungen verwendet.

k o m m u n a l :

=====

## ehrenzeichen fuer verdiente politiker

9 wien, 4.11. (rk) im stadtssenatssitzungssaal des wiener rathauses ueberreichte buergermeister und landeshauptmann leopold gratz montag in anwesenheit zahlreicher ehrengaeste - unter ihnen mitglieder des nationalrats, der wiener landesregierung, des landtags - an verdiente persoenlichkeiten auszeichnungen des landes wien.

das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien erhielten bundesrat a.d. hella h a n z l i k , die gemeinderaete hofrat prof. markus b i t t n e r , kommercialrat dkfm.dr.erich e b e r t , otto g r a t z l , oberst roman k o e c h l , herbert m a y r , michael s a g m e i s t e r , franz s c h r e i n e r und dipl.-ing. ddr. wolfgang s t r u n z , die gemeinderaete a.d. dipl.-ing.walter b l a s c h k a , ddr. leo g r a e f , heinrich k o w a r s c h , johann n i m m e r r i c h t e r und josef w i n d i s c h , die bezirksvorsteher hubert f e i l n r e i t e r , emil f u c i k , hubert h l a d e j , wilhelm h r a d i l , rudolf k o e p p l und johann s t r o h sowie die bezirksvorsteher a.d. abg.a.d. leo m i s t i n g e r und franz s e i t l e r . das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien wurde den bezirksvorsther-stellvertretern walter j. f e l d e r und ing. karl m a r k s t e i n e r sowie dem bezirksvorsteher-stellvertreter a.d. kommercialrat alois l o s e r t ueberreicht.

k o m m u n a l :

=====

fortsetzung pressekonferenz hofmann - nekula:

u-bahn: verhandlung mit dem bund ueber finanzierung

10 wien, 4.11. (rk) im verlauf der pressekonferenz 'fuenf jahre u-bahn-bau' beschaeftigte sich stadtrat ing. fritz h o f m a n n auch mit der finanzierung der zweiten ausbaustufe fuer die wiener u-bahn. es werde eine prozentuelle beteiligung des bundes an den baukosten angestrebt. neben der ohnehin unbestrittenen verpflichtung des bundes, auch dem land wien bei der bewaeltigung seiner verkehrsprobleme zu helfen, bestuenden zwei parallelaefaele: der neubau des allgemeinen krankenhauses und der bau der un-city, an der sich wien mit einem prozentsatz beteilige. die beteiligung des bundes an der ersten ausbauphase, die bekanntlich einen fixbetrag von 2,4 milliard-schilling enthalte, sei von urspruenglich nahezu 50 prozent zufolge der grossen baupreissteigerungen beziehungsweise etlicher verbesserungen der bauvorhaben auf annaehernd 20 prozent gefallen. die verhandlungen mit dem bund wegen der zweiten bauphase wuerden nach dem beschluss der planungskommission, die noch heuer im herbst zusammentreten soll, aufgenommen.

hofmann erinnerte zudem daran, dass wien mit dem u-bahn-bau fuer oesterreich vielfach neuland betreten habe. in den fuenf jahren seither sei jedoch in wien in manchen bereichen die entwicklung vorangetrieben worden, so dass sich heutzutage viele auslaendische fachleute in wien ueber den letzten stand des u-bahn-baues informieren.

stadtrat franz n e k u l a wies in diesem zusammenhang darauf hin, dass die wiener verkehrsbetriebe beispielsweise neue systeme zur schallminderung entwickelt haetten, die - wie etwa die wiener u-bahn-schwelle aus kunststoff - bereits im ausland nachahmer gefunden haetten. der teilweise ueberaus komplizierte innenausbau der stationen und strecken wuerde entsprechend dem fortschritt der rohbauarbeiten vorgenommen. dazu gehoerten auch die erprobungen der

u-bahn-zuege - bisher sind es sieben doppeltriebwagen - und vor allem der automatischen steuerung.

was eine benuetzung vorhandener stadtbahnstrecken durch die s-bahn angeht, fuehrten die beiden stadtraete aus, so seien die oebb von ihrem einmal geaeusserten wunsch, die wiental-linie fuer die s-bahn zu nutzen, nicht zuletzt deshalb abgerueckt, weil der gesamte bereich des karlsplatz schon fertiggestellt sei und die schnellbahngarnituren zufolge ihres wesentlich groesseren lichtraum-profiles diese anlagen gar nicht benuetzen koennten. im gespraech hingegen sei noch die verwendung des guertels fuer die s-bahn. freilich unter der bedingung, dass verlaengerungen nach norden und sueden vorgenommen werden muessten. auch ueber den weiteren ausbau des bestehenden s-bahn-netzes auf bahntrassen, vor allem wegen des viergleisigen ausbaues von meidling nach liesing, wuerden die verhandlungen fortgesetzt.

abschliessend dankte stadtrat hofmann den wienern, dass sie, wenn auch gelegentlich murrend, in den fuenf jahren fuer den u-bahn-bau soviel verstaendnis aufgebracht haben, obwohl das baugeschehen zwangslaeufig belaestigungen mit sich bringe.

(schluss)

1405

L o k a l :

=====

hausbesorger muessen auch in fussgaengerzonen schnee raeumen

2 wien, 4.11. (rk) in den beiden wiener fussgaengerzonen in der kaerntner strasse und in der favoritenstrasse gibt es zwar keine gehsteige mehr, die hausbesorger in diesen gebieten haben aber trotzdem weiter ihre pflichten zu erfuellen. sie muessen auch in diesem gebiet schnee raeumen - und zwar ist nach den bestimmungen der strassenverkehrsordnung ein gehweg in der mindestbreite von 1.50 meter zu saeubern und bei glatteis zu streuen. die restlichen flaechen der fussgaengerzone werden von der stadtreinigung betreut. die ma 48 - stadtreinigung - informiert in diesen tagen in einem brief alle hausbesitzer der fussgaengerzonen ueber diese verpflichtung der hausbesorger.

0926

L o k a l :

=====

## wiener polizei-Lehrlinge angelobt

6 wien, 4.11. (rk) ganz nach dem vorbild der wiener stadtverwaltung wurden nun auch bei der wiener polizei lehrlinge eingestellt.

im rahmen einer feierstunde fand heute montag die eroeffnung des 1. Lehrganges statt.

in der marokkaner-kaserne wurden die ersten 30 polizeipraktikanten angelobt. die einstellung von 'polizei-Lehrlingen' ist ein erster versuch einer vorbereitung auf den polizistenberuf. in einem dreijaehrigen Lehrgang werden die polizeipraktikanten mit allen kniffen spaeterer polizisten vertraut gemacht. ab dem 2. Lehrgang werden die kadetten zur schulwegsicherung eingesetzt. in anbetracht der fremdenverkehrsstadt wien, wird bei den angehenden polizisten der unterricht in fremdsprachen im vordergrund stehen.

bei der angelobung waren innenminister r o e s c h , auf dessen initiative die Lehrlinge eingestellt wurden, polizeipraesident dr. karl r e i d i n g e r und generalinspektor der sicherheitswache dr. b o e g l anwesend.

von rund 700 interessenten, die sich seit oktober fuer den polizei-Lehrlings-beruf interessierten, wurden dreissig ausgewaehlt, die heute montag im ersten Lehrgang ihre ausbildung beginnen.

es handelt sich um 18 wiener, sechs niederoesterreicher, einen oberoesterreicher, drei steirer und zwei kaerntner.

L o k a l :

=====

## kommerzialrat leopold millwisch zum 65. geburtstag

8 wien, 4.11. (rk) am kommenden donnerstag, dem 7. november, wird der zentraldirektor des oesterreichischen verkehrsbueros, kommerzialrat leopold m i l l w i s c h seinen 65. geburtstag feiern. der in brunn am gebirge geborene fremdenverkehrsfachmann erwarb sich seine berufsausbildung an der hochschule fuer welt-handel und war nach dem ende des zweiten weltkrieges kurze zeit im staatssekretariat fuer heerwesen taetig. seinen ruf als fremdenverkehrsspezialist erwarb er sich unter anderem durch die 1946 erfolgte gruendung der ''ruefa'', die sich seither zu einer der groessten sozialtouristischen organisationen entwickelt hat. 1952 uebersiedelte millwisch in das oesterreichische verkehrsbuero, wo er in seinen funktionen als geschaeftsfuehrer und seit 1954 als direktor den oesterreichischen fremdenverkehr zu einer expansion fuehrte, die vorher unerreichbar schien. parallel dazu legte er als geschaeftsfuehrer der oesterreichischen fremdenverkehrswerbung die propagandistischen grundlagen fuer die oesterreichische touristenwerbung. 1972 wurde kommerzialrat millwisch auch zum stellvertretenden direktor fuer die region europa des weltreisebueroverbandes (ufta) gewaehlt. in seiner politischen laufbahn war millwisch von 1945 bis 1952 mitglied des oesterreichischen bundesrates, ferner ist er vizepraesident der ''volkshilfe'' und vizepraesident des ''oesterreichischen kriegsopferverbandes''.

kommerzialrat leopold millwisch ist im besitz zahlreicher in- und auslaendischer auszeichnungen, darunter des grossen goldenen ehrenzeichens fuer verdienste um das land wien und des grossen silbernen ehrenzeichens fuer verdienste um die republik oesterreich.

Dienstag, 5. November 1974

Blatt 2679

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: ÖVP-Stellungnahme zum neuen Verfassungsentwurf  
(rosa) Verfassungsänderung: Stellungnahme des FPÖ-Klubs  
Das Wiener Besuchsprogramm des Bundespräsidenten  
Bei der Gemeinde Wien: Ab 6. Jänner Dienst-  
schluß um 15.30 Uhr

Lokal: Wieder verkehrsarme Zonen an Einkaufsamstagen  
(orange) Gleisbau an der Zweier-Linie

Kultur: Lehrgang über Grundfragen der Museumskunde  
(gelb) Villa Wertheimstein: Edmund Eysler-Abend  
Historisches Museum verschenkt Modell des  
Stephansdomes

Wirtschaft: Schweineschlachthof St. Marx wird eröffnet  
(blau) Zahl der Gastarbeiter weiter sinkend

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis 17 Uhr,  
übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## oevp-stellungnahme zum neuen verfassungsentwurf

wien, 5.11. (rk) als enttaeuschend bezeichnete der oevp-klub im wiener rathaus den vor einigen tagen der oeffentlichkeit uebergebenen entwurf fuer die neue stadtverfassung. in einem pressegespraech kritisierten dritter landtagspraesident fritz h a h n , stadtrat dr. guenther g o l l e r und gemeinderat dr. ferdinand h a b l vor allem, dass die einrichtungen einer direkten demokratie in der praxis voellig unwirksam waeren, dass die weitgehenden machtbefugnisse des buergermeisters nicht eliminiert und dass die rechte der minderheitsfraktionen geschmaelert wuerden.

besondere kritik uebten die oevp-mandatare an den bestimmungen ueber volksbefragung und volksabstimmung. nach der im entwurf vorgesehenen mindestbeteiligung der haelfte aller wahlberechtigten waere z. b. die ''volksabstimmung'' ueber den sternwartepark nicht moeglich gewesen, weil sich daran 410.000 wiener beteiligt haben. der entwurf verlange jedoch die beteiligung von mindestens 600.000 wahlberechtigten. ein volksbegehren auf bezirksebene fehle im spoe-entwurf gaenzlich.

bedenken wurden auch wegen der bestimmungen ueber eine ''verschwiegenheitspflicht'' geaeussert: ''soll den oppositionspolitikern unter diesem vorwand ein maulkorb umgehaengt werden?'' die spoe-mehrheit - so wurde beim pressegespraech zum ausdruck gebracht - haette jederzeit die moeglichkeit, einem oevp-stadtrat das misstrauen auszusprechen, womit er sein stadtratsmandat verloere. schliesslich bringe die bestimmung, in bezirken mit mehr als 50.000 einwohnern einen zweiten vorsteher-stellvertreter einzusetzen, der spoe 17 neue positionen, der oevp aber nur eine, wurde betont. resuemee: die oevp haelt eine weitgehende ueberarbeitung des entwurfes fuer unbedingt notwendig. sie werde in naechster zeit gespraechе darueber mit der spoe-fraktion aufnehmen.

+++

k o m m u n a l :

=====

## das wiener besuchsprogramm des bundespraesidenten

1 wien, 5.11. (rk) wie berichtet, wird bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger auf einladung von buergermeister und landeshauptmann leopold gratz am 6. und 7. november dem bundesland wien einen besuch abstatten. hier das genaue programm:

am mittwoch, dem 6. november, wird bundespraesident dr. kirchschlaeger um 11.25 uhr beim rathaus, eingang lichtenfelsgasse, eintreffen. um 11.30 uhr erfolgt die offizielle begruessung im roten salon, wobei sich der bundespraesident in das goldene buch der stadt wien eintragen wird. anschliessend besichtigt dr. kirchschlaeger die rathaus-information in der schmidthalle.

zu mittag gibt buergermeister und landeshauptmann leopold gratz im stadsenatssaal ein mittagessen. am nachmittag besucht bundespraesident dr. kirchschlaeger die baustelle des akh und die u-bahn-baustelle karlsplatz. am abend des 6. november gibt landeshauptmann gratz zu ehren des bundespraesidenten im festsaal des rathauses einen empfang.

der zweite tag des besuches, donnerstag, 7. november, ist mit besichtigungsfahrten ausgefuehrt: per albin hansson-siedlung-ost, rundturnhalle in der schule wendtstattgasse, kindergarten bergtaidingweg, pensionistenheim ober-laa, kurzentrums ober-laa, grossklaeranlage simmering, magistratisches bezirksamt fuer den 22. bezirk, grossbaustelle hochwasserschutz und dampfkraftwerk donaustadt. zum abschluss seines besuches gibt bundespraesident dr. kirchschlaeger am abend des 7. november ein abendessen in der praesidentschaftskanzlei.

k o m m u n a l :

=====

bei der gemeinde wien:

ab 6. jaenner dienstschluss um 15.30 uhr

9 wien, 5.11. (rk) personalstadtrat kurt h e l l e r be-  
richtete dienstags im wiener stadtsenat ueber die neuregelung der  
arbeitszeit im zusammenhang mit der fuer 1975 vorgesehenen letzten  
etappe der arbeitszeitverkuerzung auf 40 wochenstunden. nach einer  
mit der gewerkschaft der gemeindebediensteten getroffenen verein-  
barung wird die arbeitszeitverkuerzung um zwei stunden woechentlich  
beim wiener magistrat in der form erfolgen, dass der dienstschluss  
von montag bis donnerstag jeweils um eine halbe stunde vorverlegt  
wird. das bedeutet, dass die arbeitszeit vom 6. jaenner 1975 von  
montag bis freitag taeglich von 7.30 bis 15.30 uhr dauert. aus-  
druecklich betonte heller, dass diese arbeitszeiteinteilung bei  
verschiedenen dienstzweigen, die kontinuierlichen dienst haben,  
schicht- oder wecheldienst machen, nicht durchfuehrbar sein wird.  
hiefuer werden sonderregelungen getroffen.

der wiener stadtsenat stimmte der neuregelung einstimmig zu.

L o k a l :

=====

wieder verkehrsarme zonen an einkaufsamstagen

4 wien, 5.11. (rk) an den vier einkaufsamstagen vor weihnachten werden auch heuer wieder die meidlinger hauptstrasse und die innere mariahilfer strasse zu verkehrsarmen zonen, um der bevoelkerung das einkaufen zu erleichtern. die regelungen fuer diese beiden strassen sind am 30. november sowie am 7., 14. und 21. dezember die gleichen wie im vorjahr:

fuer die mariahilfer strasse zwischen getreidemarkt und stumpergasse - kaiserstrasse gilt ein allgemeines fahrverbot fuer den individualverkehr. der querverkehr bleibt in einigen bereichen aufrecht: schottenfeldgasse - webgasse, neubaugasse, nelkengasse - zollergasse und kirchengasse - barnabitengasse. ausserdem gibt es eine zufahrtsschleife aus der otto bauer-gasse in die mariahilfer strasse richtung stadteinwaerts, wobei die ausfahrten die esterhazygasse und die amerlingstrasse sind. in der mariahilfer strasse gilt das fahrverbot an den vier samstagen zwischen 10 und 18,30 uhr.

in der meidlinger hauptstrasse hingegen gilt wegen der anders gelagerten passantenfrequenz das fahrverbot zwischen niederhofstrasse und edelsinnstrasse von 9 bis 18,30 uhr. die meidlinger hauptstrasse kann lediglich im zug reschgasse - tivoli-gasse ueberquert werden. alle anderen seitengasse werden zu sackgassen.

0948

L o k a l :

=====

## gleisbau an der zweier-linie

3 wien, 5.11. (rk) morgen, mittwoch, beginnen an der zweier-linie im bereich am heumarkt - grosse ungarbruecke gleisarbeiten der wiener verkehrsbetriebe. an den wochentagen wird dadurch eine unwesentliche einengung der fahrbahn von der invalidenstrasse in richtung konzertaus die folge sein. am kommenden und uebernaechsten wochenende ist jeweils von freitag 18 uhr bis montag 5 uhr mit einer erheblichen einschraenkung fuer den individualverkehr zu rechnen: da der gleisbogen ausgewechselt wird, ist das uebersetzen der gleise nicht moeglich, wovon der verkehr aus der invalidenstrasse in richtung konzertaus und vom heumarkt zur vorderen zollamtsstrasse betroffen ist. die umleitungen erfolgen fuer die erste relation von der landstrasser hauptstrasse durch die weisskirchnerstrasse zum ring, in der gegenrichtung durch die invalidenstrasse. im schatten dieser verkehrssperre fuer den gleisbau werden in diesem plateau auch anschlussarbeiten fuer den strassenbau vorgenommen.

0946

k u l t u r :

=====

## Lehrgang ueber grundfragen der museumskunde

6 wien, 5.11. (rk) die arbeitgemeinschaft der wiener bezirksmuseen, zu deren vordringlichsten aufgaben auch die erweiterung der fachlichen kenntnisse der mitarbeiter der bezirksmuseen auf dem gebiet der museumskunde gehoert, fuehrt, so wie schon in den vorjahren, wieder ein seminar ueber ''grundfragen der museumskunde'' durch.

kommenden donnerstag, dem 7. november, findet das erste vortrag im rahmen dieser reihe ueber ''die graphischen techniken'' statt. vortragender ist dr. h a n s b i s a n z . der zweite teil des seminars ist der fachgerechten aufbewahrung und konservierung von museumsobjekten gewidmet. vortragende sind akad. restaurator m a r i a r a n a c h e r (donnerstag, 14. november) und akad. restaurator l u d w i g n e u s t i f t e r (donnerstag, 21. november).

die vortraege finden im grossen vortragssaal des kulturamtes der stadt wien, 8, friedrich schmidt-platz 5, tiefparterre, jeweils um 18.30 uhr, statt.

0952

k u l t u r :

=====

villa wertheimstein:

edmund eysler-abend

2 wien, 5.11. (rk) im vortragssaal des bezirksmuseums doebing in der villa wertheimstein 19, doebinger hauptstrasse 96, findet kommenden freitag, dem 8. november, um 19.30 uhr, ein edmund eysler-abend statt. die veranstaltung ist dem umfangreichen kompositorischen schaffen edmund eyslers gewidmet. mitwirkende sind lieselotte maickl, sopran, und horst nitsch, tenor, von der wiener staatsoper, franz lahnner, sowie hilde staffawlach (klavier). fuer gestaltung und verbindende worte wird die tochter des verstorbenen komponisten, frau grete pujmann-eysler sorgen. der eintritt zu dieser veranstaltung ist frei.  
0944

historisches museum verschenkt modell des stephansdomes

5 wien, 5.11. (rk) ein um die jahrhundertwende entstandenes modell des wiener stephansdomes wird das historische museum der stadt wien der pfarre sankt stephan schenken. dass von dem privaten bastler bamberger angefertigte modell, das sich seit jahrzehnten im besitz der stadt wien befindet, soll nach seiner uebertragung an die pfarre sankt stephan im dachraum des stephansdomes oeffentlich ausgestellt werden.  
0950

w i r t s c h a f t :

=====

schweineschlachthof st. marx wird eroeffnet

7 wien, 5.11. (rk) das fleischzentrum st. marx, mit dem die fleischversorgung wiens auf eine grundlage gestellt wird, die wirtschaftlich und hygienisch modernsten anforderungen entspricht, naehert sich seiner fertigstellung: montag, dem 11. november, wird wirtschaftsstadtrat hans m a y r die schweineschlachthanlage offiziell eroeffnen.

geehrte redaktion

wir wuerden uns freuen, sie bei der eroeffnung der schweineschlachthanlage begruessen zu koennen. vor allem aber laden wir sie zu einer

p r e s s e k o n f e r e n z

mit stadtrat hans m a y r ein, die mit einer besichtigung der neuen anlagen in st. marx verbunden ist.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 11. november, 10 uhr.

ort: eingang zum zentralviehmarkt, viehmarktgasse (verlaengerung der landstrasser hauptstrasse).

0955

w i r t s c h a f t :

=====

zahl der gastarbeiter weiter sinkend

11 wien, 5.11. (rk) die zahl der in oesterreich beschaeftigten gastarbeiter ist weiterhin rueckklaeufig. dies ist einer soeben veroeffentlichten statistik der landesarbeitsaemter zu entnehmen. mitte oktober waren in oesterreich 222.073 gastarbeiter beschaeftigt. das sind um 26.985 weniger als im oktober des vorjahres.

die meisten auslaendischen arbeitskraefte, naemlich 85.758 waren in wien beschaeftigt. im vorjahr waren es 94.737. es folgen niederoesterreich mit 28.808 (oktober 1973:29.927), oberoesterreich mit 26.403 (28.694), vorarlberg mit 22.958 (25.985), salzburg mit 16.991 (21.074), tirol mit 16.052 (18.717), steiermark mit 15.783 (17.822), kaernten mit 7.874 (10.523) und burgenland mit 1.446 (1.579) gastarbeitern.

der anteil der jugoslawen unter den auslaendischen arbeitskraeften ist mit 168.978 weiterhin am groessten, gefolgt von den tuerken mit 31.315.

1256

k o m m u n a l :

=====

verfassungsaenderung:

    stellungnahme des fpoe-klubs

12    wien, 5.11. (rk) bei einer ersten pruefung des spoe-vorschlages zur aenderung der wiener stadtverfassung sei die fpoe in vielen wichtigen punkten zu denselben ergebnissen gekommen wie die oesterreichische volkspartei, erklarte landtagsabgeordneter dr. erwin h i r n s c h a l l dienstag in einer stellungnahme des fpoe-gemeinderatsklubs. der entwurf sei aber eine gespraechsbasis und die fpoe sehe ihre aufgabe darin, in den verhandlungen mit der spoe den bestimmungen ueber die direkte demokratie entsprechenden inhalt zu geben.

    so muessten nach vorstellung der fpoe die rechte des buergermeisters abgebaut werden. das betrifft das sistierungsrecht, das notverordnungsrecht, durch das der buergermeister praktisch ueber milliardenbetrage verfuegen kann, und das weisungsrecht an die stadtraete.

    was die volksbefragung anlangt, so scheinen dr. hirnschall die geforderten 120.000 unterschritten als zu hoch angesetzt. das volksbegehren solle nicht nur fuer gemeindeangelegenheiten, sondern auch auf landesebene eingefuehrt werden. vor allem muesse aber fuer buergerinitiativen eine regelung gefunden werden: er - dr. hirnschall - koenne sich vorstellen, dass 100 unterschritten legitimation sein koennten, um einen sprecher der buergerinitiative in der bezirksvertretung oder im zustaendigen gemeinderatsausschuss anzuhoeren. weiter muesse ein minimum an planungsdemokratie zugestanden werden. das verlange aber, dass zum beispiel bei aenderungen der flaechenwidmung die betroffenen rechtzeitig vorher mittels eines briefes informiert werden.

    volksabstimmung und volksbefragung solle es auch auf bezirksebene geben. fuer einen zweiten bezirksvorsteher-stellvertreter und fuer eine unbegrenzte zahl von vizebuergermeistern sieht dr. hirnschall keine notwendigkeit. dafuer sollten aber der bezirksvertretung mehr rechte gegeben werden und nicht, wie es der spoe-entwurf vorsehe, dem bezirksvorsteher. wichtig waere auch,

rathaus-korrespondenz

dass der bezirksvorsteher und der stellvertreter von der bezirksvertretung in freier wahl bestellt werden koennen.

von der fragestunde verspricht sich die fpoe eine belebung der gemeinderatssitzungen. sie werde jedoch verlangen, dass auch fuer anfragen der minderheitsfraktion die gewaehr der beantwortung gegeben wird. die reihung der anfragen soll nach dem vorliegenden entwurf naemlich von den vorsitzenden des gemeinderates vorgenommen werden, die aber nur von der spoe und oevp gestellt werden. auch die schaffung eines kontrollausschusses erscheint der fpoe zu wenig an kontrolle, weil das kontrollamt nach wie vor weisungsgebunden sei. ausserdem werde die fpoe verlangen, dass alle fraktionen im kontrollausschuss vertreten sind.

als moeglicherweise verfassungswidrig bezeichnete doktor hirnschall den paragraph 34 der stadtverfassung, der die zusammensetzung des stadtseats und damit der landesregierung regelt. danach waere der buergermeister in seiner eigenschaft als landeshauptmann nicht mitglied der landesregierung. das widerspreche der bundesverfassung. moeglicherweise muesse in dieser frage sowie in der frage der amtsverschwiegenheit der abgeordneten der verfassungsdienst des bundeskanzleramtes befragt werden.

Mittwoch, 6. November 1974

Blatt 2691

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Aufsatzwettbewerb und Schüler-Enquete über die Bedeutung der Grünanlagen

Kirchschläger-Besuch: Der erste Bundespräsident im Goldenen Buch der Stadt Wien

Lokal:  
(orange)

Ab Donnerstag "Schule 74" auf dem Messegelände  
Pensionisten-Rendezvous bei "Gigi"

Stephansplatz: Stationsschild unter Überdruck

Lokal/Sport:  
(orange/grün)

Auch heuer wieder: Jugendeislaufen in der Donauparkhalle

Kultur:  
(gelb)

Galerie Alsergrund: Naive Malereien

100.000 Schilling für Galerie nächst St. Stephan

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis  
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

aufsatzwettbewerb und schueler-enquete ueber die bedeutung  
der gruenanlagen

1 wien, 6.11. (rk) im zusammenhang mit den in letzter zeit oft auch in der presse zu recht diskutierten problemen des schutzes unserer sogenannten ''gruenen lungen'' hat sich der bezirksvorsteher der leopoldstadt, hubert h l a d e j , bemueht, mit den juengsten mitbuergern unserer stadt in kontakt zu kommen, um mit ihnen ueber ihre mithilfe beim schutz der gruenanlagen zu reden.

aus diesem grund veranstaltet nun die bezirksvorsteherung des 2. bezirkes in zusammenarbeit mit den schulbehoerden und den leopoldstaedter schulen einen aufsatzwettbewerb ueber die bedeutung der gruenanlagen fuer die gesundheit der bevoelkerung und fuer das stadtbild. an diesem wettbewerb sollen die schueler aller klassen teilnehmen. fuer die zehn besten arbeiten jeder schulstufe sind wertvolle preise ausgesetzt (fahrraeder, sportausruestung etc.), die noch ende dieses jahres ueberreicht werden.

das thema dieses aufsatzwettbewerbesei, wie bezirksvorsteher hladej erklaeerte, fuer alle wiener interessant, weil gerade jetzt im herbst die von den grossen und kleinen mitbuergern waehrend des sommers in den gruenanlagen begangenen suenden sichtbar werden und den eindruck erwecken, als ob unsere ''gruenen lungen'' krank waeren. ursache dieser scheinbaren krakheit sei aber lediglich falsch verstandene ''rasenfreiheit''.

dem aufsatzwettbewerb wird im kommenden fruehjahr in der bezirksvorsteherung eine schueler-enquete folgen, bei der die klassensprecher aller schulstufen ihre meinung zu den problemen im zusammenhang mit den gruenanlagen darlegen koennen, was zu neuen initiativen fuehren koennte.

0917

l o k a l :

=====

ab donnerstag ''schule 74'' auf dem messegelaende

wien, 6.11.(rk) ab donnerstag werden an der modernen ausstattung des schulbetriebes mit lehr- und lernbehelfen beziehungsweise mobiliar interessierte lehrer, eltern und schueler die moeglichkeit haben, sich auf der sondermesse ''schule 74'' auf dem wiener messegelaende ueber die neuesten entwicklungen auf diesem gebiet zu informieren. in einem pressegespraech, das vom direktor der messe-ag. alfred h i n t s c h i g geleitet wurde, wies mittwoch der praesident des stadtschulrates fuer wien, hofrat dr. s c h n e l l , auf die grosse bedeutung dieser messe fuer die informationsmoeglichkeit der wiener lehrer und der an moderner schulausstattung interessierten kreise in den oestlichen bundeslaendern hin. bisher hatten solche informationsausstellungen nur in dornbirn und salzburg stattgefunden.

die ''schule 74'' wird von donnerstag, 7. november, bis sonntag, 10. november, im ausstellungszentrum messegelaende von 9 bis 18 uhr auf einer gesamttausstellungsflaeche von 14.000 quadratmetern die neuesten angebote aus den bereichen lehr- und lernbehelf, schulmobiliar, fernunterricht und umschulung, schuladministration, schulverpflegung und verkehrstechnische erziehung vorstellen. insgesamt werden 126 aussteller aus dem in- und ausland vertreten sein. in ergaenzung zur produktenschau wird im rahmen der veranstaltungsreihe ''forum paedagogicum'' den interessierten besuchern gelegenheit zur zusaetzlichen information und diskussion geboten werden. lehrer und geschlossene schulklassen koennen die sondermesse bei freiem eintritt besuchen, der eintritt fuer erwachsene betraegt ansonsten 30 schilling, fuer schueler und studenten 15 schilling.

+++

L o k a l :

=====

## pensionisten-rendezvous bei 'gigi'

2 wien, 6.11. (rk) gesundheits- und sozialstadtrat prof. doktor alois s t a c h e r hat namens des buergermeisters nach abschluss der bisherigen urlaubsaktion und zu beginn der betriebsperiode der wiener pensionistenklubs die gemeindeurlauber und die besucher der pensionistenklubs zu einem rendezvous mit 'gigi' in das theater an der wien eingeladen. die vorstellungen finden am 12., 14., 15., 19., 20., 21., 27., 28. und 29. november, jeweils um 15.30 uhr, statt.

in diesem jahr konnten insgesamt 626 dauersozialhilfebezieher der stadt wien und 2.612 pensionistenklubbesucher mit kleineren pensionen einen 14taegigen Landaufenthalt verbringen. die pensionistenklubs, und zwar 138 (im vorjahr waren es 135) wurden am 14. oktober wieder eroeffnet. zwei weitere klublokali-taeten werden im 2. bezirk, rauscherstrasse 16, und im 15. bezirk, ibsenstrasse (pensionistenheim) voraussichtlich im februar 1975 in betrieb genommen. rund 9.000 wiener pensionisten haben hier die moeglichkeit, die nachmittage in gesellschaft zu verbringen. den besuchern stehen tageszeitungen, illustrierte und buecher zur verfuegung, aber auch filmvorfuehrungen sowie vortraege ueber die verschiedensten wissensgebiete sorgen fuer abwechslungsung.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen berichterstatter und foto-reporter zur ersten vorstellung am dienstag, dem 12. november, 15.30 uhr, zu entsenden, telefonische kartenbestellung bitte unter der telefonnummer 42 800, klappe 2939, durchwahl.

0922

l o k a l :

=====

stephansplatz: stationsschild unter ueberdruck

3 wien, 6.11. (rk) seit dienstag 22 uhr steht der stationsschild am stephansplatz unter ueberdruck: die arbeiten zur herstellung der 73 meter langen stationsroehre neben der westfassade von sankt stephan werden nun unter einem druck von 0,5 atue vorgenommen. die massnahme gehoert zum 'schonprogramm' fuer die stephanskirche, da der ueberdruck die denkbar geringsten veraenderungen des bodens gewaehrleistet. die arbeiten im stationsschild laufen rund um die uhr. vor weihnachten wird die erste stationsroehre fertiggestellt sein.

0924

L o k a l :

=====

auch heuer wieder:

jugendeislaufen in der donauparkhalle

4 wien, 6.11. (rk) in zusammenarbeit mit dem landesjugendreferat wien veranstaltet auch heuer die magistratsabteilung 51 - sportangelegenheiten - die aktion ''jugendeislaufen'' in der donauparkhalle.

die fachliche betreuung der aktion ''jugendeislaufen'' hat olympiasieger und weltmeister karl s c h a e f e r uebernommen. die magistratsabteilung 51 hat fuer diese aktion zehn betreuer engagiert, die den einzelnen gruppen unterricht erteilen.

die stadtverwaltung bietet diese aktion als direkte jugendsportfoerderung an. jeder teilnehmer hat woechentlich 70 uebungsminuten unter anleitung von erfahrenen betreuern zur verfuegung. das ''jugendeislaufen'' beginnt am 18. november 1974 und dauert bis 14. maerz 1975. trainingstage sind montag bis freitag. ausser dem ''normalkurs'' (kurs 1), der kinder, beziehungsweise jugendlichen von 6 bis 15 jahren offensteht, wird noch ein ''mutter-kindkurs'' (kurs 2) fuer eislaufende muetter mit vorschulpflichtigen kindern, ein ''kleinkinderkurs'' (kurs 3) fuer kinder bis zum sechsten lebensjahr, ein ''grundschul-perfektionskurs'' (kurs 4), sowie ein ''eishockeykurs'' (kurs 5) durchgefuehrt.

wie die erfahrungen der letzten jahre zeigen, war die nachfrage bedeutend groesser als die zur verfuegung stehenden plaetze. daher ist es angebracht, sich an die nachstehenden anmeldungstermine zu halten. anmeldung fuer kurs 1: dienstag, 12. november, 14 bis 17 uhr.

anmeldung fuer kurs 2 - 5: montag, 11. november, 14 bis 17 uhr, eventuelle restkarten werden am mittwoch, 13. november ab 14 uhr ausgegeben. anmeldeort: nur kassenhalle der donaupark-eishalle.

die kurskosten betragen 30 s inklusive versicherungsgebuehr. der betrag ist bei der anmeldung zu erlegen.

l o k a l :

=====

geehrte redaktion

8 wien, 6.11. (rk) mit den aktuellen problemen der ein-  
stellungsänderung in der erziehung in familie und oeffentlichen  
institutionen werden sich die psychologen der oesterreichischen  
jugendaemter bei ihrer kommenden montag, den 11. november beginnenden  
dreitaegigen tagung beschaeftigen. die tagung wird montag um  
9 uhr von vizebuengermeisterin und jugendstadtraetin gertrude  
f r o e h l i c h - s a n d n e r im saal 319 (stiege 8) des  
wiener rathauses eroeffnet. sie sind herzlich eingeladen, zu dieser  
eroeffnung beziehungsweise zur tagung selbst einen vertreter zu  
entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: 9. bis 13. november, (eroeffnung 9 uhr).

ort: rathaus, stiege 8, saal 319.

1055

k u l t u r :

=====

galerie alsergrund:

naive malereien

5 wien, 6.11. (rk) naive malereien von margarete c a r r a r a zeigt die galerie alsergrund, 9, waehringer strasse 43, im rahmen einer ausstellung, die morgen, donnerstag, um 18 uhr von bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r und prof. robert s c h m i t t eroeffnet werden wird.

als diplomierte krankenschwester steht margarete carrara dem elend gegenueber. in dem bestreben, erlebtes und gesehenes festzuhalten und einen ausgleich zu ihrem beruf zu finden, kam sie zur malerei. motive sind dinge des taeglichen lebens, tiere, blumen, haeuser ihrer umwelt. ausstellungen in muenchen, koeln, oslo und wien brachten der kuenstlerin, die als autodidakt begann, erfolge.

die ausstellung ist bis 30. november, dienstag und donnerstag von 18 bis 20 uhr sowie sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet.

0930

100.000 schilling fuer galerie naechst sankt stephan

6 wien, 6.11. (rk) eine subvention in der hoehe von 100.000 s genehmigte der kulturausschuss des wiener gemeinderates fuer die galerie naechst sankt stephan. die galerie konnte heuer ihren 20. geburstag begehen. sie hat sich vor allem durch ihre informationstaetigkeit ueber das internationale kunstgeschehen grosse verdienste erworben. die subvention soll die weiterfuehrung dieser informationstaetigkeit ermoeglichen, nachdem die galerie nach dem tod ihres begruenders monsignore maurer in voruebergewende schwierigkeiten geraten war.

0931

s p o r t :

=====

auch heuer wieder:

jugendeislaufen in der donauparkhalle

4 wien, 6.11. (rk) in zusammenarbeit mit dem landesjugendreferat wien veranstaltet auch heuer die magistratsabteilung 51 - sportangelegenheiten - die aktion ''jugendeislaufen'' in der donauparkhalle.

die fachliche betreuung der aktion ''jugendeislaufen'' hat olympiasieger und weltmeister karl s c h a e f e r uebernommen. die magistratsabteilung 51 hat fuer diese aktion zehn betreuer engagiert, die den einzelnen gruppen unterricht erteilen.

die stadtverwaltung bietet diese aktion als direkte jugendsportfoerderung an. jeder teilnehmer hat woechentlich 70 uebungsminuten unter anleitung von erfahrenen betreuern zur verfuegung. das ''jugendeislaufen'' beginnt am 18. november 1974 und dauert bis 14. maerz 1975. trainingstage sind montag bis freitag. ausser dem ''normalkurs'' (kurs 1), der kinder, beziehungsweise jugendlichen von 6 bis 15 jahren offensteht, wird noch ein ''mutter-kindkurs'' (kurs 2) fuer eislaufende muetter mit vorschulpflichtigen kindern, ein ''kleinkinderkurs'' (kurs 3) fuer kinder bis zum sechsten lebensjahr, ein ''grundschul-perfektionskurs'' (kurs 4), sowie ein ''eishockeykurs'' (kurs 5) durchgefuehrt.

wie die erfahrungen der letzten jahre zeigen, war die nachfrage bedeutend groesser als die zur verfuegung stehenden plaetze. daher ist es angebracht, sich an die nachstehenden anmeldungstermine zu halten. anmeldung fuer kurs 1: diensttag, 12. november, 14 bis 17 uhr.

anmeldung fuer kurs 2 - 5: montag, 11. november, 14 bis 17 uhr, eventuelle restkarten werden am mittwoch, 13. november ab 14 uhr ausgegeben. anmeldeort: nur kassenhalle der donaupark-eishalle.

die kurskosten betragen 30 s inklusive versicherungsgebuehr. der betrag ist bei der anmeldung zu erlegen.

0928

k o m m u n a l :

=====

kirchschlaeger-besuch:

der erste bundespraesident im goldenen buch der stadt wien

9 wien, 6.11. (rk) mit der eintragung in das goldene buch der stadt wien begann mittwoch vormittag der zweitaegige besuch des bundespraesidenten dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r im bundesland wien, zu dem buergermeister und landeshauptmann leopold g r a t z das staatsoberhaupt eingeladen hatte. es ist dies die erste eintragung eines bundespraesidenten in das goldene buch der stadt.

Landeshauptmann gratz begruesste im roten salon den gast vor den mitgliedern der Landesregierung und den praesidenten des landtages. gratz wies darauf hin, dass wien trotz seiner dreifachen stellung als gemeinde, als bundesland und als amtssitz des bundespraesidenten, der regierung und der bundesbehoerden oft nur als geographischer ort angesehen wird, in dem bundespolitik gemacht wird. bei dem besuch des bundeslandes wien mit seinen 1,6 millionen menschen, fuer deren sehnsuechte, wuensche und probleme die stadtverwaltung taetig ist, wolle man dem bundespraesidenten zeigen, was in wien fuer die wiener geschieht, wobei die besonderen schwerpunkte wie der ausbau des informationswesens, der neubau des allgemeinen krankenhauses, der bau der u-bahn und viele andere versorgungseinrichtungen gezeigt werden sollen.

in seinem dank fuer die einladung zu dem besuch erwiderte kirchschlaeger, dass es manche vielleicht als ungewoehnlich ansehen, wenn der bundespraesident der bundeshauptstadt, in der er lebt und arbeitet, einen offiziellen besuch abstattet. er wolle jedoch damit den respekt vor dieser stadt zum ausdruck bringen, die in der weiten welt vielfach einen groesseren namen hat, als es manchmal in der oesterreichischen republik der fall sei. wien - das bundesland, in dem er seit 21 jahren wohnt und in dem er sich daheim fuehlt - habe aber alle rechte, die der foederative charakter unserer republik gewaehrt.

nach der eintragung in das goldene buch geleiteten buergermeister g r a t z und informationsstadtrat s c h i e d e r den

gast in die neue rathausinformation in der schmidthalle. der bundespraesident zeigte sich sichtlich beeindruckt von der fuelle der informationsmoeglichkeiten und serviceleistungen, die damit der wiener bevoelkerung geboten werden. er ersuchte um eine serie der aufliegenden informationsblaetter, die in vielen lebenslagen rat geben und den unumgaenglichen verkehr mit den amtsstellen wesentlich erleichtern.

mittags gab der buergermeister fuer den hohen gast im stadt-senatssaal ein mittagessen.

am nachmittag standen die besichtigung der neuen kliniken im allgemeinen krankenhaus sowie der u-bahn-baustelle karlsplatz mit einer u-bahn-fahrt zur station taubstummgasse auf dem programm. am abend findet im festsaal des rathauses ein empfang statt.

fuer morgen donnerstag ist folgendes programm vorgesehen: am vormittag besichtigung neuer wohnhausanlagen in der per albin hansson-siedlung ost, die besichtigung eines neuen kindertagesheimes, des pensionistenheimes ober-laa, des kurzentrums ober-laa sowie der im bau befindlichen grossklaeranlage simmering. nach einem mittagessen im restaurant des donauturms wird das neue amtshaus donaustadt, die grossbaustelle des entlastungsgerinnes und das dampfkraftwerk donaustadt besucht. am abend findet in der praesidentschaftskanzlei ein abendessen statt, das vom bundespraesidenten gegeben wird.



Donnerstag, 7. November 1974

Blatt 2702

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Alsergrund: Markthalle-Verkaufszeiten bleiben  
(rosa) Tagung der österreichischen Krankenhausverwalter eröffnet
- Lokal: Christkindlmarkt ab 23. November  
(orange) Feuerwehr löschte Brand in 100 Meter Höhe
- Lokal/Sport: Bald wieder Kunsteisbahn Engelman  
(orange/grün)
- Kultur: Konzerte für 61.000 Besucher  
(gelb)
- Sport: Wegen des großen Erfolges: Weitere Aufnahme  
(grün) tests für Schwimmtalente

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis  
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

alsergrund: markthalle-verkaufszeiten bleiben

1 wien, 7.11. (rk) sollen die verkaufszeiten fuer freitag nachmittag in der markthalle wien-alsergrund, nussdorfer strasse, wieder abgeschafft werden? mit dieser frage beschaeftigte sich eine versammlung der markthalle-geschaeftsleute, die mittwoch nachmittag unter vorsitz von kommerzialrat hans z u b a , vorstand des Landesgremiums der viktualienhaendler (kammer der gewerblichen wirtschaft), in der markthalle stattfand.

hier die vorgeschichte: vor rund zwei jahren wurde - nach vielen diskussionen mit der bevoelkerung und den marktleuten - auf initiative der bezirksvorsteherung alsergrund der beschluss gefasst, dass die markthalle in der nussdorfer strasse auch weiterhin erhalten bleiben soll. die halle wurde daraufhin renoviert.

vor rund einem jahr wurde von der bevoelkerung an die bezirksvorsteherung der wunsch herangetragen, die marktstaende moegen doch, vor allem im interesse der berufstaetigen hausfrauen, auch freitag nachmittag offen halten. bezirksvorsteher karl s c h m i e d - b a u e r fuehrte daraufhin gespraechе mit dem marktamt und den geschaeftsleuten in der markthalle, die sich mehrheitlich (etwa zu zwei drittel) fuer die freitagnachmittag-verkaufszeiten aussprachen.

es wurde daher eine novellierung der verkaufszeiten vorgenommen. seither duerfen die staende in der markthalle an freitag von 14 bis 17.30 uhr geoeffnet sein. diese neue einkaufsmoeglichkeit hat sich sehr bewaehrt. die bevoelkerung und die mehrzahl der geschaeftsleute in der markthalle sind zufrieden.

nun klagten jedoch mehrere standbesitzer ueber flauen geschaeftsgang an freitagnachmittagen-verkaufszeiten. die mehrzahl der anwesenden geschaeftsleute war jedoch der meinung, man solle einmal eingefuehrte verkaufszeiten, die sich in jeder hinsicht positiv ausgewirkt haben, nicht rueckgaengig machen.

bezirksvorsteher schmiedbauer, der bei der versammlung anwesend war, plaederte im namen der bevoelkerung fuer die beibehaltung der

./.

verkaufszeiten. kommerzialrat zuba erklarte, jedem geschaefts-  
inhaber stuede es frei, an freitagnachmittagen geschlossen zu  
halten. man koenne aber dann keinesfalls verlangen, dass die  
anderen standbesitzer, die verkaufen wollen, auch zusperren muessen.

die versammelten geschaeftsleute entschieden sich schliesslich  
mehrheitlich fuer die beibehaltung der freitagnachmittag-verkaufs-  
zeiten.

0922

L o k a l :

=====

## bald wieder kunsteisbahn engelmann

2 wien, 7.11. (rk) bereits im jahre 1909 wurde die kunsteisbahn engelmann als erste freiluftanlage der welt von dipl.-ing. hofrat eduard engelmann erbaut. in kuerze wird nun die neue kunsteisbahn auf dem dach eines kaufhauses in hernalts in neuem glanz erstrahlen. die gesamte flaeche des eislaufplatzes in luftiger hoehe, mit garderoben, einem restaurant und einem eisparkett von 76 mal 35 meter, hat eine groesse von 6.000 quadratmeter. angesichts der sportlichen bedeutung der eisbahn fuer die wiener bevoelkerung, hat eine handelsgruppe das gesamte areal im rohbau dem ''kunsteisbahn-engelmann-verein'' kostenlos zur verfuegung gestellt. um aber vor allem der wiener jugend die benuetzung dieser traditionsreichen sportstaette zu sichern, hat die wiener stadtverwaltung tief in die taschen gegriffen und die anschaffung der notwendigen einrichtungen, insbesondere der kaeltetechnischen anlagen, subventioniert.

in der mehr als hundertjaehrigen geschichte dieser sportstaette wurden schon viele eroeffnungen und jubilaeen gefeiert. diesmal ist es eine ''auferstehung'' der ersten kunsteisbahn der welt.

angeregt durch ein 1868 abgehaltenes schaulaufen des amerikanischen eiskuenstlers jackson haines, gruendete der wachstuchfabrikant eduard engelmann im garten seiner fabrik einen natureisplatz, der vorerst nur fuer die familie und spaeter fuer bekannte des hauses, durchwegs hernalser buergerfamilien, diente.

nach und nach wurde der platz ausgebaut und als die wachstuchfabrik unter amerikanischer konkurrenz zusammenbrach, konzentrierte sich engelmann sen. auf die eisbahn. der platz diente nicht nur dem eislaufen. 1876 wurde der rollschuhsport eingefuehrt, dann kamen die radfahrer mit kunstradvorfuehrungen. engelmann jun. war damals schon ein begeisterter ''cyklist'' und sein hochrad trug das polizeiliche kennzeichen ''1''. drei jahre lang konnte man sogar in einem bassin rudern und schliesslich wurde

der 'engelmann' auch als exerzierplatz der garde benuetzt. doch beim 'engelmann' sollte auch weiterhin die eisbahn dominieren. im jahre 1884 uebergab engelmann sen. den betrieb seinem sohn mit der devise: 'den wienern das beste am oeftesten zu bieten'. nun konnte sich der erfindergeist des jungen engelmann so richtig entwickeln. schon zwei jahre spaeter beschaeftigte eduard engelmann die oeffentlichkeit mit seinen plaenen der umwandlung der anlage in eine freiluft-kunsteisbahn. aber die beruehmtesten fachleute und kaeltetechniker der welt standen den projekten des hernalser ingenieurs skeptisch gegenueber. dennoch gelang es dem techniker, sportbegeisterte fuer seine plaene zu interessieren und am 25. mai 1907 wurde der 'verein - kunsteisbahn - am sportplatz engelmann' gegrueudet. damit war die basis fuer die finanzierung gegeben. zwei jahre wurde geplant, konstruiert und gebaut. die grosse wende in der geschichte des eislaufsports trat ein. am 10. november 1909 wurde die erste freiluft-kunsteisbahn der welt eroeffnet.

im gleichen jahr, einige hundert meter von der ersten kunsteisbahn entfernt, erblickte ein neuer erdenbuenger das licht der welt: karl s c h a e f e r . er wurde als kleiner bub beim 'engelmann' entdeckt und stieg dank des sportfoerderers hofrat eduard engelmann unaufhaltsam die sprossen der erfolgsleiter empor. karli schaefer machte eislaufgeschichte. er wurde zweimal olympiasieger, siebenmal weltmeister, achtmal europameister und siebenfacher oesterreichischer meister.

der schwarze tag in der geschichte der kunsteisbahn engelmann war der 12. maerz 1945: sieben bombenvolltreffer legten die sportstaette in schutt und asche. jahrzehntelanger aufbau war in sekundenbruchteilen vollkommen zerstoert. karl schaefer und seine gattin christa engelmann-schaefer begannen mit den aufraeumungsarbeiten. langsam ging es wieder aufwaerts. 1946 konnte dann in bescheidenem masse wieder mit dem eislaufen begonnen werden.

als 1972 olympiasieger karl schaefer die traditionsreiche sportstaette an einen warenhauskonzern verkaufte, herrschte grosse aufregung um das schicksal der eislaufarena.

schliesslich schaltete sich die wiener stadtverwaltung ein und man entschloss sich, den eislaufplatz auf das dach den neuen kaufhauses zu verlegen, um so den wienern das sportareal zu erhalten.

l o k a l :

=====

christkindlmarkt ab 23. november

3 wien, 7.11. (rk) der christkindlmarkt vor dem messepalast findet heuer von 23. november bis 2. jaenner statt.

wie in den vergangenen jahren stehen wieder 1.850 quadratmeter flaeche zur verfuegung, auf der 175 holzstaende aufgestellt werden. 82 gewerbetreibende teilen sich diese staende. 22 von ihnen verkaufen christbaumschmuck und spielzeug, 17 haus- und kuechengeraeete, 9 diverse geschenkartikel, 8 suesswaren, 6 galanterieartikel und 6 wuerstel und andere fertigspeisen. dazu kommen dann nach maroni-brater und luftballonverkaeufer.

0932

L o k a l :

=====

## feuerwehr loeschte brand in 100 meter hoehe

6 wien, 7.11. (rk) einen erfolg, der gar nicht hoch genug bewertet werden kann, verbuchte in der nacht von mittwoch auf donnerstag die wiener feuerwehr bei der bekaempfung eines brandes in der uno-city an der wagramer strasse: die feuerwehr loeschte ohne groessere schwierigkeiten einen brandherd in rund einhundert meter hoehe und stellte damit unter beweis, dass ihr system zur bekaempfung von braenden in grosser hoehe wirkungsvoll ist. brandkatastrophen in hochhausern sind zwar auch in wien denkbar, nach diesen praktischen erfahrungen jedoch eher unwahrscheinlich.

der brand in der uno-city, der von einem vorueberfahrenden autofahrer entdeckt wurde, brach aus bisher noch ungeklaerter ursache zwischen den mittleren drei tuermen aus. innerhalb kuerzester zeit standen die holzverschalungen, querverbindungen und galerien an drei verschiedenen stellen in flammen. der eigentliche brandherd lag in luftiger hoehe, rund einhundert meter ueber dem boden.

die feuerwehr zog eine gondel ueber den baukran auf, sorgte durch serienschaltung fuer den notwendigen druck und brachte das feuer unter kontrolle. die beiden anderen brandnester in 25 und 51 meter hoehe wurden ebenfalls erfolgreich bekaempft. gegen fuenf uhr war das feuer bis auf einige glutnester geloescht.

1015

k u l t u r :

=====

konzerte fuer 61.000 schueler

4 wien, 7.11. (rk) 61.000 wiener schulkinder zwischen 11 und 15 jahren haben im schuljahr 1974/75 gelegenheit, die vom kulturamt der stadt wien in zusammenarbeit mit dem theater der jugend organisierten schuelerkonzerte zu besuchen. in insgesamt 42 konzerten werden alle wiener schueler der zweiten, dritten, vierten und fuenften schulstufen der hauptschulen und allgemein bildenden hoeneren schulen auf praktische art und weise in die klassische musik eingefuehrt.

die einfuehrung der 11jaehrigen in die klassische musik haben die niederoesterreichischen tonkuenstler uebernommen, die erlaeutern- den worte spricht jeweils peter s c h r a t t . die freude an musik wollen den schon mit etwas grundkenntnissen versehenen dritten schulstufen ihre nicht viel aelteren kollegen vom musikgymnasium wien 7 vermitteln. dabei wird jeweils ein instrument - im diesjaehrigen konzertzyklus wird es die orgel sein - in den mittelpunkt gerueckt. ein 'profiprogramm' wird den schuelern der vierten schulstufen in ihren konzerten von den wiener symphonikern geboten. fuer die fuenften schulstufen ist das programm geteilt. waehrend den schuelern des polytechnischen lehrganges ein konzertan- ter ueberblick ueber die entwicklungsgeschichte des jazz vermittelt wird, werden sich die schueler der fuenften klassen der ahs in mehreren sogenannten werkstattkonzerten theoretisch und praktisch mit mussorgskys 'bildern einer ausstellung' auseinandersetzen.

die nunmehr seit 22 jahren durchgefuehrte 'konzertaktion fuer schueler' des wiener kulturamtes weist erfreulicherweise von jaer zu jaer steigende schuelerzahlen auf. direkt proportional steigen auch die dem kulturamt aus dieser aktion erwachsenden kosten: fuer das schuljahr 1974/75 werden sie sich auf 1,3 millionen schilling belaufen.

0935

s p o r t :

=====

wegen des grossen erfolges:

weitere aufnahmetests fuer schwimmtalente

5 wien, 7.11. (rk) angesichts des grossen interesses an der vom sportamt der stadt wien in zusammenarbeit mit dem landes-schwimmverband gestarteten aktion ''talente'' werden montag dem 11. november weitere aufnahmetests durchgefuehrt.

bei den ersten aufnahmetests am vergangenen montag konnten einige sehr talentierte kinder entdeckt werden.

buben und maedchen im alter von sieben bis zwoelf jahren koennen bei der aktion ''talente'' ihre faehigkeiten im schwimmen erweitern. trainer der wiener schwimmvereine werden die kinder betreuen und echten schwimmtalenten wird die chance geboten, in die reihen der spitzenschwimmer aufzusteigen.

voraussetzung fuer die teilnahme an der aktion ''talente'', die jeden montag, jeweils eineinhalb stunden, abgehalten wird, ist, dass das kind bereits gut schwimmen kann.

die naechsten aufnahmetests finden montag dem 11. november, von 14 bis 15.30 uhr und von 15.30 bis 17 uhr, im amalienbad, im theresienbad, im joergerbad und im hallenbad floridsdorf statt.

die kurse sind kostenlos, es ist lediglich eine anmeldegebuehr von 20 schilling zu entrichten.

0935

s p o r t :

=====

## bald wieder kunsteisbahn engelmann

2 wien, 7.11. (rk) bereits im jahre 1909 wurde die kunsteisbahn engelmann als erste freiluftanlage der welt von dipl.-ing. hofrat eduard engelmann erbaut. in kuerze wird nun die neue kunsteisbahn auf dem dach eines kaufhauses in hernalz in neuem glanz erstrahlen. die gesamte flaeche des eislaufplatzes in luftiger hoehe, mit garderoben, einem restaurant und einem eisparkett von 76 mal 35 meter, hat eine groesse von 6.000 quadratmeter. angesichts der sportlichen bedeutung der eisbahn fuer die wiener bevoelkerung, hat eine handelsgruppe das gesamte areal im rohbau dem ''kunsteisbahn-engelmann-verein'' kostenlos zur verfuegung gestellt. um aber vor allem der wiener jugend die benuetzung dieser traditionsreichen sportstaette zu sichern, hat die wiener stadtverwaltung tief in die taschen gegriffen und die anschaffung der notwendigen einrichtungen, insbesondere der kaeltetechischen anlagen, subventioniert.

in der mehr als hundertjaehrigen geschichte dieser sportstaette wurden schon viele eroeffnungen und jubilaeen gefeiert. diesmal ist es eine ''auferstehung'' der ersten kunsteisbahn der welt.

angeregt durch ein 1868 abgehaltenes schaulaufen des amerikanischen eiskuenstlers jackson haines, gruendete der wachstuchfabrikant eduard engelmann im garten seiner fabrik einen natureisplatz, der vorerst nur fuer die familie und spaeter fuer bekannte des hauses, durchwegs hernalser buergerfamilien, diente.

nach und nach wurde der platz ausgebaut und als die wachstuchfabrik unter amerikanischer konkurrenz zusammenbrach, konzentrierte sich engelmann sen. auf die eisbahn. der platz diente nicht nur dem eislaufen. 1876 wurde der rollschuhsport eingefuehrt, dann kamen die radfahrer mit kunstradvorfuehrungen. engelmann jun. war damals schon ein begeisterter ''cyklist'' und sein hochrad trug das polizeiliche kennzeichen ''1''. drei jahre lang konnte man sogar in einem bassin rudern und schliesslich wurde der ''engelmann'' auch als exerzierplatz der garde benuetzt. doch

./.

teim 'engelmann' sollte auch weiterhin die eisbahn dominieren. im jahre 1884 uebergab engelmann sen. den betrieb seinem sohn mit der devise: 'den wienern das beste am oefftesten zu bieten'. nun konnte sich der erfindergeist des jungen engelmann so richtig entwickeln. schon zwei jahre spaeter beschaeftigte eduard engelmann die oeffentlichkeit mit seinen plaenen der umwandlung der anlage in eine freiluft-kunsteisbahn. aber die beruehmtesten fachleute und kaeltetechner der welt standen den projekten des hernalser ingenieurs skeptisch gegenueber. dennoch gelang es dem techniker, sportbegeisterte fuer seine plaene zu interessieren und am 25. mai 1907 wurde der 'verein - kunsteisbahn - am sportplatz engelmann' gegrundet. damit war die basis fuer die finanzierung gegeben. zwei jahre wurde geplant, konstruiert und gebaut. die grosse wende in der geschichte des eislaufsports trat ein. am 10. november 1909 wurde die erste freiluft-kunsteisbahn der welt eroeffnet.

im gleichen jahr, einige hundert meter von der ersten kunsteisbahn entfernt, erblickte ein neuer erdenbuerger das licht der welt: karl s c h a e f e r . er wurde als kleiner bub beim 'engelmann' entdeckt und stieg dank des sportfoerderers hofrat eduard engelmann unaufhaltsam die sprossen der erfolgsleiter empor. karli schaefer machte eislaufgeschichte. er wurde zweimal olympiasieger, siebenmal weltmeister, achtmal europameister und siebenfacher oesterreichischer meister.

der schwarze tag in der geschichte der kunsteisbahn engelmann war der 12. maerz 1945: sieben bombenvolltreffer legten die sportstaette in schutt und asche. jahrzehntelanger aufbau war in sekundenbruchteilen vollkommen zerstoert. karl schaefer und seine gattin christa engelmann-schaefer begannen mit den aufraeumungsarbeiten. langsam ging es wieder aufwaerts. 1946 konnte dann in bescheidenem masse wieder mit dem eislaufen begonnen werden.

als 1972 olympiasieger karl schaefer die traditionsreiche sportstaette an einen warenhauskonzern verkaufte, herrschte grosse aufregung um das schicksal der eislaufarena.

schliesslich schaltete sich die wiener stadtverwaltung ein und man entschloss sich, den eislaufplatz auf das dach den neuen kaufhauses zu verlegen, um so den wienern das sportareal zu erhalten.

k o m m u n a l :

=====

tagung der oesterreichischen krankenhauserverwalter eroeffnet

7 wien, 7.11. (rk) im wappensaal des rathauses begann donnerstag ein zweitaegiges seminar der oesterreichischen krankenhauserverwalter. die tagung, an der rund 180 vertreter von krankenhauserverwaltungen aus ganz oesterreich teilnehmen, wird ueber initiative der arbeitsgemeinschaft der verwalter der krank- und wohlfahrtsanstalten in wien durchgefuehrt. tagungsleiter ist der obmann der arbeitsgemeinschaft oberamtsrat g l u t t i g .

das seminar wurde mit einem vortrag von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r ueber probleme im bereich des gesundheitswesens eroeffnet. in der bundeshauptstadt gebe es derzeit, wie der stadtrat unter anderem ausfuehrte, eine keinesfalls ideale verteilung der aertzlichen und medizinischen versorgung. waehrend es im westlichen und noerdlichen teil zu einer massierung von spitalsbetten kommt, bestehe im oestlichen teil wiens ein ausgesprochener bettenmangel. ebenso verfuege wien nach wie vor noch immer ueber zuwenig pflegeheimplaetze. aufgabe der naechsten zeit werde es daher sein, auf grund eines in kuerze fertiggestellten spitalsplanes massnahmen zur verbesserten regionalen verteilung von krankenhaeusern und ambulatorischen einrichtungen durchzufuehren. bezueglich der struktur der krankenhaeuser: entsprechend der notwendigkeit einer optimalen medizinischen versorgung und betreuung werde man eine reihe von schwerpunktkrankenhaeusern schaffen. dabei wird, laut stacher, die behandlung von akutfaellen vor allem den zu schaffenden akutabteilungen vorbehalten bleiben, waehrend in den schwerpunktkrankenhaeusern die behandlung chronisch kranker erfolgen soll. weiter unterstrich der stadtrat die notwendigkeit, der rasanten entwicklung in der medizin durch entsprechende fortbildungsmoeglichkeiten fuer aerzte aber auch fuer das medizinische personal und das verwaltpersonal rechnung zu tragen.

der erste tag ist der diskussion ueber probleme der automatischen befundschreibung sowie die anwendung von schreibautomaten in der befunddokumentation und die anwendung von mikroverfilmung im krankenhause vorbehalten. der zweite tag wird der fachausbildung sowie den moeglichkeiten der fortbildung im krankenhause gewidmet sein.



Freitag, 8. November 1974

Blatt 2714

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Informationsblatt über Erholungs- und Kurpark  
(rosa) Laaer Berg

"Taubenpille" für Haustiere ungefährlich

Lokal: Elektronisches "Polizeigehirn" forscht jetzt  
(orange) "Wrack-Hinterleger" aus

Die 16- bis 18jährigen haben die meisten Schulprobleme

U-Bahn-Bau: Schaden durch Rowdies

Kultur: Bezirksmuseum Leopoldstadt: Illustrationen und  
(gelb) Karikaturen von Winnie Jakob

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis  
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## informationsblatt ueber erholungs- und kurpark laaer berg

1 wien, 8.11. (rk) in diesen tagen wird den bewohnern jener siedlungen, die in unmittelbarer naehe des wig-gelaendes am laaer berg liegen, ein informationsblatt zugestellt, das ueber die ausgestaltung dieses gebietes zu einem erholungs- und kurpark auskunft gibt. ein uebersichtsplan zeigt, wo spiel- und sportanlagen geschaffen werden, wo es einrichtungen fuer die kinder und wo es solche fuer erwachsene geben wird. in einem persoendlich gehaltenen text weisen umweltstadtrat peter schieder und der favoritner bezirksvorsteher emil fucik die anrainer des wig-gelaendes auf die kuenftigen erholungsmoeglichkeiten hin. interessenten, die dieses informationsblatt nicht zugestellt erhalten, koennen es in der rathausinformation, schmidthalle des rathauses, verlangen.

0921

k o m m u n a l :

=====

## ''taubenpille'' fuer haustiere ungefaehrlich

7 wien, 8.11. (rk) die ''taubenpille'' ist auch fuer kleinere haustiere voellig ungefaehrlich. das war der wesentliche inhalt eines berichtes von frau dr. maria-michaela k o p s c h i t z von der tieraerztlichen hochschule im veterinaerausschuss des oesterreichischen staedtebundes. frau dr. kopschitz hat in einer langen versuchsreihe zehn hunde und zehn kaninchen, sowohl gesunde wie kranke tiere, mit der taubenpille gefuettert. es wurden weder eine vermindering der fortpflanzungsfahigkeit noch andere wirkungen festgestellt.

die ''taubenpille'' wurde aufgrund eines forschungsauftrages der stadt wien von der tieraerztlichen hochschule in vierjaehrigen arbeit entwickelt. der wirkstoff heisst glisol-t neu. er unterbindet die fruchtbarkeit der tauben fuer vier bis sechs monate. mit dem mittel werden maiskoerner versetzt, die dann an tauben verfuettert werden.

von anfang an wurde wert darauf gelegt, dass wirklich nur tauben dabei erfasst werden. die maiskoerner sind so gross, dass sie von singvoegeln nicht angenommen werden. die fuetterung erfolgt unter strenger kontrolle, reste, die von den tauben liegen gelassen werden, werden weggeraeumt. die nun abgeschlossene versuchsreihe bestaetigt, dass fuer groessere tiere keine gefahr besteht.

die ''taubenpille'' wird seit vorigem jahr zweimal jaehrlich an jeweils etwa 100.000 tauben verfuettert.

## humane tiertransporte und schlachtungen

in einem weiteren referat berichtete der direktor des wiener veterinaeramtes dr. hermann s w o b o d a vom welttierschutzkongress in strassburg, an dem er als neugewaehltes ratsmitglied mit dem aufgabenbereich ''tiertransport und schlachtung'' teilnahm. das europaeische uebereinkommen ueber den schutz von tieren

bei transporten, das 1968 in paris ausgearbeitet wurde, ist inzwischen von den meisten europaeischen laendern unterzeichnet worden, 1973 auch von oesterreich. von oesterreichischer seite wurden die betreffenden bestimmungen schon lange eingehalten. anders steht es bei manchen transittransporten, vor allem aus den oststaaten. die wirksamkeit internationaler vereinbarungen haengt von der bereitschaft ab, sie einzuhalten. gedankenlosigkeit oder gleichgueltigkeit fuehren oft zur verletzung der richtlinien, die bei unsachgemaesser lagerung auftretenden verluste koennten hier ein anlass zum nachdenken sein.

nicht erfasst wird die grosse zahl exotischer tiere, die letztlich als nebenerscheinung des allgemeinen wohlstandes dem prestigedenken des besitzers dienen und alsbald tierheimen zur last fallen oder ueberhaupt ausgesetzt werden.

wie dr. swoboda berichtete, wird nun eine europaeische konvention zur festlegung humaner schlachtmethode angestrebt. probleme ergeben sich dabei vor allem hinsichtlich der betaeubungslosen schlachtung, die vom islam und von der juedischen religion vorgeschrieben wird. waehrend unter den juden nur mehr ganz wenige orthodoxe gruppen daran festhalten, hat die schaechtung vor allem bei den mohammedanern in nordafrika und bei den vielen anhaengern des islam, die in frankreich leben, noch grosse bedeutung. bei der tagung in strassburg wurde von afrikanischer seite darauf verwiesen, dass man das schaechten nicht vom staat verbieten und die mohammedaner damit unter druck setzen sollte, sondern vielmehr versuchen muesste, den anachronismus des schaechtens aus den religionen zu verbannen.

L o k a l :

=====

elektronisches 'polizeigehirn' forscht jetzt  
'wrack-hinterleger' aus

2 wien, 8.11. (rk) obwohl die wiener stadtverwaltung heuer bis mitte oktober nicht weniger als 6.936 herrenlose autowracks aus den strassen der bundeshauptstadt abtransportiert hat, bei denen in der mehrzahl die besitzer eine verzichtserklaerung abgegeben hatten, gibt es immer wieder unbelehrbare, die sich bei nacht und nebel ihrer wracks entledigen und sie an den strassen-raendern abstellen.

den bisherigen gepflogenheiten der autofahrer, einfach irgendwo im stadtbild ihr kennzeichenloses wrack zu 'hinterlassen', wurde nun ein strich durch die rechnung gemacht: in der modernen edv-anlage der polizeidirektion wurden nun alle fahrgestell- und motornummern jemals zugelassener kraftfahrzeuge eingespeichert. so ist es moeglich, binnen weniger minuten die besitzer festzustellen. die eigentuemer dieser wracks werden dann beim magistrat angezeigt und muessen mit empfindlichen strafen rechnen.

es steht also nicht dafuer, still und heimlich sich seines ausgedienten autos zu entledigen. die stadt wien fuehrt nach wie vor die aktion 'wir nehmen jeden kuebel' durch. bei jeder polizeidienststelle, beim oeamt oder beim arboe sind verzichtserklaerungen (formulare) erhaeltlich, die ausgefuellt der ma 48, 1050 wien, einsiedlbergasse 2 uebermittelt werden. damit ist fuer den altwagenbesitzer a l l e s erledigt. er kann sein kennzeichen abmontieren, es erwachsen ihm keine kosten und er wird auch nicht bestraft.

0923

L o k a l :  
=====

die 16- bis 18jaehrigen haben die meisten schulprobleme

3 wien, 8.11. (rk) die meisten schulprobleme haben jugendliche zwischen 16 und 18 jahren. das ist ein ergebnis aus der statistischen auswertung der im heurigen sommer durchgefuehrten serviceaktion fuer schueler in not des wiener 'info-centers'. diese aktion, die die aufgabe hatte, schueler mit schulproblemen auf freiwilliger basis zu beraten, kontakte zu vermitteln und vor allem unueberlegte handlungen der bedraengten jungen menschen zu verhindern, fand bei den wiener schuelern starken widerhall. am staerksten vertreten waren unter jenen jugendlichen, die sich mit ihren problemen an die beratungsstelle wandten, die schueler der allgemein bildenden hoeheren schulen mit 50 prozent, am wenigsten gebrauch davon machten die berufsschueler (sechs prozent).

zwoelf prozent der ratsuchenden jugendlichen kamen wegen einer nachpruefung, 20 prozent gaben schulmuedigkeit an. bei rund 16 prozent der schueler war eine falsche schultype gewaehlt worden, wobei meist die wunschvorstellungen der eltern oder mangelnde information ausschlaggebend war. die persoenlichen probleme der schueler, die in der regel der anlass zu den schulischen misserfolgen waren, hatten bei 36 prozent die ursache in haeuslichen konflikten. 20 prozent der schueler gaben auseinandersetzungen mit Lehrern als grund an, sechs prozent sahen wegen mangelnder aussprachmoeglichkeit mit eltern und Lehrern im schulschwaenzen die einzige ausweichmoeglichkeit. bei rund vier prozent der schueler, die die beratungsstelle aufsuchten, hatte drogenmissbrauch zu den schulischen schwierigkeiten gefuehrt. diese schueler wurden einer spezialbehandlungen aufgrund bestehender depressionen und selbstmordgefahr in psychologischer betreuung.

der erfolg der aktion hat das info-center dazu bewogen, im naechsten jahr im juni eine aehnliche schwerpunktaktion zu starten, wobei vor allem auch der gruppe der berufsschueler besondere aufmerksamkeit gewidmet werden soll. darueber hinaus steht aber das ganze jahr hindurch im info-center in wien 6, damboeckgasse 1 ein geschultes team von sozialogen, psychologen und jugendrechtlern den jugendlichen zur beratung und hilfe, montag bis freitag von 11 bis 19 uhr, zur verfuegung.

l o k a l :

=====

## u-bahn-bau: schaden durch rowdies

5 wien, 8.11. (rk) in der nacht zum freitag, etwa gegen mitternacht, wurde eine betonleitung der u-bahn-baustelle bei der votivkirche im bereich maria theresien-strasse - schottengasse geoeffnet, wodurch etwa zehn kubikmeter suspensionsfluessigkeit auf strassen- beziehungsweise gehsteigflaechen ausflossen. die feuerwehr musste diese fluessigkeit, die bei der herstellung von schlitzwaenden benoetigt wird, in das kanalsystem wegspuelen. die polizei nimmt an, dass es sich um halbwaechsiges gehandelt hat, die aus uebermut diese leitung geoeffnet haben.

1052

rathaus-korrespondenz

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum Leopoldstadt:

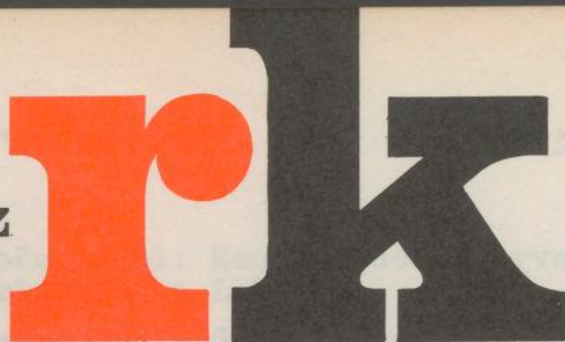
illustrationen und karikaturen von winnie jakob

4 wien, 8.11. (rk) 'illustrationen und karikaturen' betitelt sich eine ausstellung, die kommenden montag, den 11. november, um 18.30 uhr in anwesenheit von bezirksvorsteher hubert h l a d e j durch vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im bezirksmuseum Leopoldstadt, 2, karmelitergasse 9, eroeffnet werden wird.

gezeigt werden arbeiten der graphikerin winnie j a k o b . die ausstellung stellt einen querschnitt aus dem schaffen der letzten jahre dar und umfasst unter anderen illustrationen zur taschenbuchreihe 'humor in der tasche', kuenstlerportraits, zeichnungen aus 'wien aktuell' sowie satirische tierzeichnungen. die kuenstlerin wird bei der ausstellung persuenlich anwesend sein und buecher signieren beziehungsweise kleine zeichnungen anfertigen.

die ausstellung bleibt bis einschliesslich sonntag, den 1. dezember, mittwoch von 17 bis 19 uhr, samstag von 14.30 bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr, geoeffnet.

0929



# termine

Freitag, 8. November 1974

Blatt 369

Musikalische Veranstaltungen in der Woche vom 11. bis 17.11.74  
=====

Wien, 8.11. (RK)

Montag, 11. November:

- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal: Theater der Jugend, Mozart-Sängerknaben. Lortzing: Opernprobe, Chöre.
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: KD Schröder, "Hisel & Kasermandln".
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Klavierabend Alexander Jenner. Werke von Chopin.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal: Gesellschaft der Musikfreunde, "Das Kammermusikwerk von Arnold Schönberg". Ensemble "die reihe", Dirigent: Friedrich Cerha, Solisten: Marie Therese Escribano, Friedl Kummer; Serenade Opus 24, Pierrot Lunaire, Opus 21.

Dienstag, 12. November:

- 19.00 Uhr, Urania, Klubsaal, Wiener Volksbildungshaus Urania: Prof. DDr. Philipp Ruff: "Gaetano Donizetti".
- 19.00 Uhr, Konservatorium der Stadt Wien, 1, Johannesgasse 4a, Vortragssaal: "Peter Cornelius und sein Freundeskreis", Klasse für Lied und Oratorium Hans Peter Schilly.
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Wiener Konzerthausgesellschaft; Nicanor Zabaleta, Harfe. Werke von J.S.Bach, Beethoven, Viotti, Fauré, Albeniz, Salzedo u.a.
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal: Bulgarische Kulturvereinigung, "Sofiaer Solisten", Dirigent: Wassil Kasandjiev. Werke von Schostakowitsch, Kasandjiev.
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal: Klavierabend Leonore Suppan. Werke von Beethoven, Schubert, Prokofieff und Chopin.

- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer-Saal: Konzert der Chorvereinigung "Jung Wien", Dirigent Leo Lehner.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal: Gesellschaft der Musikfreunde, Kammermusikzyklus I, Philharmonische Kammervirtuosen Wien. Brahms: Klarinettenquintett h-moll, op.115, Beethoven: Septett Es-Dur, op.20.
- 20.00 Uhr, 1, Hanuschgasse 3: Österr.Gesellschaft f.Musik, Irmfried Radauer spricht über sein Orchesterstück "Euphorie".

Mittwoch, 13. November:

- 19.00 Uhr, Stephansdom: Orgelkonzert Peter Planyavsky. J.S.Bach: Passacaglia c-moll, Franz Schmidt: Chanconne in cis.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer-Saal: Musikalische Jugend, Wiener Philharmoniker, Dirigent Dr.Karl Böhm. Werke von Mozart.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal: Musikalische Jugend, Liederabend Robert Holl. Lieder von Schubert, Schumann, Tschaikowskij und Rachmaninow.
- 19.30 Uhr, Palais Palffy: KD Dr. Cieplik, Klavierabend Robert Ward. Werke von Biggs, Binkerd, Beethoven und Chopin.
- 20.00 Uhr, 1, Hanuschgasse 3: Österr.Gesellschaft f.Musik, Byongki Hwang: "Einführung in die traditionelle Musik-Koreas".

Donnerstag, 14. November:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal: Musikalische Jugend, Orgelabend Martin Haselböck. Werke von Schönberg, Alain, Bach und Reger.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Gesellschaft d.Musikfreunde, Internationaler Orchester- und Chor-Zyklus IVa. Russisches Staatsorchester, Dirigent Eugen Swjetlanow. Solist Eugen Mogilewskij. Mussorgskij: "Eine Nacht auf dem kahlen Berge", Rachmaninow: 2.Klavierkonzert c-moll, op.18, Schostakowitsch: IX.Symphonie Es-Dur.
- 19.30 Uhr, Palais Lobkowitz: Französisches Kulturinstitut, Angèle Garabedian, Sopran, Klavier Maryam Jenie. Werke von Liszt und Bartok.

Freitag, 15. November:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Gesellschaft d.Musikfreunde, Außerordentliches Gesellschaftskonzert, Russisches Staatsorchester, Dirigent Dmitrij Kitaenko, Solist Grigorij Sokolow. R.Strauß: "Don Juan", Symphonische Dichtung op.20, Chopin: 1.Klavierkonzert e-moll, op.11, Brahms: II.Symphonie D-Dur, op.73.
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Stimmen der Welt, Herbie Hancock, Jazz.

Samstag, 16. November:

19.30 Uhr, Musikverein, Großer-Saal: Gesellschaft d. Musikfreunde, Internationaler Orchester- und Chor-Zyklus IVb, Russisches Staatsorchester (siehe 14. November)

Sonntag, 17. November:

16.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Tonkünstlerorchester, Dirigent Jean Pierre Marty, Solisten: Salvatore Accardo, Radu Aldulescu. Mozart: Symphonie KV 201, Brahms: Doppelkonzert, Debussy: La Mer.

18.30 Uhr, WIG 74: Stimmen der Welt, Roxy Musik

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Verband der Kriegsblinden, Wr. Symphoniker, Dirigent Heinz Wallberg, Solist Alexander Jenner. Werke von Beethoven.

- - -

Sonntag, 9. November 1974

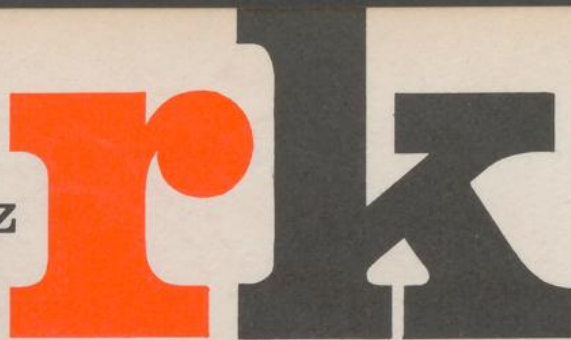
Blatt 2722

Heute in der Raiffeisen-Kassenkassa:

lokale: Neue Dampferfahrpläne 1975  
(orange) 20.000 Dampferfahrpläne  
Erwerb von Fahrgeldkarten

Kultur: Wiener Stadtmusikverein dirigiert Hugo Wolf-Sammlung  
(gelb) aus "Wall Street" im Kärntnertheater

Chef von Monats 42 800/1974 (Durchwahl)  
von 1.10 bis 13.10, 14.10 bis 17.10 Uhr, Sa. 14.10  
17.10 Uhr, weitere Zeit: Sonabend



Samstag, 9. November 1974

Blatt 2722

Heute in der Rathaus-Korrespondenz":

Lokal: Neue Säuglingswäschepakete 1975  
(orange) 30.000 Dosen Pfirsiche  
Ehrung von Hausgehilfen

Kultur: Wiener Stadtbibliothek erwirbt Hugo Wolf-Sammlung  
(gelb) Zum "Fall Brecht" im Kärntnertortheater

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis  
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

l o k a l :

=====

## neue saeuglingswaeschepakete 1975

1 wien, 9.11. (rk) eine reihe von verbesserungen erwartet jene wienerinnen, die ab jaenner 1975 anspruch auf ein saeuglingswaeschepaket haben. der nachweis fuer den anspruch wird in zukunft leichter zu erbringen sein: es genuegt die vorlage von meldezettel und mutter-kind-pass. ausserdem werden die jungen muetter die moeglichkeit haben, auch schon beim ersten kind zwischen einem saeuglingswaeschepaket und einem kleinkinderpaket zu waelen. bisher bestand diese alternative erst ab der geburt des zweiten Kindes. auch die ausstattung dieses kleinkinderpaketes wird sich im laufe des jahres 1975 auf den wiederholt vorgebrachten wunsch vieler eltern veraendern: dem kleinkinderpaket werden ab juli 1975 auch ein geeignetes kinderspielzeug und ein spielzeugkalender, der den eltern ueberblick ueber geeignete beschaeftigungsmoeglichkeiten fuer kinder bis zu sechs jahren gibt, beilegen.

+++

l o k a l :

=====

### 30.000 dosen pfirsiche

2 wien, 9.11. (rk) die stadtverwaltung sorgt auch fuer  
vitamine: 270.000 schilling genehmigte der finanzausschuss des  
gemeinderates fuer den kauf von 30.000 dosen pfirsichspalten.  
das dosenobst ist fuer die kindergaerten und horte bestimmt.

+++

### ehrung von hausgehilfen

3 wien, 9.11. (rk) von der gemeinde wien werden ehrungen an  
hausgehilfen und hausgehilfinnen verliehen, die bei einem dienst-  
geber eine ununterbrochene dienstzeit von 25 jahren **aufweisen**  
koennen. anmeldungen koennen bis 29. november bei der magistrats-  
abteilung 7, wien 8, friedrich schmidt-platz 5, 3. stock, tuer 324,  
erfolgen. dabei bitte mitbringen: meldezettel, eine urkunde ueber  
die oesterreichische staatsbuergerschaft, bestaetigung ueber die  
versicherungszeit bei der krankenkasse und lebenslauf.

+++

k u l t u r :

=====

## wiener stadtbibliothek erwirbt hugo wolf-sammlung

wien, 9.11. (rk) im wiener rathaus konnten freitag vizebuergerrmeisterin gertrude froehlich-sandner und stadtbibliotheksdirektor dr. patzer eine wertvolle sammlung von briefen hugo wolfs fuer die wiener stadtbibliothek entgegennehmen. es handelt sich dabei um insgesamt 51 groesstenteils unveroeffentlichte eigenhaendige briefe von hugo wolf an die saengerin frieda zerny aus den jahren 1894/95, die ueberaus interessante einblicke in das leben des komponisten und sein kompositorisches schaffen ermoeglichen. die bisher in familienbesitz befindliche briefsammlung stellt eine wesentliche ergaenzung der schon in der stadtbibliothek vorhandenen korrespondenz hugo wolfs und der wiener juweliersgattin melanie koechert aus den jahre 1887 - 1897 dar. im salon melanie koecherts hatte auch die erste begegnung mit frieda zerny stattgefunden, aus der sich eine leidenschaftliche liebe entwickelte. frieda zerny war auch eine der ersten und wichtigsten interpretinnen der werke des fuehrenden liedermeisters der spaetromantik.

die wiener stadtbibliothek verfuegt mit dieser neuerwerbung nunmehr ueber weitgehend geschlossenes quellenmaterial aus hugo wolfs eigener hand.

+++

k u l t u r :

=====

## zum ''fall brecht'' im kaerntnertortheater

wien, 9.11. (rk) in einer kurzen stellungnahme zu den vorwuerfen des ensembles ''cafetheater'', das kulturamt der stadt wien wolle mit seiner weigerung, das theater am kaerntnertor zur bespielung freizugeben, die auffuehrung des brecht-steckes ''im dickicht der staedte'' verhindern, erklaerte vizebuengermeisterin und kulturstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r freitag, dass diese vorwuerfe vollkommen aus der luft gegriffen seien. die bespielung koennte einzig und allein und vollkommen unabhaengig von dem gerade angesetzten stueck nur deshalb nicht erfolgen, weil das ensemble ''cafetheater'' seit monaten verabsaeumt habe, die von der baupolizei fuer eine freigabe geforderten arbeiten durchzufuehren beziehungsweise fuer die vom ensemble behauptete durchfuehrung plaene und rechnungen vorzulegen. im uebrigen beweise ein einziger blick auf die spielplaene der wiener theater in den letzten spielsaisonen, wie unrealistisch die behauptung sei, das kulturamt wolle eine brecht-auffuehrung verhindern. so haben in den jahren 1973 und 1974 unter anderem die volksoper, das burgtheater, die komoedianten, und zwar sowohl im alten haus am boerseplatz als auch im neuen theater im kuenstlerhaus, und das kaerntnertortheater auffuehrungen verschiedener brecht-stuecke gebracht. ausserdem wurde jenes stueck, dessen auffuehrung angeblich vom kulturamt verhindert werden soll, vor wenigen jahren vom theater der courage gespielt.

+++



Montag, 11. November 1974

Blatt 2727

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Schlachthof für 300.000 Schweine eröffnet  
(rosa) Jugendamtspsychologen tagen in Wien

Lokal: In der Volkshalle: Ausstellung "Familie Kopenhagen"  
(orange) Die besten Maschinschreiber bereiten sich für  
die Weltmeisterschaft in Budapest vor  
Erster Glatteiseinsatz der Stadtreinigung

Lokal/Sport: Wieder eine Dreifachturnhalle fertiggestellt  
(orange/grün)

Kultur: Vorläufiger Kompomiß zwischen Baupolizei und  
(gelb) Cafetheater  
Floridsdorf - 70 Jahre bei Wien

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis  
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

schlachthof fuer 300.000 schweine eroeffnet  
fleischzentrum st. marx vor der fertigstellung - gesamtkosten  
550 millionen

5 wien, 11.11. (rk) wirtschaftsstadtrat hans m a y r er-  
oeffnete montag die schweineschlachtanlage und die dazu gehoerenden  
kuehlanlagen und wartestallungen im fleischzentrum st. marx. anfang  
kommenden jahres wird auch die rinderschlachtanlage fertig-  
gestellt sein. wien erhaelt damit ein versorgungszentrum, das  
wirtschaftlich, technisch, organisatorisch und vor allem auch  
hygienisch den hoechsten anforderungen entspricht.

der rinderschlachthof st. marx wurde 1851 eroeffnet. da  
die hauptlieferungen nach wien aus dem osten und suedosten kamen,  
entwickelte er sich rasch zum frequentiertesten wiener schlachthof.  
die stadtverwaltung zog daraus die konsequenz: nach st. marx  
kamen 1883 der zentralviehmarkt, 1901 das kuehlhaus, 1909 der  
schweineschlachthof und 1922 der auslandsschlachthof.

in den fuenfziger jahren begannen die ueberlegungen, die alten  
anlagen durch moderne zu ersetzen. 1961 wurde eine planungs-  
kommission gebildet, die gemeinsam mit mehreren firmen und in-  
und auslaendischen experten mehrere projekte ausarbeitete und  
wiederholt modifizierte.

1968 genehmigte der gemeinderat ein grundsatzprojekt, die  
detailplanung konnte beginnen. im maerz 1970 begannen die bau-  
arbeiten, da auch waehrend des baues der betrieb in vollem umfang  
weitergefuehrt werden musste, entschloss man sich, etappenweise  
vorzugehen.

die erste etappe wurde 1972 beendet: im jaenner konnte der  
schweinemarkt, im juli der rindermarkt eroeffnet werden, im september  
uebersiedelte der fleischgrossmarkt vom hauptzollamt nach st. marx.

die zweite etappe sollte 1975 abgeschlossen werden, die eroeff-  
nung der schweineschlachtanlage erfolgt also frueher als ursprueng-  
lich geplant war.

./.

die gesamtkosten fuer das neue fleischzentrum st. marx betragen rund 550 millionen schilling. jaehrlich sollen hier rund 40.000 rinder und 300.000 schweine geschlachtet und verarbeitet werden.

im vergangenen jahr wurden in st. marx 33.000 rinder, 346.000 schweine und 1.600 sonstige tiere geschlachtet. etwa zehn prozent dieser schlachtungen erfolgten wegen der maul- und klauenseuche.

#### fleischzentrum wird ma 55

mit der fertigstellung des fleischzentrums wird auch eine organisatorische veraenderung durchgefuehrt werden: das fleischzentrum st. marx wird eine eigene magistratsabteilung mit der nummer 55. damit wird eine straffe leitung der anlage an ort und stelle gewaehrleistet. die ma 55 wird betriebsmaessig gefuehrt und verrechnet werden.

im interesse einer gesicherten und einwandfreien versorgung der bevoelkerung ist die stadt wien darum bemueht, dass ein moeglichst grosser teil des in wien verkauften fleisches ueber st. marx in den handel kommt. deshalb wird eine aenderung vorbereitet: die bisherige abgabe fuer lebendvieh soll abgeschafft werden, dafuer wird eine 'totversandabgabe' eingefuehrt, die fuer alles geschlachtete vieh eingehoben wird, das unter umgehung von st. marx auf den wiener markt kommt. die totversandabgabe hat keine fiskalische, sondern eine rein gesundheitspolitische bedeutung. die wunschvorstellung der stadtverwaltung ist, dass aus dieser abgabe ueberhaupt keine einnahmen erzielt werden, weil die wiener bevoelkerung nur ueber die hygienisch einwandfreien anlagen in st. marx versorgt wird.

(forts.mgl.)

k o m m u n a l :

=====

## jugendamtspychologen tagen in wien

7 wien, 11.11. (rk) im wiener rathaus eroeffnete montag vize-buergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die 21. arbeitstagung der oesterreichischen jugendamtspychologen. wie die kulturstadtraetin in ihrer eroeffnungsrede betonte, seien diese tagungen, wie sich in der vergangenheit gezeigt habe, nicht nur ausgangspunkt fuer neue impulse in der erziehungsarbeit und erziehungsforschung in oesterreich, sondern vor allem auch eine gelegenheit fuer die psychologen, neuen mut zu tanken, indem sie sich mit den problemen ihrer kollegen vertraut machen.

im ersten hauptreferat, das univ.-prof. dr. erwin r o t h aus salzburg hielt, forderte der referent eine massiv geaenderte aus- und weiterbildung aller professionellen erzieher. man muesse aufhoeren, sie vor allem mit fachlichem und didaktischem wissen vollzustopfen, sondern ihnen hingegen die ueberwaeltigende bedeutung klarmachen, die sie auf die bildung von einstellungen bei kindern und jugendlichen und damit auf deren gesamte spaeteres verhalten ausueben. dieses wissen ueber die entstehung und beeinflussung von einstellungen allein genuege aber nicht. auch erfahrene erzieher muessten dieses ihr theoretisches wissen staendig durch verhaltenstraining anwenden. dieses verhaltenstraining muesse ein fester bestandteil vor allem der weiterbildung werden. weiter muessten sich erzieher viel mehr als bisher ueber die ziele, auf die hin sie erziehen, klar werden. wie untersuchungen in salzburg gezeigt haetten, setzen erzieher unter verschiedenen bedingungen entgegengesetzte vorrangigkeiten fuer ihre arbeit. nicht zuletzt sei es wichtig, diese arbeit der systematischen empirischen kontrolle zu unterwerfen, auch wenn dies den schmerzlichen verlust des erfolgserlebnisses mit sich bringen koenne.

als weitere referate stehen fuer den ersten arbeitstag ein vortrag von universitaetsassistent dr. elisabeth a r d e l t (salzburg) ueber neue ansaetze und strategien in der psychologischen

heimbetreuung und ein erfahrungsbericht von oberamtsrat dr. fritz  
p o u s t k a (wien) ueber die betreuung neurotischer jugendlicher  
auf dem programm.

die tagung, die bis einschliesslich mittwoch nachmittag dauert,  
beginnt taeglich um 9 uhr beziehungsweise nach der mittagspause um  
14.30 uhr. tagungsort ist der saal 319 des wiener rathauses (zugang  
stiege 8). pressevertreter sind zur teilnahme herzlich eingeladen.

1111

L o k a l :

=====

in der volkshalle:

ausstellung ''familie kopenhagen''

4 wien, 11.11. (rk) freitag, den 15. november, wird vize-  
buergenmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r  
und den kopenhagener stadtpraesident w e i d e k a m p in der  
volkshalle des wiener rathauses die ausstellung ''familie kopen-  
hagen'' eroeffnen. die ausstellung ist bis 24. november taeglich  
in der zeit von 10 bis 18 uhr bei freiem eintritt zugaenglich.

geehrte redaktion

aus anlass der kopenhagen-ausstellung findet am eroeffnungs-  
tag eine pressevorbesichtigung statt.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 15. november, 10 uhr.

ort: rathaus, volkshalle.

0916

l o k a l :

=====

die besten maschinschreiber bereiten sich fuer die weltmeisterschaft in budapest vor

wien, 11.11. (rk) am samstag fand in der wiener urania der 24. oesterreichische steno- und maschinschreibtag statt. personalstadtrat kurt h e l l e r nahm die ehrung der bezirksmeister im maschineschreiben vor und begruesste die vertreter von sieben laendern, die freitag im wiener rathaus an einem internationalen maschinschreibwettkampf teilgenommen haben.

der erste vorsitzende des oesterreichischen stenografenverbandes, senatsrat prof. wilhelm z o r n , fuehrte durch die ausstellung '50 jahre steno' und sprach ueber die bedeutung der kurzschrift und des maschineschreibens in der modernen industrie-gesellschaft.

der zweite vorsitzende, oberamtsrat friedrich b a u m - g a r t n e r , berichtete ueber die laufenden ausscheidungskampfe im maschineschreiben, bei denen sich die besten oesterreicher fuer die 1975 in budapest stattfindende weltmeisterschaft qualifizieren.

bei der abschliessenden wahl wurden alle funktionaere des oesterreichischen stenografenverbandes einstimmig wiedergewaehlt.

+++

L o k a l :

=====

## erster glatteiseinsatz der stadtreinigung

2 wien, 11.11. (rk) sonntag mittag musste die wiener stadtreinigung zu ihrem ersten wintereinsatz ausfahren. der um 2 uhr einfallende starke bodennebel verursachte bei temperaturen um den gefrierpunkt in den morgenstunden am suedlichen stadtrand von wien oertlich starke strassenglaette. drei streufahrzeuge und drei sandlademaschinen waren in der umgebung der grenzackergasse, der ober laaer-strasse und auf der laxenburger bruecke eingesetzt.  
0909

L o k a l :

=====

wieder eine dreifachturnhalle fertiggestellt

6 wien, 11.11. (rk) in wenigen tagen wird die vierte dreifachturnhalle - rundturnhalle - in wien 23, steinergasse, ihrer bestimmung uebergeben.

rundturnhallen sind eine novitaet, denn sie sind jeweils an ein schulzentrum mit 30 bis 40 klassen angeschlossen, kommen tagsueber den schulen zugute - es kann gleichzeitig fuer mehrere klassen turnunterricht erfolgen - und stehen abends und an wochenenden den ballspielenden verbaenden zur verfuegung.

wie der leiter des sportamtes der stadt wien, obermagistratsrat dr. m a t z k e , in einem interview erklarte, sind die hallen durch plastikvorhaenge in drei normalturnsaele zu teilen. jede dieser modernen turnhallen hat eine flaeche von tausend quadratmetern und verfuegt ueber eine tribuene mit 400 sitzplaetzen.

derzeit gibt es in wien vier solcher hallen und zwar in der grossfeldsiedlung, in simmering, in favoriten und in der steinergasse im 23. bezirk. matzke stellte weiter fest, dass die von der stadt wien erbauten rundturnhallen - eine fuenfte ist derzeit in der donaustadt im bau - einen kostenaufwand von je 17 millionen schilling erforderten.

1037

k u l t u r :

=====

vorlaeufiger kompromiss zwischen baupolizei und  
cafetheater

wien, 11.11. (rk) zu einem befristeten kompromiss kam es freitag, 8. november, bei einer neuerlichen begehung durch beamte der baupolizei im theater am kaerntnertor. danach kann das ensemble vier wochen wochen das haus bespielen, wenn einige kleinere sicherungsarbeiten, die von der baupolizei als unbedingt notwendig erkannt wurden, bis zum spielbeginn, der mutmasslich schon in den naechsten tagen sein wird, durchgefuehrt werden. fuer die freigabe zu einer bespielung auf lange zeit und mit allen vorstellbaren inszenierungen verlangt die baupolizei allerdings die endgueltige vorlage von plaenen und anderen unterlagen ueber die vor einiger zeit durchgefuehrten arbeiten an den heizungs- und lueftungseinrichtungen. das ensemble des cafe-theaters hat sich verpflichtet, diese unterlagen innerhalb von vier wochen beizubringen.

+++

k u l t u r :

=====

floridsdorf - 70 jahre bei wien

1 wien, 11.11. (rk) anlaesslich der 70. wiederkehr der eingemeindung des heutigen 21. bezirkes findet donnerstag, den 14. november, um 19 uhr, im bezirksmuseum floridsdorf, 21, prager strasse 33, die eroeffnung einer sonderausstellung durch bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g statt.

gezeigt werden exponate aus der historischen entwicklung des alten floridsdorf, aber auch die verkehrsmaessige, industrielle und bevoelkerungsmaessige entwicklung des neuen floridsdorf.

die ausstellung ist bis 15. dezember, dienstag und samstag von 16 bis 18 uhr sowie sonntag von 9.30 bis 12 uhr, geoeffnet.  
0908

s p o r t :

=====

wieder eine dreifachturnhalle fertiggestellt

6 wien, 11.11. (rk) in wenigen tagen wird die vierte dreifachturnhalle - rundturnhalle - in wien 23, steinergasse, ihrer bestimmung uebergeben.

rundturnhallen sind eine novitaet, denn sie sind jeweils an ein schulzentrum mit 30 bis 40 klassen angeschlossen, kommen tagsueber den schulen zugute - es kann gleichzeitig fuer mehrere klassen turnunterricht erfolgen - und stehen abends und an wochenenden den ballspielenden verbaenden zur verfuegung.

wie der leiter des sportamtes der stadt wien, obermagistratsrat dr. m a t z k e , in einem interview erklaerte, sind die hallen durch plastikvorhaenge in drei normalturnsaele zu teilen. jede dieser modernen turnhallen hat eine flaeche von tausend quadratmetern und verfuegt ueber eine tribuene mit 400 sitzplaetzen.

derzeit gibt es in wien vier solcher hallen und zwar in der grossfeldsiedlung, in simmering, in favoriten und in der steinergasse im 23. bezirk. matzke stellte weiter fest, dass die von der stadt wien erbauten rundturnhallen - eine fuenfte ist derzeit in der donaustadt im bau - einen kostenaufwand von je 17 millionen schilling erforderten.

1037

k o m m u n a l :

=====

fleischmarkt st. marx (forts):

160.000 quadratmeter werden frei

8 wien, 11.11. (rk) bei der pressebesichtigung der schweine-  
schlachtenanlage in st. marx erklarte wirtschaftsstadtrat hans  
mayr, dass das fleischzentrum einem einzigen zweck dient: der ver-  
sorgung der wiener mit fleisch in einwandfreier qualitaet. unter hin-  
weis auf die modernen einrichtungen und methoden der fleischkontrolle  
verwies stadtrat mayr darauf, dass niemand anderer solche hygieni-  
sche sicherheit bieten kann wie st. marx.

bisher hat st. marx als zentraler seuchenschlachthof oester-  
reichs fungiert. mit dem abbruch der alten anlagen fehlen dafuer  
die voraussetzungen. seuchenschlachtung ist sache jedes bundes-  
landes. in st. marx wird vorsorge getroffen, damit im seuchen-  
fall die schlachtungen aus dem bundesland wien durchgefuehrt  
werden koennen. es kommt jedoch, wie stadtrat mayr betonte, nicht  
in frage, dass in st. marx auf kosten wiens ein seuchenschlacht-  
hof fuer andere gebaut wird. das gesundheitsministerium wurde  
davon bereits informiert.

durch den abbruch der alten anlagen werden 160.000 quadrat-  
meter flaeche frei. ein teil davon soll der tieraerztlichen  
hochschule ueberlassen werden. auf der uebrigen flaeche koennten  
sich fleischverarbeitende betriebe ansiedeln. es gibt bereits  
mehrere interessenten. fuer st. marx ergaebe sich daraus die  
chance einer gleichmaessigeren auslastung. von den rund 6.000  
schweinen, die woechentlich geschlachtet werden, fallen rund  
4.500 am dienstag und mittwoch an, nur 1.500 an den anderen werk-  
tagen zusammen. die kapazitaet des betriebes muss auf die spitzen-  
belastung ausgerichtet werden, ist also an den anderen tagen  
nur zu einem bruchteil genuetzt. das ist natuerlich unwirt-  
schaftlich. die fleischverarbeitende industrie ist zum unterschied  
vom kleinhandel nicht auf bestimmte tage orientiert, kann daher  
zu einer besseren auslastung an den jetzt schwachen tagen beitragen.  
verdient soll an st. marx nicht werden, betonte stadtrat mayr,  
auch nicht die amortisation der bauten und einrichtungen. ./.

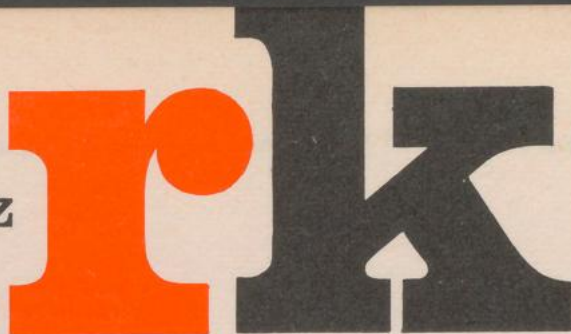
trotzdem soll dieses dienstleistungsunternehmen natuerlich so wirtschaftlich wie moeglich gefuehrt werden.

der direktor des veterinaeramtes dr. hermann s w o b o d a verwies darauf, dass schon jetzt ein grosser teil der geschlachteten tiere, die von ausserhalb wiens in die stadt zum verkauf gebracht werden, nach st. marx zur sogenannten ueberbeschau kommt. diese ueberbeschau - eine nach der erstbeschau durchgefuehrte kontrolle des fleisches - ergab frueher sehr viele beanstandungen. gerade diese sehr strenge haltung des veterinaeramtes fuehrte zu einer wesentlichen verbesserung, die beanstandungen sind viel weniger geworden.

das wurde auch bei der besichtigung der trichinenbeschau bestaetigt, in der proben von jedem geschlachteten schwein mikroskopisch auf das vorhandensein von trichinen ueberprueft werden. trichinose ist eine sehr schmerzhafte krankheit, fuer die es kein heilverfahren gibt. sie klingt erst nach zwei bis drei jahren infolge der abkapselung der trichinen und der verkalkung dieser kapseln ab - wenn sie nicht vorher zum tod fuehrt. in st. marx wurden zum letzten mal vor zweieinhalb jahren trichinen festgestellt, bei importschweinen aus bulgarien. bei schweinen aus oesterreich wurden seit mehr als drei jahren keine trichinen mehr ermittelt.

(schluss)

1330



Dienstag, 12. November 1974

Blatt 2741

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:  
(rosa)           Liesing: 325 Wohnungen in Bau  
                  Franz Novy zum Gedenken  
                  Verwaltungsabgabe für Bewilligungen nach Baum-  
                  schutzgesetz festgesetzt  
                  Erhöhung der Blindenbeihilfen
- Lokal:  
(orange)        Neue Polio-Impfaktion beginnt am 18. November  
                  WÖK bietet Schlankheits-Menues
- Kultur:  
(gelb)           Gedenkkonzert im Schuberthaus  
                  Schultheaterfestival in Wien  
                  Ludo Hartmann zum Gedenken

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis  
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

Liesing: 325 wohnungen in bau

1 wien, 12.11. (rk) die wohnbautaetigkeit der gemeinde wien sorgt in liesing fuer eine stete zunahme der bevoelkerung. gab es 1961 nur 42.000 liesinger, so waren es zehn jahre spaeter bereits 65.000. nun duerfte die einwohnerzahl etwa 70.000 betragen.

in liesing werden derzeit vier wohnhausanlagen der gemeinde mit insgesamt 325 wohnungen gebaut. die anlage breitenfurter strasse nr. 519 wird demnaechst, der bau rudolf zeller-gasse - lodrongasse ende dieses jahres besiedelt werden. mit der fertigstellung der wohnungen in der breitenfurter strasse 360 - 368 ist im maerz zu rechnen, die anlage breitenfurter strasse 555 - 557 soll im fruehjahr naechsten jahres fertig werden.

ferner wird - wie bezirksvorsteher hans l a c k n e r bekanntgab - noch heuer beziehungsweise im fruehjahr 1975 mit der verwirklichung weiterer wohnbauvorhaben mit rund 470 wohnungen begonnen werden. im zentrum von atzgersdorf, in der breitenfurter strasse 291 - 311, werden 63 wohnungen und 12 geschaeftslokale gebaut.

im bereich der amstergasse wird die bereits bestehende wohnanlage dirmhirngasse - rudolf zeller-gasse, wo bereits rund 2000 wohnungen errichtet wurden, um 160 wohnungen erweitert.

im fruehjahr 1975 soll bei der keltengasse - mehlfuehrergasse mit dem bau von rund 150 wohnungen und auf dem grundstueck ketzer-gasse 376 - 382 mit mindestens 45 wohnungen begonnen werden. nach abbruch des hauses ketzergasse 435 soll auf dem grundstueck ketzer-gasse 435 - 437 gleichfalls noch im naechsten jahr ein wohnhaus gebaut werden. die detailplanung ist hier allerdings noch nicht abgeschlossen. geplant sind 50 wohnungen.

fuer eine sehr grosse wohnanlage mit voraussichtlich 1000 wohnungen, einer schule, einem kindergarten und einem geschaeftsviertel im bereich des wiener flurs (siebenhirten) sind die planungsarbeiten derzeit noch im gange.

k o m m u n a l :

=====

## franz novy zum gedenken

2 wien, 12.11. (rk) am 14. november jaehrt sich zum 25. male der todestag des ehemaligen wiener stadtrates fuer wiener bauwesen, franz n o v y . novy war am 28. september 1900 als kind einer arbeiterfamilie in ottakring geboren worden. schon waehrend seiner lehrzeit als stukkateur trat er mit der arbeiterbewegung in verbindung.

mit 23 jahren wurde er sekretaer der bauarbeitergewerkschaft, mit 30 war er bereits hier obmann. als parteifunktionaer wurde er 1927 in die bezirksvertretung in ottakring gewaehlt, bei den wahlen im jahre 1932 wurde er in den gemeinderat und in den landtag von wien entsandt. nach den ereignissen des februar 1934 musste novy fluechten, kehrte aber oeffter nach oesterreich zurueck, um beim aufbau der illegalen gewerkschaftsbewegung und gewerkschaftspresse zu helfen. 1938 ging novy nach schweden, wo er wieder in seinem erlernten beruf arbeitete. 1939 holte ihn die inzwischen nach london emigrierte sozialdemokratische fuehrung nach england, wo er der vorsitzende der auslandsvertretung der oesterreichischen gewerkschaften und des sozialistischen klubs wurde.

nach wien zurueckgekehrt wurde er 1945 wieder in den gemeinderat gewaehlt und war seit der konstituierung des neuen stadtsenates im februar 1946 amtsfuehrender stadtrat fuer das bauwesen. unter seiner leitung konnte der wiederaufbau wiens unter den schwierigsten bedingungen in angriff genommen und die ersten bauten des sozialen wohnhausbaues nach dem krieg begonnen werden.

als nachfolger paul speisers uebernahm er auch den posten eines obmannes der landesorganisation wien der sozialistischen partei. am 14. november 1949 erlag franz novy einem herzleiden. seine letzte ruhestaette fand er auf dem wiener zentralfriedhof, wo 1951 ein repraesentatives grabmal zu seinem andenken enthuehlt wurde. anlaesslich der 25. wiederkehr seines todes wird von seiten der stadt wien an seinem grab ein kranz niedergelegt.

k o m m u n a l :

=====

verwaltungsabgabe fuer bewilligungen nach baumschutzgesetz  
festgesetzt

11 wien, 12.11. (rk) die wiener landesregierung beschloss dienstag auf antrag von stadtrat hans m a y r eine verordnung, mit der die verwaltungsabgabe fuer bewilligungen nach dem baumschutzgesetz festgesetzt wird. bekanntlich ist seit inkrafttreten dieses gesetzes ein bewilligungsverfahren fuer die entfernung von baeumen vorgesehen. bisher wurde mangels eines speziellen tarifes eine verwaltungsabgabe von 20 s eingehoben. da aber der grad des oeffentlichen interesses abgabenrechtlich nicht differenziert war, wurde nun eine novelle zur verordnung der wiener landesregierung ueber verwaltungsabgaben beschlossen. der abgabebetrag differiert zwischen 30 und 150 s.

die oevp-stadtraete stellten sich gegen diese erhoehung, so dass die verordnung mit den stimmen der amtsfuehrenden spoe-stadtraete angenommen wurde.

1240

k o m m u n a l :

=====

## erhoehung der blindenbeihilfen

12 wien, 12.11. (rk) die wiener landesregierung beschloss dienstag auf antrag von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r die erhoehung der blindenbeihilfen und der richtsaetze fuer ausgleichszulagenempfaenger ab 1. jaenner 1975. die blindenbeihilfe betraegt ab diesem datum fuer vollblinde 1.820 s monatlich, fuer praktisch blinde 1.215 s. die fuersorge-richtsaetze betragen ab 1. jaenner 1975 2.247 s fuer allein-stehende und 3.300 s fuer ehopaare. ab 1. juli des naechsten jahres ist eine weitere erhoehung vorgesehen.

oevp-stadtrat walter l e h n e r bedauerte, dass wien in der hoehe der blindenbeihilfe hinter oberoesterreich zurueck-stehe und wies auch auf die diskrepanz in der hoehe der bei-hilfen zwischen kriegs- und zivilblinden hin. stadtrat stacher entgegnete darauf, dass bestrebungen im gange seien, um in ganz oesterreich ein einheitliches niveau zu erzielen. bei den kriegs-blinden muesse man beruecksichtigen, dass sie sozusagen durch die schuld des staates geschaedigt wurden.

1255

l o k a l :

=====

neue polio-impfaktion beginnt am 18. november

3 wien, 12.11. (rk) kommenden montag, den 18. november, beginnt in wiens gesundheitsaemtern eine neue impfaktion gegen kinderlaehmung. dabei handelt es sich um die bewaehrte, einfache schluckimpfung. geimpft wird bis 30. november 1974 (erste teilimpfung) beziehungsweise vom 10. bis 22. februar 1975 (zweite teilimpfung), und zwar in allen bezirksgesundheitsaemtern, mutterberatungsstellen sowie in den kinderambulatorien der wiener gebietskrankenkasse. impftage sind in den bezirksgesundheitsaemtern montag, dienstag und freitag von 8.30 bis 11.30 uhr, sowie mittwoch von 13 bis 15 uhr. an samstagen stehen in der zeit von 9 bis 11 uhr folgende bezirksgesundheitsaemter fuer schluckimpfungen zur verfuegung:

- 2, karmelitergasse 9,
- 10, laxenburger strasse 43 - 45,
- 13, hietzinger kai 1 und
- 18, waehringer strasse 121.

in wien ist seit dem jahr 1963 kein kinderlaehmungsfall mehr aufgetreten. dies ist in erster linie auf die regelmaessig durchgefuehrten schluckimpfungen zurueckzufuehren. erfreulicherweise nahm im vergangenen jahr, nachdem in den jahren vorher die impfbeteiligung stark nachgelassen hatte, die impffreudigkeit der bevoelkerung wieder zu. da es in vielen europaeischen laendern immer wieder zu epidemien kommt, besteht jederzeit die gefahr einer einschleppung der kinderlaehmung aus dem ausland. betroffen von der erkrankung sind vor allem kinder unter 14 jahren. die schluckimpfung sollte moeglichst schon im ersten lebensjahr durchgefuehrt werden. saeuglinge koennen schon ab dem dritten lebensmonat geimpft werden.

das gesundheitsamt weist in diesem zusammenhang auf den umstand hin, dass e i n e teilimpfung nicht dazu ausreicht, ein kind sicher vor ansteckung zu schuetzen. die grundimmunisierung besteht aus drei teilimpfungen, von denen zwei jeweils im rahmen einer

aktion, die dritte im darauffolgenden jahr durchgefuehrt werden. in wien werden die ersten teilimpfungen im november, die zweiten im februar 1975 und die dritten im rahmen der naechsten aktion im november 1975 durchgefuehrt. ferner werden kinder in den ersten volksschulklassen einer zweimaligen und in den vierten klassen der haupt- beziehungsweise allgemein bildenden hoeheren schulen einer einmaligen schluckimpfung unterzogen. darueber hinaus sollten aber selbstverstaendlich auch erwachsene, die noch nie eine schluckimpfung erhalten haben, daran teilnehmen.

0942

L o k a l :

=====

woek bietet schlankheits-menüs

10 wien, 12.11. (rk) die woek bietet - vorerst in ihrer restaurant mariahilfer strasse 85 - 87 - eine schlankheitsdiaet. das bei jugend und volk veroeffentlichte buch ''gefahr uebergewicht'' von univ.-doz. primarius dr. karl i r s i g l e r bietet die grundlage dafuer. es gibt menüs von 180 kalorien (schinken mit kren, gekochter karfiol, grosser mocca) bis 550 kalorien (ei mit salatgarnierung, suppenhuhn). die genaue kalorienzahl ist auf der speisekarte angegeben, jedes menu kostet 35 schilling.

in einer pressekonferenz verwies dr. helmut l a g e d e r , der mit dr. irsigler die schlankheits-rezepte ausgearbeitet hat, auf die in den letzten jahren feststellbare verschlechterung des allgemeinen gesundheitszustandes der bevoelkerung. die falsche ernaeherung sei daran wesentlich mitbeteiligt. in wien seien 41 prozent der maenner und 47 prozent der frauen uebergewichtig. die steigende zahl von herzinfarkten und diabetesfaellen sei wesentlich darauf zurueckzufuehren. nur in den seltensten faellen sei das uebergewicht koerperlich bedingt. das knochengeruest, das oft als ausrede gebracht werde, sei sicher nicht an einem zu hohen gewicht schuld, weil die gesamte feste masse im koerper nur 4 bis 6 kg wiege. da ein grosser teil der bevoelkerung zu mittag auf die werkskueche oder das gasthaus angewiesen sei, bedeute das von der woek angebotene schlankheitsmenu eine wertvolle pioniertat.

wenn die schlankheits-diaet anklang findet, soll sie in allen 42 restaurants der woek und der wigast angeboten werden, auch in den luxusrestaurants wie dem au-restaurant.

k u l t u r :

=====

gedenkkonzert im schuberthaus

4 wien, 12.11. (rk) zum todestag von franz schubert am 19. november veranstaltet das kulturamt der stadt wien im rahmen der reihe ''konzerte an gedenkstaetten'' im konzertsaal des schubert- geburtshauses einen schubertabend. auf dem programm stehen die streichquartette, deutschverzeichnis nummer 68, nummer 46 und nummer 804. ausfuehrend ist das oesterreichische streichquartett.

da das fassungsvermoegen des konzertsaaes im schubert- geburtshaus wien 9, nussdorfer strasse 54, sehr beschraenkt ist, ist die rechtzeitige bestellung von karten ratsam. eintrittskarten zum preis von 60 bis 100 schilling sind im oesterreichischen ver- kehrsbuero, in allen kartenbueros und an der abendkasse - das konzert beginnt um 19.30 uhr - erhaeltlich.

0945

k u l t u r :

=====

sehr geehrte redaktion

6 wien, 12.11. (rk) in der woche vom 18. bis 23. november veranstaltet das landesjugendreferat wien in zusammenarbeit mit dem stadtschulrat fuer wien und dem bundesministerium fuer unterricht im amerikahaus ein s c h u l t h e a t e r f e s t i v a l . dabei werden theatergruppen der wiener volks-, haupt- und ahs-schulen jeweils von 17 bis 20 uhr von ihnen einstudierte stuecke auffuehren (siehe beiliegendes spielprogramm). aus allen drei altersgruppen wird von einer jury, der vertreter des institutes fuer theaterwissenschaft, des wiener amerikahauses, des stadtschulrates fuer wien, des bundes- und des landesverbandes fuer schul- und jugendspiel sowie des kulturamtes der stadt wien angehoren, ein gewinner gewaehlt. die besten gruppen erhalten einen vom kulturamt der stadt wien gestifteten wanderpokal. weitere preise wurden vom bundesministerium fuer unterricht und kunst und der zentralsparkasse der gemeinde wien ausgesetzt. das programm reicht von szenischen darstellungen des struwelpeters durch die juengsten teilnehmer bis zu interpretationen von szenen aus peter handkes 'kaspar', slawomir mrozek's 'auf hoher see' und szenenkollagen nach arrabal und guenter grass. vertreter der massenmedien sind als beobachter herzlich willkommen.

bitte merken sie vor:

zeit: 18. bis 23. november, jeweils ab 17 uhr.

ort: amerikahaus.

0937

k u l t u r :

=====

## Ludo hartmann zum gedenken

7 wien, 12.11. (rk) am 14. november jaehrt sich zum 50. mal der todestag des historikers und volksbildners dr. ludo moritz hartmann.

hartmann wurde am 2. maerz 1865 als sohn des schriftstellers und demokratischen politikers moritz hartmann in stuttgart geboren. die familie kehrte bald nach der geburt des sohnes nach wien zurueck; vater hartmann starb aber schon 1872. fuer die erziehung des sohnes blieb aber trotzdem das vermaechtnis des revolutionaeren vaters massgebend. sein historisches interesse, aber auch seine demokratische und antidynastische gesinnung machten sich schon waehrend seiner gymnasialzeit bemerkbar. waehrend der studienjahre wurden fuer seine wissenschaftliche bildung vor allem der mommsen-schueler hirschfeld, theodor von sickel und schliesslich mommsen selbst, dessen vorlesungen er in berlin besuchte, von bedeutung. im jahr 1887 erwarb er mit seiner dissertation ueber das ''exil in rom'' den philisophischen doktorgrad.

1889 habilitierte sich hartmann an der wiener universitaet, 1818 wurde er zum ausserordentlichen, 1924, wenige monate vor seinem tod, zum ordentlichen professor ernannt. die bedeutung des historikers ludo hartmann liegt vor allem darin, dass er in seinen publikationen radikal mit der these, das die politische geschichte von einzelpersonen und ausserhalb der menschen liegenden ideen geleitet sei, brach. seine beschaeftigung mit der marxistischen lehre hatte ihm die bedeutung der sozialen und wirtschaftlichen grundlagen des politischen geschehens deutlich gemacht. bereits im jahre 1897 erschien seine ''geschichte italiens im mittelalter'', die bis zum jahre 1915 in vier baenden vorlag. in diesem werk gelang hartmann der beweis, dass zwischen dem untergang der antiken welt und der neuen italienischen staatenbildung in der renaissance nicht eine unerklaerbare zaesur liegt. mit diesem thema beschaeftigten sich auch eine vortragsreihe fuer volkshochschulen, die dann 1903 unter dem titel ''der untergang der antiken welt'' erschien. italien gewidmet waren auch ./.

seine arbeiten "zur wirtschaftlichen lage italiens", "hundert jahre italienische geschichte 1815 bis 1915" und "geschichte italiens von romulus bis viktor emanuel".

neben seiner arbeit an konkreten stoffen beschaeftigte sich hartmann auch mit den grundlagen der geschichtswissenschaft. das produkt dieser beschaeftigung war die gemeinsam mit stefan bauer herausgegebene "zeitschrift fuer sozial- und wirtschaftsgeschichte".

ludo hartmann stand von jungen jahren an mit der oesterreichischen arbeiterbewegung in engen kontakt. als einer der ersten hochschullehrer trat er 1901 der sozialdemokratischen partei bei, gruendete die vereinigung sozialistischer hochschullehrer, wurde von seiner partei von 1918 bis 1920 in die gesetzgebende nationalversammlung und von 1920 bis 1925 als vertreter wiens in den bundesrat entsandt.

in das bewusstsein der breiten oeffentlichkeit gelangte hartmann aber weder als historiker noch als politiker, sondern als der vater der wiener volksbildung. bereits als junger hochschuldozent propagierte er volkshochschulen und volkstuemliche universitaetskurse. er war der gruender und langjaehrige praesident der "volkshochschule - wiener volksheim". hartmann gruendete ausserdem den schulverein "freie schule", ferner nahm er an der organisation der salzburger hochschulwochen teil und schliesslich gelang es ihm, die diskriminierung des frauenstudiums an der universitaet durch die gruendung eines institutes fuer frauenbildung, des "athenaeums", zu durchbrechen.

am 14. november 1924 setzte ein schlaganfall dem leben ludo hartmanns ein ploetzliches ende. hartmann wurde auf dem doeblinger friedhof begraben, ein platz im 16. wiener gemeindebezirk erinnert an ihn.

Mittwoch, 13. November 1974

Blatt 2753

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Tausend Wohnungen auf den E-Werks-Gründen in der Engerthstraße  
Röteln-Schutzimpfaktion: 5.570 Mädchen wurden geimpft

Lokal:  
(orange)

Hundert Jahre Polizei Währing  
5.000 Besucher in der Steno-Ausstellung  
Belebung des Straßenbildes: Totalwerbung für Straßenbahn und Autobus  
Zwei weitere Meßwagen für den Umweltschutz

Kultur:  
(gelb)

Hans Werner zum 75. Geburtstag  
Schwanthaler-Ausstellung ab 20. November  
Wiener Orden für Komponist Richard Czapek

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis  
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

tausend wohnungen auf den e-werks-gruenden in der engernihstrasse  
startschuss fuer weitere 1.400 wohnungen in floridsdorf

2 wien, 13.11. (rk) zwei bedeutende wohnbauvorhaben der  
gemeinde wien standen auf der tagesordnung des gemeinderatsaus-  
schusses fuer wohnen und liegenschaftswesen: der grundsatzbeschluss  
ueber die errichtung von mehr als tausend wohnungen auf dem gelaende  
der ehemaligen e-werksanlagen in wien-leopoldstadt, engernihstrasse,  
sowie der baubeginn fuer die in wien-floridsdorf projektierte  
wohnhausanlage mit mehr als 1.400 wohnungen in der mitterhofer-  
gasse. beide projekte sind als zukunftsorientierte wohnhausan-  
lagen anzusehen.

das wohnbauvorhaben auf den e-werksgruenden zwischen  
engernihstrasse und handelskai umfasst 1.062 wohnungen, zehn ge-  
schaeftstlokale, einen kindergarten und einen jugendclub. wie vize-  
buergermeister hubert p f o c h dazu berichtete, werden wech-  
selnde geschosshoehen von sechs bis zwoelf stockwerken fuer eine  
architektonische auflockerung sorgen. in der anlage wird es auch  
sogenannte split-level-wohnungen, also wohnungen mit verschiedenen  
wohnebenen, geben. zum handelskai wird eine ueberdachte dreige-  
schossige garage mit 732 einstellplaetzen den wohnhaeusern vor-  
gelagert sein. ruhe-, spiel- und wirtschaftsplaetze sind selbst-  
verstaendlich in den gruenanlagen eingeplant. ueberdies sind zwei  
fussgaengerstege ueber den handelskai vorgesehen, damit die bewohner  
das erholungsgebiet am donauufer ungefaehrdet erreichen koennen.  
das projekt ist mit 830 millionen schilling veranschlagt. fuer  
heuer wurde eine baurate von 15 millionen beschlossen.

fuer das 1.432 wohnungen umfassende wohnbauvorhaben in der  
mitterhofergasse in floridsdorf - gross jedlersdorf gab der ge-  
meinderatsausschuss gewissermassen den startschuss fuer den bau-  
beginn, indem er die generalunternehmerarbeiten mit einem kosten-  
aufwand von 470 millionen s genehmigte.

das wohnbauprojekt zeichnet sich dadurch aus, dass es nach  
einem praezisen bauzeit- und finanzierungsplan errichtet wird.

./.

das bedeutet konkret fuer die kuenftigen bewohner, dass sie die erforderlichen folgeeinrichtungen zeitgerecht erhalten werden. fuer die soziale infrastrukturen sind unter anderen vorgesehen: mutterberatungsstelle, pensionistenklub, ladezeile, facharzt-gruppenpraxis, zwei pflichtschulen, davon eine mit rundturnhalle, je eine allgemeinbildende und eine berufsbildende hoehere schule, kindertagesheim mit schuelerhort, kinderfreibad, wohnungen fuer betagte menschen, diverse gruen- und parkanlagen mit laermschutz-aufforstungen. auch die erforderlichen verkehrslichtsignalanlagen sind bei der planung bereits beruecksichtigt.

insgesamt wird fuer diese neue wohnhausanlage ein betrag von mehr als einer milliarde veranschlagt.

1000

k o m m u n a l :

=====

roeteln-schutzimpfaktion:

5.570 maedchen wurden geimpft

3 wien, 13.11. (rk) die vom gesundheitsamt der stadt wien mit beginn des neuen schuljahres 1974/75 begonnene roeteln-schutzimpfaktion fuer 13jaehrige schulmaedchen hat sich als ueberaus erfolgreich erwiesen. bis ende oktober wurden insgesamt 5.570 schuelerinnen, das sind mehr als zwei drittel, der siebenten schulstufe in den pflichtschulen und in den allgemein bildenden hoeheren schulen kostenlos geimpft. mit dieser massnahme hofft das gesundheitsamt bei konsequenter durchimpfung die gefuerchtete roeteln-embryopathie (fruchtschaedigung mit angeborenen missbildungen bei neugeborenen) kuenftig zu verhindern. die roetelnimpfung, deren wirkung mehr als fuenf jahre anhaelt, verursacht keinerlei reaktionen. sie darf jedoch n i c h t waehrend einer schwangerschaft vorgenommen werden. deshalb ist es auch zweckmaessig, die maedchen schon mit eintritt der pubertaet durch impfung vor roeteln zu schuetzen. die impfung ist aber auch dann angebracht, wenn ein kind bereits roeteln ueberstanden hat. zur zeit besuchen in wien insgesamt etwa 8.000 schuelerinnen die siebente stufe in den pflichtschulen beziehungsweise in den allgemein bildenden hoeheren schulen.

die roeteln-schutzimpfaktion wird vom gesundheitsamt der stadt wien seit dem vergangenen schuljahr durchgefuehrt. wien war damit das zweite bundesland nach salzburg, das diese impfung in ihr vorsorgeprogramm aufnahm. in der letzten sitzung des landes-sanitaetsrates wurde bekanntlich beschlossen, ab 1975 die roetelnimpfaktion fuer 13jaehrige maedchen auf das gesamte bundesgebiet auszudehnen.

darueber hinaus fuehrt die stadt wien bereits seit maerz 1973 bei lehrerinnen und kindergaertnerinnen im rahmen der einstellungsuntersuchung roeteln-antikoerperbestimmungen durch. die bestimmung dieser antikoerper erfolgt durch die virologische lehrkanzel der universitaet wien. die kosten traegt das gesundheitsamt der stadt

wien. ebenso werden seit ueber zwei jahren an den geburtshilflichen abteilungen in wien roeteln-schutzimpfungen im wochenbett durchgefuehrt. als weitere massnahme im rahmen der vorsorgemedizin wird seit fruehjahr 1973 bei frauen, die in den schwangerenberatungsstellen beziehungsweise in den schwangerenambulanzen der wiener krankenanstalten unter kontrolle stehen, eine blutabnahme zur roeteln-antikoerperbestimmung durchgefuehrt.

1004

L o k a l :

=====

## hundert jahre polizei waehring

6 wien, 13.11. (rk) im festsaal der bezirksvorsteherung waehring ging mittwoch eine besondere feier ueber die buehne: ''hundert jahre polizei waehring''.

bezirksvorsteher dkfm. hans h e m m e l m a y e r lud aus diesem anlass die prominenz aus politik, wirtschaft und exekutive zu dieser feierstunde ein, bei der ein quartett der polizeimusik wien fuer die musikalische umrahmung sorgte. nach der begruessungsansprache des bezirksvorstehers wurden dreissig verdiente polizeibeamte des bezirkes geehrt. anschliessend eroeffnete hemmelmayer die ausstellung ''100 jahre polizei waehring''.

dieses jubilaeum ist ein anlass, sich mit der vergangenheit und der gegenwart des 18. bezirkes zu befassen.

waehring - schon 1170 urkundlich ''warich'' genannt - entstand aus den seinerzeitigen siedlungen und landgemeinden waehring, gersthof, weinhaus, poetzleinsdorf, neustift am walde und salmannsdorf.

einst reine land- und weinbaugemeinden, wurden auch diese siedlungsgebiete um die mitte des vorigen jahrhunderts von der grosstadt erfasst und entwickelten sich zu einem der schoensten wohnbezirke unserer bundeshauptstadt.

bereits 1830 konnten die zahlreichen ''heurigen'' mit der regelmaessigen stellwagenverbindung erreicht werden. der ''zeiserlwagen'' diente der verbindung zu den benachbarten doerfern. wenige jahre spaeter gab es die pferdebahn, die von hernals ueber den guertel verkehrte und 1898 von der wiener stadtbahn abgeloeest wurde. 1857 kam die gasbeleuchtung und 1875 wurde waehring an die wiener hochquellenleitung angeschlossen.

dann fielen die stadtmauern und die linienwaelle, die bevoelkerung nahm sprunghaft zu und zinskasernen entstanden neben prunkvollen villen. ein agrar- und erholungsgebiet mit echtem dorfcharakter wandelte sich zum stadtteil waehring. in diese zeit der umwandlung fiel die gruendung des bezirkspolizeikommissariates. es

./.

begann eine wechselvolle geschichte. zwei weltkriege, zwischenkriegszeiten, wirtschaftliche und politische notzeiten, okkupation und vierfache besetzung mit allen noeten und wirren liegen dazwischen.

in den apriltagen des jahres 1945 wurde damit begonnen, das sicherheitswesen neu aufzubauen. am 13. juni 1945 wurde die aufnahme des dienstbetriebes im polizeikommissariat verfuegt. im amtsgebaeude in der schulgasse 88 residierte die russische ortskommandantur. das kommissariat war bis 1946 im gebaeude der schulbrueder in der schopenhauerstrasse untergebracht. jahre der not und des aufbaues waren zu bewaeltigen, bis endlich 1955 fuer oesterreich die staatliche souveraenitaet mit dem abschluss des staatsvertrages erreicht werden konnte.

heute sorgen 27 dienstfuehrende und 53 eingeteilte uniformierte beamte 'rund um die uhr' fuer die sicherheit der waehringer. fuer die schulwegssicherung stehen politessen zur verfuegung. eine bezirkfunkstation wurde eingerichtet, und die funkwagen 'richard 1' und 'richard 2' gehoeren ebenso wie die sektorenfunkwagen, besser bekannt als 'weisse riesen', zum strassenbild des modernen waehring.

k u l t u r :

=====

## hans werner zum 75. geburtstag

7 wien, 13.11. (rk) am 15. november vollendet der textautor zahlreicher populaerer wiener lieder, h a n s w e r n e r , das 75. lebensjahr. der in wien geborene werner war nach absolvierung der handelsschule und kriegsdienst im ersten weltkrieg lange jahre als bankbeamter beziehungsweise im verlagswesen taetig. nach dem zweiten weltkrieg machte sich werner als freier schrifsteller selbstaendig und es gelang ihm als einer der wenigen autoren auf dem gebiet des wienerliedes grossen erfolg zu haben.

den umfang seiner arbeiter auf diesem gebiet beweist unter anderem die tatsache, dass allein die wiener stadtbilbiothek etwa 130 liedertexte von ihm besitzt. unter diesen liedern erreichten einige besondere popularitaet: so schrieb er den text zu dem marschlied von loube ''i marschier mit mein dulidulioeh'', zu ''ich moechte so gern dein herzklopfen hoeren'' und zu prof. zillners ''es steht ein alter nussbaum''. in wuerdigung seiner besonderen leistungen fuer das wienerlied wurde hans werner 1969 das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien verliehen.

1040

k u l t u r :

=====

schwanthaler-ausstellung ab 20. november

4 wien, 13.11. (rk) ab 20. november werden auch jene wiener, die die schwanthaler-ausstellung im stift reichersberg nicht besuchen konnten, gelegenheit haben, die wertvollsten exponate dieser schau zu besichtigen. bis 6. februar 1975 werden die werke thomas schwanthalers auf initiative des kulturamtes der stadt wien, des bundes und der oesterreichischen galerie im belvedere zu sehen sein.

1005

wiener orden fuer komponist richard czapek

1 wien, 13.11. (rk) auf antrag von landeshauptmann-stellvertreterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r beschloss die wiener landesregierung die verleihung des goldenen verdienstzeichens des landes wien an den wiener komponisten richard c z a p e k . czapek hat 280 lieder geschrieben, darunter das bekannte ''ich hab' halt ein faible fuer ober-st. veit''.

0917

L o k a l :

=====

## 5.000 besucher in der steno-ausstellung

8 wien, 13.11. (rk) zuerst gab es grosse bestuerung und fragendes zischeln und raunen, weil ein dunkel gekleideter herr eine besucherin der steno-ausstellung diskret zur seite bat, dann aber freuten sich 34 junge maedchen - und eben diese eine von ihnen ganz besonders. die 14jaehrige erika p o t y k a war die 5.000ste besucherin der ausstellung ''50 jahre steno'', die derzeit aus anlass der einfuehrung der einheitskurzschrift im jahre 1924 im ausstellungsraum des kulturamtes gezeigt wird.

erika ist schuelerin der 4. hauptschulklasse der evangelischen schule auf dem karlsplatz. sie besuchte mit ihren klassenkolleginnen und ihrer lehrerin die ausstellung. oberamtsrat friedrich b a u m - g a r t n e r begruesste das maedchen namens der stadt wien und des oesterreichischen stenografenverbandes und ueberreichte ihm das buch ''wiens buergermeister'', ein stadtsiegel sowie zwei karten fuer das theater an der wien.

''jetzt werde ich noch lieber stenografieren'', meinte erika und freute sich sichtlich ueber die geschenke.

## steno-ausstellung prolongiert

wegen des grossen interesses wird die ausstellung ''50 jahre steno'' um zwei wochen laenger als vorgesehen, naemlich bis 29. november geoeffnet sein. sie gibt einen ueberblick ueber die entwicklung der kurzschrift von der antike bis in die gegenwart und wird daher vor allem von schulklassen im rahmen des stenografieunterrichts, aber auch von anderen interessenten besucht. die ausstellung befindet sich im ausstellungsraum des kulturamtes, 8. bezirk, friedrich schmidt-platz 5, und ist von montag bis freitag von 8 bis 16 uhr und samstag von 9 bis 13 uhr frei zugaenglich.

L o k a l :

=====

belebung des strassenbildes:

totalwerbung auf strassenbahn und autobus

9 wien, 13.11. (rk) mit einer neuen art der werbung, der total-  
werbung auf strassenbahnen und autobussen, will die gewista-werbe-  
gesellschaft das strassenbild der bundeshauptstadt beleben. der  
erste staedtische bus und der erste gelenktriebwagen der strassen-  
bahn im neuen totalwerblook wurden mittwoch in der zentralwerk-  
staette der verkehrsbetriebe vorgestellt.

von der bodenplatte ueber die seitenwaende und die tueren bis  
zur dachkuppe sollen einige der oeffentlichen verkehrsmittel wiens  
in zukunft als werbeflaechen dienen. den interessenten stehen ins-  
gesamt rund 400 autobusse und 1.600 strassenbahnzuege sowie die  
zuege der lokalbahn wien-baden zur verfuegung. die gesamtwerbeflaeche  
betraegt mehr als 80.000 quadratmeter.

der erste, mit plakaten eines wiener verlags beklebte  
'totalwerbebus' wird wahrscheinlich ab donnerstag oder freitag  
auf der linie 13a eingesetzt. die erste derartige strassenbahn -  
sie wirbt mit ihrer bemalung fuer ein autohaus - verkehrt voraus-  
sichtlich ab freitag auf der linie b-bk.

1403

L o k a l :

=====

zwei weitere messwagen fuer den umweltschutz

10 wien, 13.11. (rk) um den luftverschmutzern in wien rascher und konsequenter auf den leib ruecken zu koennen als bisher, wird die wiener stadtverwaltung in naechster zeit zwei weitere messwagen anschaffen. durch diese messwagen, die mit allen notwendigen geraeten ausgestattet sein werden, kann man rasch an ort und stelle luftverunreinigende schadstoffe erfassen und messungen durchfuehren. diese luftmesseinheiten sollen kuenftig ueber funk an den jeweiligen einsatzort beordert werden koennen. eines der beiden fahrzeuge wird auch mit blaulicht ausgestattet sein. damit wird es moeglich, bei anrainerbeschwerden ueber belaestigungen durch luftverunreinigung rasch und wirkungsvoll zu reagieren. der zustaendige gemeinderatsausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen bewilligte mittwoch die kosten fuer die anschaffung dieser beiden fahrbaren luftmesseinheiten. als kosten sind rund 670.000 schilling veranschlagt.

1445

Donnerstag, 14. November 1974

Blatt 2765

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Neue Magistratsabteilung - Markt- und Schlachtbetrieb St. Marx  
Wiener Budgetdebatte in neuer Form  
Gemeindeurlaubsaktion wird ausgeweitet  
Im Interesse der Sicherheit des Lebens:  
Verstärktes Autoabschleppen in Wien

Lokal:  
(orange)

Erfahrungsaustausch zwischen Jugendamtspsychologen wird intensiviert

Kultur:  
(gelb)

Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi zum Gedenken  
Programmorschau für den Musiksommer 75  
Preise der Stadt Wien 1974 überreicht

Sport:  
(grün)

Tenniszentrum Ober Laa eröffnet

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis  
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

neue magistratsabteilung - markt- und schlachtbetrieb st. marx

1 wien, 14.11. (rk) um fuer eine effiziente betriebsfuehrung im neuen fleischzentrum st. marx vorzusorgen, wurde es notwendig, die geschaeftseinteilung zu aendern.

derzeit obliegt dem marktamt die leitung des viehmarktes und des fleischgrossmarktes, waehrend dem veterinaeramt die fuehrung der schlachtanlagen zukommt. diese zweiteilung der kompetenzen war nur als uebergangslösung gedacht und wird nun durch eine einheitliche leitung ersetzt. aus diesem grund ist vorgesehen, das fleischzentrum st. marx nach wirtschaftlichen gesichtspunkten als betrieb zu fuehren. dieser neue betrieb wird die bezeichnung ma 55 - markt- und schlachtbetrieb st. marx - erhalten und eine optimale versorgung der wiener bevoelkerung mit hygienisch einwandfreiem fleisch sicherstellen. diese aenderung wurde mittwoch im zustaendigen gemeinderatsausschuss genehmigt.

weitere zusaetzliche aenderungen der geschaeftseinteilung ergeben sich aus anderen organisatorischen verbesserungen, die eine wirkungsvollere abwicklung der verwaltungsaufgaben ermoeeglichen. diese wurden ebenfalls im gemeinderatsausschuss 1 genehmigt. so wird beispielsweise der ma 42 - stadtgartenamt - nach dem wiener baumschutzgesetz die zustaendigkeit zur durchfuehrung von ersatzpflanzungen, die aus ertraegnissen der ausgleichsabgabe finanziert werden, uebertragen.

mit der ausstellung von tagesjagdkarten soll neben den magistratischen bezirksaemtern auch die ma 49 - forst- und landwirtschaftsbetrieb - betraut werden. durch diese regelung sollen jagdgaeste, die erst am wochenende in wien eintreffen, die moeglichkeit erhalten, sich die tagesjagdkarten bei den forstverwaltungen beziehungsweise den oertlichen revierleitungen der ma 49 zu beschaffen.

0917

k o m m u n a l :

=====

wiener budgetdebatte in neuer form  
statt starrem schema freie diskussion

2 wien, 14.11. (rk) die drei gemeinderatsklubs im wiener rathaus haben sich ueber die reform der budgetdebatte geeinigt. anstelle des bisher ueblichen starren schemas findet eine freie diskussion statt, in der die amtsfuehrenden stadtraete ohne zu referieren das wort ergreifen koennen. ausnahme: stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a , der ueber den wirtschaftsplan 1975 der stadtwerke ein eigenes referat haelt.

die budgetdebatte ueber den voranschlag der bundeshauptstadt wien fuer das jahr 1975 beginnt diensttag, den 10. dezember, um 10 uhr, mit einem einleitenden referat von finanz- und wirtschaftsstadtrat hans m a y r . hierauf sprechen die generalredner von fpoe, oevp und spoe, und dann beginnt die freie diskussion, die mittwoch, den 11. dezember, und donnerstag, den 12. dezember, fortgesetzt wird (an diesen beiden tagen beginnt die sitzung schon um 9 uhr). freitag, den 13. dezember, (ebenfalls beginn 9 uhr) wird der wirtschaftsplan der stadtwerke behandelt. als reservesitzungstag ist samstag, der 14. dezember, vorgesehen. die sitzungen werden jeweils bis ungefaehr 19 uhr dauern.

es ergibt sich nun folgender 'budgetfahrplan': diensttag, den 26. november, wird der voranschlag der stadt wien fuer das jahr 1975 in einer gemeinsamen sitzung des stadtsenats und des finanzausschusses behandelt und beschlossen. von diesem tag bis einschliesslich diensttag, den 3. dezember, wird der budgetentwurf taeglich, ausser samstag und sonntag, von 8 bis 18 uhr in der rathausinformation (schmidthalle) zur einsichtnahme und zur einbringung sogenannter erinnerungen oeffentlich aufliegen.

0923

k o m m u n a l :

=====

## gemeindeurlaubsaktion wird ausgeweitet

6 wien, 14.11. (rk) die urlaubsaktion der gemeinde wien wird, wie gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r ankuendigte, im kommenden jahr erweitert werden. statt bisher neun werden im kommenden jahr zehn urlaubspensionen - im burgenland, in niederoesterreich, in der steiermark und in oberoesterreich - zur verfuegung stehen. damit soll dem staendig steigenden interesse fuer diese aktion rechnung getragen werden.

in diesem jahr konnten insgesamt 3.238 dauersozialhilfebezieher und pensionistenklubbesucher mit kleineren pensionen einen 14taegigen landaufenthalt verbringen. seit beginn dieser aktion im jahre 1952 haben bisher 56.634 urlauber - fuer viele war es der erste urlaub ihres lebens - daran teilgenommen.

1012

k o m m u n a l :

=====

im interesse der sicherheit des lebens:

verstaerktes autoabschleppen in wien

7 wien, 14.11. (rk) in erfuellung eines versprechens von buergermeister lecpold g r a t z werden in naechster zeit in groesserem ausmass als bisher verkehrsbehindernd abgestellte autos abgeschleppt.

diese massnahme wurde notwendig, weil rettung, polizei und feuerwehr immer wieder darueber klagen, dass sie manchmal nur unter groessten muehen und mit verspaetung an ihre einsatzorte gelangen koennen. in manchen extremen faellen ist sogar die sicherheit des lebens mancher bewohner gefaehrdet: so musste beispielsweise vor einiger zeit ein schwerverletzter, der vom dach der stadthalle gefallen war, eine viertelstunde lang auf seine bergung warten, weil die feuerwehr durch parkende autos an der zufahrt gehindert war.

eine aeltere frau in der wiener innenstadt verbrannte hilflos in ihrer wohnung, weil die feuerwehr erst einige autos zur seite heben musste, ehe sie zum wohnhaus gelangte.

die feuerwehr soll vom abschleppen allerdings entlastet werden. umweltstadtrat peter s c h i e d e r hat fuer montag verkehrsexperten, fachjournalisten, vertreter der polizei, der rettung und der feuerwehr zu einem gespraech ueber die neue form des abschleppens von kraftfahrzeugen ins rathaus eingeladen. mit der abschleppaktion soll in den naechsten wochen begonnen werden.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu diesem gespraech bericht-erstatter und fotografen zu entsenden. im anschluss an das gespraech wird im arkadenhof des rathauses demonstriert, wie das abschleppen kuenftig funktionieren soll.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 18. november, 11 uhr.

ort: rathaus, stadtssenatssitzungssaal.

l o k a l :

=====

erfahrungsaustausch zwischen jugendamtpsychologen  
wird intensiviert

3 wien, 14.11. (rk) die rasche entwicklung im theoretischen und praktischen arbeitsfeld der psychologen macht einen haeufigeren erfahrungsaustausch zur zwingenden notwendigkeit. aus diesem grund haben die teilnehmer an der mittwoch in wien zu ende gegangenen tagung der jugendamtpsychologen beschlossen, ihre kontakte zu intensivieren. so soll neben der inzwischen schon traditionellen wiener tagung in zukunft auch treffen der leiter der psychologischen dienste der verschiedenen bundeslaender institutionalisiert werden. wie sich bei der wiener tagung gezeigt hat, ist sowohl die zahl als auch das interesse der in den verschiedenen bundeslaendern arbeitenden jugendamtpsychologen so stark gestiegen, dass die wiener tagung in zukunft ebenfalls anders organisiert werden wird. es ist daran gedacht, ab dem naechsten jahr nicht mehr plenarversammlungen abzuhalten, sondern die tagungsteilnehmer - heuer waren es 83 - nach interessensgebieten in arbeitskreisen zusammenzufassen.

als zwei fuer die zukuenftige theoretische und praktische arbeit der tagungsteilnehmer besonders wesentliche ergebnisse der heurigen tagung stellten sich die suche nach neuen ansatzpunkten in der sozialisationsforschung und das uebereinstimmende bekenntnis zum methodenpluralismus heraus. so ist international in der sozialisationsforschung eine tendenz zu bemerken, von den schichtenspezifischen ansaetzen weg zu einem individuellen fallspezifischen ansatz zu gelangen. diese prioritaaet des individuellen falles hat dann auch die zuwendung zum methodenpluralismus zur folge.

0927

k u l t u r :

=====

richard nikolaus coudenhove-kalergi zum gedenken

4 wien, 14.11. (rk) am kommenden samstag, dem 16. november, wuerde sich der geburtstag des begruenders der pan europa-union univ.-prof. dr. richard nikoalus c o u d e n h o v e - k a l e r g i zum 80. mal jaehren.

als sohn eines oesterreichischen diplomaten in tokiyo geboren, verbrachte er seine kindheit auf dem vaterlichen gut ronsperg in boehmen, studierte in wien und muenchen und wurde 1917 zum doktor der philosophie promoviert. nach dem ersten weltkrieg gruendete er die pan europa-bewegung, fuer deren ziele und ideen er rasch die fuehrenden politiker europas gewinnen konnte. bereits 1926 fand in wien unter beteiligung von 2.000 delegierten der erste pan europa-kongress statt. mit seiner zeitschrift 'pan europa' und seinen agitationsbroschueren entfaltetete coudenhove-kalergi von wien, dem sitz der pan europa-union aus, eine unermuedliche werbetaetigkeit. die schrift 'pan europa', die das programm der union enthaelt, wurde in nahezu alle wichtigen sprachen uebersetzt. infolge seiner gegenerschaft zum nationalsozialismus musste coudenhove 1938 oesterreich verlassen und wandte sich zunaechst nach frankreich. spaeter uebersiedelte er nach amerika, wo ihn die universitaet new york zum professor fuer europaeische geschichte ernannte.

die beendigung des zweiten weltkrieges und die in den naechsten jahren erfolgten gruendungen des europarates in strassburg und der montan-union schienen politische konzepte zu realisieren, die ueber die seinerzeitigen theoretischen erwaegungen der pan europa-union weit hinausgingen. dr. coudenhove hat seine arbeit fuer deren verwirklichung in dem buch 'der kampf um europa' in autobiographischer form festgehalten. 1967 erhielt er fuer diese seine bemuehungen den neugeschaffenen friedenspreis des kajima-institutes fuer den weltfrieden in tokiyo.

unter anderem war coudenhove-kalergie auch der erste traeger des von der stadt aachen gestifteten karlspreises, des grossen

verdienstkreuzes der deutschen bundesrepublik, des grossen silbernen ehrenzeichens der republik oesterreich, ehrenbuerger der universitaet frankfurt und ritter der franzoesischen ehrenlegion. anlaesslich der feierlichkeiten zum 50-jahr-jubilaeum der pan europa-union in wien im mai 1972 stand coudenhove-kalergie im mittelpunkt zahlreicher ehrungen. nur wenige wochen nach diesem jubilaeum starb der vorkaempfer fuer ein vereintes europa am 27. juli 1972 in schrums in vorarlberg.

0930

Das Konzert in der Hofburg des Wiener Rathauses werden am 25. Juni zwischen 10 und 12 Uhr nachmittags und am Sonntag um 10 Uhr nachmittags im Musiksaal des Rathauses stattfinden. Die Konzerte werden von der Wiener Symphonieorchester, dem Orchester der Wiener Kammeroper, dem Wiener Kammerensemble und der Singverein der Gesellschaft fuer Musikpflege Wien, als Dirigenten werden neben anderen Willi Boskovsky, Kurt Masur, Hans Knipfer und Kurt Masur dirigieren.

Zwischen 1. Juli und 29. August wird jeden Sonntag und Freitag im Wiener Rathaus ein Konzert zu hören sein. Neben diesen Konzerten werden auch Konzerte im Musiksaal des Rathauses stattfinden. Die Konzerte werden von der Wiener Symphonieorchester, dem Orchester der Wiener Kammeroper, dem Wiener Kammerensemble und der Singverein der Gesellschaft fuer Musikpflege Wien, als Dirigenten werden neben anderen Willi Boskovsky, Kurt Masur, Hans Knipfer und Kurt Masur dirigieren.

Zwischen 1. Juli und 29. August wird jeden Sonntag und Freitag im Wiener Rathaus ein Konzert zu hören sein. Neben diesen Konzerten werden auch Konzerte im Musiksaal des Rathauses stattfinden. Die Konzerte werden von der Wiener Symphonieorchester, dem Orchester der Wiener Kammeroper, dem Wiener Kammerensemble und der Singverein der Gesellschaft fuer Musikpflege Wien, als Dirigenten werden neben anderen Willi Boskovsky, Kurt Masur, Hans Knipfer und Kurt Masur dirigieren.

Zwischen 1. Juli und 29. August wird jeden Sonntag und Freitag im Wiener Rathaus ein Konzert zu hören sein. Neben diesen Konzerten werden auch Konzerte im Musiksaal des Rathauses stattfinden. Die Konzerte werden von der Wiener Symphonieorchester, dem Orchester der Wiener Kammeroper, dem Wiener Kammerensemble und der Singverein der Gesellschaft fuer Musikpflege Wien, als Dirigenten werden neben anderen Willi Boskovsky, Kurt Masur, Hans Knipfer und Kurt Masur dirigieren.

k u l t u r :

=====

## programmvorschau fuer den musiksommer 75

8 wien, 14.11. (rk) das rahmenprogramm fuer den musikalischen sommer 1975 wurde vom kulturamt der stadt wien zu beginn dieser woche vorgestellt. insgesamt wird das kulturamt im musiksommer 1975 140 auffuehrungen veranstalten. im mittelpunkt der musikalischen ereignisse wird im jahr des 150. geburtstages von johann strauss die musik der walzerdynastie stehen.

die konzerte im arkadenhof des wiener rathauses werden am 26. juni beginnen und jeden dienstag und donnerstag um 20 uhr bis zum 26. august durchgefuehrt werden. programmgestalter sind unter anderem die wiener symphoniker, das tonkuenstlerorchester, das orf-symphonieorchester, der wiener maennergesangsverein und der singverein der gesellschaft fuer musikfreunde wien. als dirigenten werden neben anderen willi b o s k o v s k y , milan h o r v a t , ernst m a e r z e n d o r f e r und heinz w a l l b e r g zur verfuegung stehen.

zwischen 4. juli und 29. august wird jeden montag und freitag in einem wiener palais ein palaiskonzert zu hoeren sein. neben einer stattlichen reihe von solisten sind hier das ebert-trio, das neue wiener streich-trio, das oesterreichische streichquartett, das regerquartett und die wiener kammermusiker fuer die gestaltung verantwortlich.

solistische und kammermusikalische darbietungen werden jeden mittwoch im schoensten konzertsaal wiens, der grossen galerie im schloss schoenbrunn, stattfinden. ganz im zeichen der musik der familie strauss werden die promenadenkonzerte im rathauspark und in den anderen wiener parkanlagen stehen.

14. november 1974

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2774

k u l t u r :

=====

preise der stadt wien 1974 ueberreicht

11 wien, 14.11. (rk) in vertretung von buergermeister leopold  
g r a t z ueberreichte mittwoch vormittag vizebuergermeisterin  
gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im roten salon des  
wiener rathauses fuenf preistraegern die preise der stadt wien 1974.  
die ausgezeichneten sind tino e r b e n , architekt hans  
h o l l e i n , a.o. prof. dr. heinrich k u e p p e r , dr. heinz  
h a h n l und friedrich c e r h a . fuer den inzwischen ver-  
storbenen preistraeger fuer volksbildung 1974 dr. hans  
f e l l i n g e r nahm dessen witwe den preis entgegen.

1432

14. november 1974

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2775

s p o r t :

=====

### tenniszentrum ober-laa eroeffnet

10 wien 14.11. (rk) die kurhalle im kurzentrum ober-laa, wo die eroeffnungen und feierlichkeiten fuer die wig 74 stattfanden, wurde nun in eine tennishalle umfunktioniert.

stadtgartendirektor ing. alfred a u e r uebergab donnerstag die fertiggestellte halle ihrer bestimmung.

die grosse einzelhalle wurde fuer sieben tennisplaetze nach internationalen normen geplant und ausgebaut. die tennishalle wird durch warmluft beheizt. gesamtkosten: 30 millionen schilling. spielbetrieb ist taeglich von 7 bis 22 uhr.

1415



Freitag, 15. November 1974

Blatt 2776

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:  
(rosa) Ein kleiner Ratgeber für neue Gemeindemieter  
Rudolfsstiftung: Krankengeschichten auf Mikrofilm  
ÖVP-Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Betreuung älterer Menschen
- Lokal:  
(orange) Die Verkehrsmaßnahmen in der kommenden Woche:  
Der letzte "Takt" in der Gudrunstraße  
Fußgängersteg im Stadtpark wird repariert  
250 Jahre St. Leopold  
Die Ausstellung "Familie Kopenhagen" eröffnet  
Wiener Stadtverwaltung testet Elektroauto
- Kultur:  
(gelb) Roundtablegespräch zu aktuellen Kleinbühnenproblemen
- Sport:  
(grün) Ehrung der Wiener Fußballmeister

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis  
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

### ein kleiner ratgeber fuer neue gemeindemieter

1 wien, 15.11. (rk) ''viel freude mit ihrer gemeindewohnung'' ist der titel einer eben erschienenen broschuere des presse- und informationsdienstes der stadt wien. das illustrierte buechlein soll allen neuen gemeindemieterern ein kleiner ratgeber bei der bewael-tigung von problemen sein, die sich mitunter vor und nach dem ein-ziehen in eine neue wohnung ergeben. darueber hinaus enthaelt die broschuere viele tips, die zeit, geld und aenger ersparen koennen.

hier eine kleine auswahl von fragen, auf die der kleine rat-geber antwort gibt: wie, wo und wann meldet man den gas- und strom-anschluss an? wie befestigt man am besten einbaumoebel ? wie funktio-nieren die dreh-kipp-beschlaege der fenster? wie reinigt man verbund-fenster? was kann man gegen zuviel zugluft tun? wie pflegt man die fussboeden am besten? wie funktionieren die lueftungsanlagen? wie verhaelt es sich mit den stromkreisen und den sicherungen? was macht man bei einem kurzschluss? wie funktioniert die zentralheizung, wie kann man sie sparsam benuetzen und was macht man bei gebrechen?

darueber hinaus gibt die broschuere ueber die gemeinschafts-einrichtungen im wohnhaus auskunft und macht auf moegliche gefahren in der wohnung bei unvorsichtiger handhabung der geraete aufmerksam. eine tabelle wichtiger telefonnummern - von feuerwehr, polizei, rettung, e-werke, gaswerke, wasserwerke, heizwerke bis zum haus-inspektor - erleichtert es, notfalls rasch um hilfe zu telefonieren.

die einbanddeckel des buechleins sind mit laschen versehen: in der einen wird ein wohnungsplan sein, der bei einrichtungsproblemen zu hilfe genommen werden kann, die zweite lasche ist fuer das zins-buch gedacht.

diese neue informationsschrift wird jedem neuen mieter bei der wohnungszuweisung uebergeben. sie ist aber auch in der rathaus-information in der schmidthalle erhaeltlich.

k o m m u n a l :

=====

rudolfsstiftung:

krankengeschichten auf mikrofilm

5 wien, 15.11. (rk) in der krankenanstalt rudolfsstiftung wird voraussichtlich noch im laufe dieses jahres damit begonnen werden, das gesamte krankengeschichten- und roentgenarchiv - es umfasst gegenwaertig cirka 650.000 krankengeschichten - auf mikrofilm aufzunehmen. die rudolfsstiftung ist damit das erste staedtische spital, das auf diese platz- und kostensparende archivierungsmethode umgestellt wird. die anschaffung der dafuer notwendigen mikrofilm-anlage mit kosten von 2,7 millionen schilling wurde donnerstag vom gemeinderatsausschuss fuer soziales und gesundheit genehmigt.

fuer die datengerechte verarbeitung der archivunterlagen wird die edv-anlage der stadt wien sorgen. spaeter soll diese methode auch bei anderen anstalten anwendung finden.

0937

L o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen in der kommenden woche:

der letzte ''takt'' in der gudrunstrasse

2 wien, 15.11. (rk) am montag kommender woche wird mit der sanierung des strassenbelages in der gudrunstrasse im bereich der bahnunterfuehrung begonnen. die strassenbauer schliessen damit direkt an die arbeiten des e-werkes an, die nun fertiggestellt worden sind. es handelt sich dabei also gleichsam um den letzten ''takt'' der arbeiten in der gudrunstrasse, die heuer bereits die sanierung eines grossen gasrohres, die verlegung neuer gleise und e-werks-kabel beinhaltet haben. die strassenbauarbeiten werden voraussichtlich in drei wochen abgeschlossen sein.

0934

fussgaengersteg im stadtpark wird repariert

3 wien, 15.11. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat in seiner letzten sitzung 250.000 schilling fuer die reparatur des aus sicherheitsgruenden gesperrten fussgaengersteges ueber die wien im stadtpark genehmigt. mit den sanierungsarbeiten dieses holzsteges wird in den naechsten tagen begonnen. die arbeiten werden etwa zwei wochen zeit in anspruch nehmen.

0935

L o k a l :

=====

250 jahre st. leopold  
patronatskirche der stadt wien

7 wien, 15.11. (rk) in der kirche st. leopold in wien 2, alexander poch-platz, zelebrierte kardinal dr. koenig freitag abend ein pontifikalamt. die pfarre st. leopold, derzeit unter leitung ihres pfarrers konsiliarrat gustav granditsch, gedenkt mit dieser messfeier sowohl ihres namensgebers, des heiligen leopold von babenberg, wie auch des kirchengruenders, kaiser leopold (roem) 1. von oesterreich.

st. leopold ist eine patronatskirche der gemeinde wien, denn sie wurde 1722 auf beschluss und auf kosten des wiener stadtsenats neu erbaut. die wiener stadtverwaltung sorgt auch heute noch fuer die erhaltung und den guten baulichen zustand der kirche. kaplan walter pichler, der amtsvorgaenger des derzeitigen pfarrers von st. leopold, hat in dreijaehriger arbeit die historischen daten der kirchengeschichte von st. leopold gesammelt und sie in einem buch, erschienen 1974 im wiener domverlag, veroeffentlicht. ausser seinem rein wissenschaftlich und kulturhistorischen wert vermittelt der band ein anschauliches bild ueber drei jahrhunderte wiener lokalgeschichte.

L o k a l :

=====

die ausstellung 'familie kopenhagen' eroeffnet

8 wien, 15.11. (rk) in vertretung des wiener buergermeister begruesste vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r freitag in der volkshalle des wiener rathauses den stadtpraesidenten von kopenhagen, egon w e i d e k a m p , der anlaesslich der eroeffnung der ausstellung 'familie kopenhagen' in die bundeshauptstadt gekommen war.

im beisein des daenischen botschafters h o l t e n - e g g e r t und zahlreicher prominenz aus politik, wirtschaft und kultur, eroeffnete der stadtpraesident der daenischen hauptstadt die ausstellung 'familie kopenhagen', die in der volkshalle vom 15. bis 14. november, taeglich von 10 bis 18 uhr zu sehen ist.

diese sehenswerte ausstellung vermittelt dem besucher ein gefuehl der zusammengehoeerigkeit und des familiensinns, der gerade in daenemark hoch entwickelt ist. es werden verschiedene abteilungen der stadtverwaltung gezeigt und mit den aufgaben und pflichten einer familie verglichen.

anschliessend begab sich der kopenhager stadtpraesident in den roten salon und trug sich in das goldene buch der stadt wien ein.

L o k a l :

=====

## wiener stadtverwaltung testet elektroauto

9 wien, 15.11. (rk) die versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien wird in einem langfristigen versuch ein eben auf den markt gekommenes elektroauto auf seine brauchbarkeit testen. dies gab umweltstadtrat peter s c h i e d e r nach einer kurzen probefahrt mit dem in italien erzeugten fahrzeug bekannt.

das elektroauto, das ausschliesslich fuer den stadtverkehr konzipiert ist, erreicht eine hoechstgeschwindigkeit von 45 stundenkilometer und besitzt eine reichweite von 60 bis 70 kiloemter. danach muss es wieder aufgeladen werden. allerdings genuegt eine normale steckdose. der stromverbrauch des aufladens ist geringer als der eine farb-fernsehapparates.

die reinen fahrtkosten sind bei diesem fahrzeug erstaunlich niedrig. sie liegen bei acht groschen pro kilometer. der pferdefuss des zweisitzigen fahrzeuges: der hohe preis, die geringe reichweite und die zwingende notwendigkeit, einen elektroanschluss zu finden.

1300

L o k a l :

=====

## stadt wien ehrt polizisten fuer lebensrettung

10 wien, 15.11. (rk) die stadt wien ehrte freitag vormittag zwei polizisten, die sich als lebensretter ausgezeichnet hatten. stadtrat peter s c h i e d e r ueberreichte rayonsinspektor franz s c h u e l l e r und wachmann gottfried m a n n s - b e r g e r die rettungsmedaille der stadt wien als anerkennung fuer ihren einsatz. die beiden polizisten hatten vor laengerer zeit unter einsatz ihres lebens eine schwer gehbehinderte frau aus ihrer brennenden wohnung geborgen.

1318

k u l t u r :

=====

## roundtablegespräch zu aktuellen Kleinbühnenproblemen

6 wien, 15.11. (rk) in einem roundtablegespräch diskutierten donnerstag nachmittag vizebürgermeisterin und kulturstadträtin gertrude froehlich-sandner, vertreter der baupolizei (ma 35) und des kulturamtes (ma 7) der stadt wien, des bundestheaterverbandes, der theaterensembles 'cafetheater' und 'werkstatt' sowie vertreter der massenmedien die aktuelle situation des kaerntnertortheaters aber auch aller anderen wiener Kleinbühnen. wie sich im laufe des gespraches zeigte, scheint sich in der causa kaerntnertortheater nach dem weitgehenden entgegenkommen der baupolizei jetzt eine loesung anzubieten, die eine bespielung fuer die naechsten eineinhalb jahre garantieren wuerde. darueber hinaus erklaerte kulturstadträtin froehlich-sandner, waere die stadt wien bereit, fuer die fuer eine laengere bespielung noetige general-sanierung des kaerntnertortheaters mittel zur verfuegung zu stellen. im gegenwaertigen zeitpunkt koennte diese bereitschaft aber nicht fruchtbar werden, weil der pachtvertrag, den der bundestheaterverband mit den besitzern des kaerntnertortheaters abgeschlossen habe, in zwei jahren auslaufe und die besitzer offensichtlich nicht an einer verlaengerung beziehungsweise am verkauf des hauses zu einem akzeptablen preis interessiert seien.

zum generellen problem des spielstaettenplanes fuer wien er-  
klaerte frau froehlich-sandner, eines der probleme liege darin, dass  
sich die begehrlichkeit nahezu aller ensembles auf das zentrum  
konzentriere. das verstaerke das platzproblem und verhindere die  
sinnvolle bespielung anderer stadtgebiete. zu anfragen, wie es  
um das projekt der umwandlung des metrokinos in ein theater stehe,  
erklaerte die kulturstadträtin, eine erste schaetzung habe eine  
kostenberechnung von rund acht millionen schilling ergeben. nun soll  
dieses projekt von einer zweiten firma noch einmal geschuetzt werden.

./.

sollte sich aber das urspruengliche ergebnis bestaetigen, so erschienen diese kosten fuer die umwandlung zu hoch.

zum wunsch des ensembles ''die werkstatt'', das von ihnen aufgestellte theaterzelt auch ueber die im vertrag festgehaltene frist - 24. november - auf dem rathausplatz zu belassen, erklaerte die kulturstadtraetin, dass das zelt keinesfalls an seinem jetzigen standort verbleiben koenne, weil es genau ueber den verankerungsvorrichtungen fuer den weihnachtsbaum aufgestellt sei. zum argument des ensembles, dass sich die relativ hohen kosten fuer die lichtanlage und andere installationen im zelt fuer eine bespielung in einem so kurzen zeitraum nicht rentieren wuerden und die gruppe in schwierigkeiten geraten koennte, bemerkte die vizebuengermeisterin, dass das ensemble urspruenglich kostenberechnungen vorgelegt habe, die die spaeter aufgelaufenen kosten um mehr als die haelfte unterschritten haetten. auf grund dieser urspruenglichen berechnungen, die auch eine spielzeit von vier wochen zur grundlage gehabt haetten, habe sie die zusage einer finanziellen unterstuetzung von seiten des kulturamtes in der hoehe von etwa 200.000 schilling gemacht. auch die vom bundesministerium fuer unterricht und kunst der gruppe zugesagte unterstuetzung von weiteren 100.000 schilling sei im hinblick auf diese von der gruppe selbst vorausberechneten kosten zugesagt worden. trotz dieses vorgehens des ensembles ''werkstatt'' erklaerte sich kulturstadtraetin froehlich-sandner bereit, falls ihr vom ensemble innerhalb kuerzester zeit genaue berechnungen und plaene sowohl ueber die moeglichkeiten, das zelt zu verkleinern und in dieser form auf dem rathausplatz zu verschieben beziehungsweise ueber die uebersiedlung des ensembles an eine andere stelle vorgelegt wuerden, beide moeglichkeiten zu ventiliieren und in geeigneter form hilfestellung zu leisten.

s p o r t :

=====

ehrung der wiener fussballmeister

4 wien, 15.11. (rk) im rahmen einer feierstunde fand donnerstag  
abend im restaurant des erholungszentrums laxenburg die ehrung der  
klassenmeister der wiener fussballmeisterschaft 1973/74 statt.

sportstadtrat kurt h e l l e r , der die zweielf klassen-  
sieger nach laxenburg eingeladen hatte, uebergab den vereinen die  
ehrenpreise der stadt wien.

0936

k o m m u n a l :

=====

oevp-massnahmenkatalog zur verbesserung der  
betreuung aelterer menschen

11 wien, 15.11. (rk) den weiteren ausbau der sozialen dienste und damit eine staerkere betreuung der aelteren menschen in wien forderten freitag die wiener oevp-abgeordneten nr. dr. marga h u b i n e k , stadtrat walter l e h n e r und gr. trude h a e r t e l in einem pressegesprach. der forderungskatalog der oev-politker umfasste unter anderen die schrittweise umstellung von altersheimen zu geriatriischen krankenhaeusern, den forcierten ausbau der b-stationen in den penionistenheimen, die schaffung von altenwohnungen, den ausbau der aktion 'essen auf raedern' von bisher sechs auf sieben tage in der woche, den ausbau der aktionen heimhilfe und hauskrankenpflege sowie die schaffung eines sogenannten altenzuschusses ab dem 80. lebensjahr.

1423



Samstag, 16. November 1974

Blatt 2788

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Bürgermeistersendung: Aktive Familienpolitik  
durch Beratungsstellen  
Projektierung für Autobahn

Lokal:  
(orange)

Ausbau des Paulinensteiges  
Glückliche Ferienwochen für 36.644 Wiener Kinder

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 Uhr bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis  
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

buengermeistersendung:

aktive familienpolitik durch beratungsstellen

1 wien, 16.11. (rk) das bundesland wien habe durch die einfuehrung von familien- und eheberatungsstellen schon vor laengerer zeit positive massnahmen fuer eine aktive familienpolitik gesetzt, betonte buengermeister leopold g r a t z in seiner rundfunkt-sendung in einem gespraech mit gesundheitsstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r .

diese familienberatungsstellen ergaenzten sinnvoll die legislative hilfe des bundes und boeten vor allem die moeglichkeit, individuell, den persoentlichen problemen jedes einzelnen entsprechend, zu beraten und zu helfen.

in diesen beratungsstellen, die leider viel zu wenig bekannt sind, koennen sich frauen und maenner sozialen, medizinischen, juristischen und psychologischen rat holen.

die beratungsstellen werden nach prof. dr. stacher auch bei geaenderten gesetzlichen voraussetzungen - von 1. jaenner 1975 an gibt es bekanntlich im strafgesetz den paragraphen 144 - den abtreibungsparagraphen - nicht mehr - alles daransetzen, um schwangeren frauen mit rat und tat bei der bewaeltigung der durch die geburt eines Kindes auftauchenden probleme zur seite zu stehen.

nur in jenen faellen, wo eine schwere gesundheitliche, psychische oder soziale schaedigung durch die geburt eines Kindes zu befuerchten sei, wuerden die beratungsstellen auf die geaenderten gesetzlichen verhaeltnisse - und damit auf die moeglichkeit zum schwangerschaftsabbruch innerhalb der ersten drei monate hinweisen.

+++

k o m m u n a l :

=====

projektierung fuer autobahn

2 wien, 16.11. (rk) fuer das detailprojekt des autobahnknotens landstrasse hat der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr in seiner letzten sitzung 89.000 schilling genehmigt. die projektierung nimmt prof. dr. josef d o r f w i r t h vor.

+++

l o k a l :

=====

glueckliche ferienwochen fuer 36.644 wiener kinder

4 wien, 16.11.(rk) 36.644 wiener kinder hatten heuer dank der verschiedenen erholungsaktionen der im wiener jugendhilfswerk zusammengeschlossenen organisationen und vereinigungen gelegenheit, in den 213 heimen und tageserholungsstaetten dieser organisationen erholungs- und ferienwochen zu verbringen. dem wiener jugendhilfswerk gehoeren alle bedeutenden organisationen und vereinigungen der politischen parteien, der kirchen, und verschiedener privater vereinigungen an, die sich mit erholungsaktionen fuer wiener kinder befassen.

unter den teilorganisationen steht das jugendamt der stadt wien mit 12.505 kindern, die in 62 heimen ferien machten, an der spitze, gefolgt von der caritas und den oesterreichischen kinderfreunden. auch bei den tageserholungsstaetten wurden die meisten wiener kinder von diesen drei organisationen betreut.

+++

ausbau des paulinensteiges

3 wien, 16.11. (rk) um eine geringfuegige aenderung in der trassierung des paulinensteiges in ottakring vornehmen zu koennen, hat der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr eine entsprechende aenderung des flaechenwidmungsplanes beschlossen. der von spaziergaengern ueberaus beliebte paulinensteig soll nun ausgebaut werden.

+++



Montag, 18. November 1974

Blatt 2792

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Gemütliches Wohnen in Maisonetten  
Weiterarbeit für Sportstättenkonzept  
Tausend neue Gemeindebedienstete angelobt  
4,7 Millionen Schilling für St. Anna-  
Kinderspital  
Enquete über Spitalsplanung  
Verstärktes Autoabschleppen: Kosten bis  
zu 2.200 Schilling

Kommunal/Wirtschaft:

(rosa/blau)

Maßnahmen gegen Winterarbeitslosigkeit  
auf den städtischen Baustellen

Lokal:

(orange)

Rodungen im Überschwemmungsgebiet

Kultur:

(gelb)

Prämienaktion für Wiener Kleingalerien

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30, Sa.10 bis 17 Uhr, So. 14 bis  
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

gemuetliches wohnen in maisonetten  
im rahmen einer wohnhausanlage in wien-liesing

1 wien, 18.11. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen beschloss die errichtung einer neuen staedtischen wohnhausanlage in wien-liesing, mehlfoehrerergasse-keltengasse. die anlage wird aus 13 stiegenhaeusern mit 161 wohnungen bestehen. einige dieser wohnungen werden als sogenannte maisonetten ausgefuehrt, das sind wohnungen, deren raeume auf zwei geschossen verteilt sind.

die neue wohnhausanlage wird aus zwei hakenfoermigen wohnbloecken bestehen. in den gruenanlagen sind ruhe- und spielplaetze vorgesehen, in den kellergeschossen von fuenf stiegen wird es abstellplaetze fuer 40 pkws geben. die baukosten der anlage liegen bei 97 millionen schilling.

0917

weiterarbeit fuer sportstaettenkonzept

2 wien, 18.11. (rk) die dritte phase fuer die arbeit an dem wiener sportstaettenkonzept wurde nun vom gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr gutgeheissen und dafuer 830.000 schilling genehmigt. nach der sammlung von daten und einer repraesentativen umfrage geht es nun um die erstellung eines versorgungsmodells, mit dessen hilfe der bedarf an sport- und freizeiteinrichtungen ermittelt werden kann. die arbeit wird vom institut fuer freiraum- und erholungsplanung sowie von der gesellschaft fuer unternehmensberatung und datenverarbeitung durchgefuehrt.

0919

k o m m u n a l :

=====

massnahmen gegen winterarbeitslosigkeit auf den  
staedtischen baustellen

3 wien, 18.11. (rk) die stadt wien ist bemueht, auch waehrend des winters auf den staedtischen baustellen einen moeglichst hohen beschaeftigtenstand aufrecht zu erhalten. in den letzten jahren konnte damit die winterarbeitslosigkeit im baugewerbe stark eingedaemmt werden. stadtbaudirektor dipl.-ing. anton s e d a hat alle baufuehrenden magistratsdienststellen ersucht, mit geeigneten massnahmen moeglichst viele bauarbeiten waehrend der wintermonate fortzusetzen.

auf den staedtischen baustellen haelt indessen der hohe beschaeftigtenstand unvermindert an. nach einer per ende oktober vorgenommenen zaehlung gab es 11.589 beschaeftigte. das ergibt gegenueber august eine zunahme von rund 270 und gegenueber september eine verminderung von 80 arbeitskraeften.

die meisten beschaeftigten - naemlich 2.131 - sind bei der instandsetzung und erhaltung von wohnhaeusern eingesetzt. nur unwesentlich niedriger - 2.068 beschaeftigte - ist die zahl der fuer den wohnungsneubau eingesetzten arbeitskraefte. auf den u-bahn-baustellen sind nach wie vor rund tausend beschaeftigte im einsatz.

0921

k o m m u n a l :

=====

## tausend neue gemeindebedienstete angelobt

8 wien, 18.11. (rk) im rahmen einer feierstunde fand montag im festsaal des wiener rathauses die angelobung von 1.029 in den dienst der stadt wien aufgenommenen bediensteten statt. im beisein der stadtraete peter s c h i e d e r und franz n e k u l a sowie mandataren des gemeinderates und leitenden beamten der stadtverwaltung begruesste personalstadtrat kurt h e l l e r die neuen gemeindebediensteten, unter denen sich zahlreiche krankenschwestern und strassenbahner in uniform befanden.

in seiner ansprache wies heller darauf hin, dass die neu eingestellten bediensteten nun zu dem grossen kreis jener beschaeftigten gehoeren, die zum wohle der wienerinnen und wiener arbeiten. sachlichkeit und objektivitaet, toleranz und hilfsbereitschaft zeichnen die bediensteten einer modernen stadtverwaltung aus. der personalstadtrat forderte schliesslich die neueingestellten zu einer kritischen einstellung an ihrem arbeitsplatz auf, doch solle kritik positiv und mit verbesserungsvorschlaegen verbunden sein. davon sei bereits reichlich gebrauch gemacht worden und dafuer gab es auch schon hohe praemien.

k o m m u n a l :

=====

4,7 millionen schilling fuer st. anna-kinderspital

9 wien, 18.11. (rk) der finanzausschuss des gemeinderates bewilligte auf antrag von stadtrat hans m a y r eine subvention von 4,7 millionen schilling fuer das st. anna-kinderspital. mit dem betrag soll das defizit des spitalsbetriebes gedeckt werden. die vereinigung 'rettet das kind' bekommt 540.000 schilling fuer ihre aktion begabtenfoerderung, die begabten kindern aus sozial schwachen familien eine bessere ausbildung ermoeeglicht.

das sind die beiden groessten posten der beschlossenen subventionsliste, deren summe 6,560.000 s ausmacht. es bekommen weiter: der verein lebenshilfe 7.000 s, der bund technischer amateure fuer seinen klubbetrieb 10.000 s, der sozialverband oesterreichischer artisten 25.000 s, die wiener psychoanalytische vereinigung 200.000 s, die gesellschaft fuer tuberkulose und lungenerkrankungen 18.000 s, das institut fuer jugendkunde 50.000 s, der arbeitsmarktanzeiger 60.000 s, der verein fuer geschichte der arbeitbewegung 50.000 s, das wirtschaftsfoerderungsinstitut fuer die herstellung von lehrfilmen fuer das baugewerbe 300.000 s und der verein fuer konsumenteninformation 500.000 s.

k o m m u n a l :

=====

enquete ueber spitalsplanung

10 wien, 18.11. (rk) klinikchefs und primaraerzte saemtlicher wiener spitaeler waren montag teilnehmer einer enquete ueber spitalsplanung in wien, die im rathaus stattfand. gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r hatte dazu eingeladen, um klinik- und abteilungsvorstaenden gelegenheit zu geben, ueber den in kuerze fertiggestellten spitalsplan zu diskutieren.

1305

k o m m u n a l :

=====

verstaerktes autoabschleppen:

kosten bis zu 2.200 schilling

7 wien, 18.11. (rk) in erfuellung einer ankuendigung von buergermeister leopold g r a t z werden in naechster zeit in groesserem ausmass als bisher verkehrsbehindernde kraftfahrzeuge abgeschleppt. diese massnahme wurde - wie stadtrat peter s c h i e d e r in einem informationsgespraech argumentierte - deswegen notwendig, weil feuerwehr, rettung und polizei in extremen faellen nicht mehr die sicherheit der bewohner dieser stadt gewaehrleisten koennen.

immer wieder war es in der vergangenheit vorgekommen, dass durch falsch parkende autos hilfeleistung erst nach verzoegerung geleistet werden konnte und die lebensgefahr fuer betroffene erheblich vergroessert wurde.

das abschleppen wird von drei privatfahrzeugen besorgt, die mit funkgeraeten ausgestattet sind und daher schnell an jeden gewuenschten einsatzort dirigiert werden koennen. funkgeraete und pick away-geraete werden von der stadtverwaltung zur verfuegung gestellt. der einsatz erfolgt im auftrag der ma 48.

alle abgeschleppten autos werden zur aufbewahrung in die zentrale der ma 48, in die einsiedlergasse 2, im 5. bezirk gebracht.

bei der kostenberechnung wurde von dieser aufbewahrungsstelle ausgegangen. das gesamte gebiet der stadt wurde in drei zonen eingeteilt, die tarife der entfernung entsprechend in drei kategorien gestaffelt. in der zone 1 (der naeheren umgebung der einsiedlergasse) werden 1.102 schilling kosten vorgeschrieben, in der zone 2 1.473.20 schilling und fuer die entfernteste zone 3 2.204 schilling. die aufbewahrungskosten sind in diesen betraegen nicht eingerechnet. sie betragen pro tag 52.20 schilling. abgeschleppte autos werden in den amtsstunden ausgefolgt. abgeschleppt wird in der zeit zwischen 7 und 19 uhr.

./.

fuer nichtabgeschleppte fahrzeuge (deren besitzer nach beginn der arbeit kamen) werden arbeitskosten in der hoehe von 49,3 schilling verrechnet. jeder fahrzeugbesitzer wird ausserdem von der polizei bestraft. das strafausmass wird zwischen 400 und 500 schilling liegen. das bedeutet im extremsten fall - wenn ein autofahrer in der zone 3 erwischt wird -, dass mit gesamtkosten in der hoehe von 2.756,20 schilling gerechnet werden muss.

vor jeder abschleppaktion einigen sich die zustaendigen magistratsdienststellen mit der polizei ueber das einsatzgebiet. vier bedienstete der magistratsabteilung 48 nehmen die befestigung der hebevorrichtung an den raedern des abzuschleppenden fahrzeuges ohne verkehrsbehinderung vor. dann faehrt der kranwagen neben das fahrzeug, laedt dieses auf und laesst sein mitgebrachtes hebe-geraet fuer den naechsten wagen zurueck. auf diese weise will man die verkehrsbehinderung so gering wie moeglich halten. bei einhalten dieser vorgangsweise wird fuer das aufladen des fahrzeuges mit einem zeitaufwand von zirka fuenf minuten gerechnet.

von der rettung, der feuerwehr, den wiener verkehrsbetrieben und von der bundespolizeidirektion wurden unterlagen angefordert, aus denen ersichtlich ist, welche strassenzuege nach meinung der angefuehrten dienststellen - rangordnungsmaessig gestaffelt - die meisten behinderungen durch den individualverkehr haben. es wurde nach ruecksprache mit der bundespolizeidirektion vorsorge getroffen, dass beim abschleppen betriebsbereiter fahrzeuge aus solchen strassen ein zusammenwirken zwischen polizei und magistrat gewaehrleistet ist.

bei dem informationsgespraech, an dem auch die vertreter der polizei, der kraftfahrorganisationen und der im magistrat zustaendigen dienststellen teilnahmen, wurde von stadtrat s c h i e d e r betont, dass die feuerwehr in zukunft ebenfalls weiter abschleppen werde. allerdings nur in jenen faellen, bei denen eine unmittelbare behinderung und damit gefaehrdung festgestellt werde.

professor fritz s e n g e r , konsulent der stadtverwaltung fuer verkehrsfragen, zeigte bei diesem gespraech kurze informationsfilme ueber die verschiedensten arten des abschleppens in anderen

europaeischen staaten. in einer zusammenfassung betonte senger, dass eine ideale form eigentlich nirgends gefunden worden sei.

mit der einfuehrung von abschleppzonen habe man im ausland nicht gerade die besten erfahrungen gemacht. aus diesem grund werde es in wien auch keine zonen dieser art geben, stellte stadtrat schieder fest.

1422

L o k a l :

=====

rodungen im ueberschwemmungsgebiet

11 wien, 18.11.(rk) in den naechsten tagen werden im ueberschwemmungsgebiet, zwischen floridsdorfer bruecke und reichsbruecke, rodungsarbeiten beginnen. diese rodungen stehen im zusammenhang mit dem bauabschnitt 6 fuer den linken donausammelkanal.

1306

k u l t u r :

=====

praemienaktion fuer wiener kleingalerien

4 wien, 18.11. (rk) im rahmen seiner praemienaktion fuer wiener kleingalerien hat das kulturamt der stadt wien vier wiener galerien praemiirt. die ausgezeichneten sind die galerie naechst st. stephan, die galerie papst, die galerie gras und die galerie basilisk.

0923

w i r t s c h a f t :

=====

massnahmen gegen winterarbeitslosigkeit auf den  
staedtischen baustellen

3 wien, 18.11. (rk) die stadt wien ist bemueht, auch waehrend des winters auf den staedtischen baustellen einen moeglichst hohen beschaeftigtenstand aufrecht zu erhalten. in den letzten jahren konnte damit die winterarbeitslosigkeit im baugewerbe stark einge-daemmt werden. stadtbaudirektor dipl.-ing. anton s e d a hat alle baufuehrenden magistratsdienststellen ersucht, mit geeigneten massnahmen moeglichst viele bauarbeiten waehrend der wintermonate fortzusetzen.

auf den staedtischen baustellen haelt indessen der hohe beschaeftigtenstand unvermindert an. nach einer per ende oktober vorgenommenen zaehlung gab es 11.589 beschaeftigte. das ergibt gegenueber august eine zunahme von rund 270 und gegenueber september eine vermindernung von 80 arbeitskraeften.

die meisten beschaeftigten - naemlich 2.131 - sind bei der instandsetzung und erhaltung von wohnhaeusern eingesetzt. nur unwesentlich niedriger - 2.068 beschaeftigte - ist die zahl der fuer den wohnungsneubau eingesetzten arbeitskraefte. auf den u-bahn-baustellen sind nach wie vor rund tausend beschaeftigte im einsatz.

0921



Dienstag, 19. November 1974

Blatt 2804

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Die Rettung im Oktober: Mehr Einsätze als im  
(rosa) Vorjahr

Wiener Voranschlag 1975 mit Konjunkturausgleichs-Budget

Verkehrsprobleme in München und Zürich

Ab Jänner: Schwangerschaftsunterbrechungen in Wiener Spitälern möglich

Lokal: Neuer Rettungswagen-Typ vorgestellt  
(orange) Rekordbeteiligung an Jungbürgerfeiern

Wirtschaft: Kredite für Betriebsansiedlungen  
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis  
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

die rettung im oktober:

mehr einsaetze als im vorjahr

4 wien, 19.11. (rk) die zahl der einsaetze der wiener rettung hat sich, verglichen mit dem vorjahr, wesentlich erhoehrt. dies geht aus dem taetigkeitsbericht des rettungs- und krankenbefoerderungsdienstes der stadt wien fuer oktober hervor. so betrug die zahl der einsaetze des rettungsdienstes 4.300, das sind um rund 300 ausfahrten mehr als im oktober 1973. zu diesem ansteigen trugen wesentlich die vermehrten interventionen bei verletzten personen durch unfaelle bei. insgesamt mussten die aerzte des rettungsdienstes bei 2.229 verletzten (davon waren der grossteil verkehrsunfaelle) intervenieren.

der krankenbefoerderungsdienst transportierte im berichtsmonat insgesamt 6.349 personen. mit hilfe der rettung wurden insgesamt zwei entbindungen in wohnungen durchgefuehrt.

0942

k o m m u n a l :

=====

## wiener voranschlag 1975 mit konjunkturausgleichs-budget

6 wien, 19.11. (rk) in einer gemeinsamen sitzung von stadt-senat und finanzausschuss des wiener gemeinderates unter dem vorsitz von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r brachte diensttag finanzstadtrat hans m a y r fristgerecht den entwurf fuer den voranschlag der bundeshauptstadt wien 1975 ein. die ausgaben werden mit 34,1 milliarden schilling veranschlagt, die einnahmen mit 33,9 milliarden. daraus resultiert ein abgang von 260 millionen schilling.

wie der finanzstadtrat erlaeuternd ausfuehrte, ist zum erstenmal ein konjunkturausgleichs-budget vorgesehen, dass der stadt wien die moeglichkeit gibt, rasch zu reagieren. in diesem ausser-ordentlichen budget sind ausgaben in der hoehe von 698,8 millionen und einnahmen von 600 millionen vorgesehen. unter beruecksichtigung des konjunkturausgleichs-budgets ergibt sich somit ein gesamt-ausgabenrahmen von 34,8 milliarden und einnahmen von 34,4 mil-liarden. der abgang von 359 millionen entspricht einem prozent der gesamt-ausgaben. stadtrat mayr hob auch hervor, dass die steigerung des budgetrahmens fuer 1975 mit 7,6 prozent weit unter der inflationsrate liege.

die beratungen ueber den voranschlagsentwurf werden nach dem vorliegen der reindrucke in der kommenden woche in einer weiteren gemeinsamen sitzung von stadtsenat und finanzausschuss vorgenommen. die budgetdebatte im wiener gemeinderat beginnt, wie berichtet, am 10. dezember.

k o m m u n a l :

=====

## verkehrsprobleme in muenchen und zuerich

7 wien, 19.11. (rk) beim fachausschuss fuer verkehrsfragen des oesterreichischen staedtebundes, der diensttag und mittwoch unter dem vorsitz des salzburger vizebuergemeisters dr. franz k l a e r i n g im wiener rathaus tagt, sprachen diensttag baudirektor e c k s t e i n vom muenchner stadtentwicklungsreferat und dipl.-ing. martin b e s c h von der planungsstelle der zuericher verkehrsbetriebe ueber verkehrsprobleme in diesen beiden staedten.

baudirektor e c k s t e i n erlaeuterte den entwurf des aus zehn kapitel bestehenden neuen stadtentwicklungsplanes fuer muenchen, der voraussichtlich im sommer naechsten jahres vom stadtrat (ist gleich gemeinderat) verabschiedet werden soll. besonders hob eckstein dabei hervor, dass der zuzug nach muenchen nun gestoppt und ein wanderungsverlust zu beobachten sei. dabei handle es sich fast ausschliesslich um die wohnbevoelkerung, die ins umland ziehe, waehrend die arbeitsplaetze in der kernstadt verblieben, deren zentralitaet sogar noch anwachse. die absiedlung einkommensstarker bevoelkerungsgruppen fuehre natuerlich zu einem steuerentfall, was wiederum ein sinken des investitionsvolumens auch fuer den verkehr zur folge habe.

der neue muenchner stadtentwicklungsplan visiert eine anpassung an eine polyzentrale entwicklung an. was das verhaeltnis mit der region angehe, bestuenden grosse differenzen zwischen der stadtverwaltung und dem land bayern ueber eine aenderung der verwaltungsgrenzen. realistischere werde daher keine ausdehnung des muenchner stadtgebietes angenommen. eckstein betonte zudem, der neue stadtentwicklungsplan beinhalte nur zielvorstellungen bis 1985, waehrend man frueher einen zeithorizont von 30 jahren angenommen hatte. eines der probleme sei es, die balance zwischen realitaet und utopie zu halten.

die verkehrsplanung sei unter anderem dadurch gekennzeichnet, dass trotz einer stagnation der bevoelkerung staendig veraenderungen

bei den verkehrswuensche zu beruecksichtigen seien. dies nicht zuletzt deshalb, weil pro jahr in muenchen 100.000 menschen innerhalb des stadtgebietes umziehen, hunderttausend weitere ins umland siedeln und die gleiche anzahl aus dem umland in die kernstadt ziehe. die moegliche erfuellung der verkehrswuensche fuehre zusammen mit dem wunsch einer minimierung der umweltbelastung zu neuen netzkonzeptionen des verkehrs, die eckstein so umschrieb, dass der individualverkehr auf weniger hauptverkehrsstrassen gebuendelt, also die maschenweite des netzes vergroessert werden solle. der durchzugsverkehr dazwischen solle unterbunden werden. da aber eine solche buendelung vom derzeitigen strassennetz nicht verkraftet werden koenne, sei es das ziel, das verhaeltnis zwischen individualverkehr und oeffentlichen verkehr in muenchen, das derzeit etwa 6 : 4 betrage, zu veraendern.

untersuchungen haetten gezeigt, dass etwa 20 prozent auf das individuelle und 30 prozent auf das oeffentliche verkehrsmittel auf jeden fall angewiesen seien. es gehe also um die verteilung der restlichen 50 prozent. dabei sollte, meinte eckstein, eine grundsuetzliche aenderung insofern anvisiert werden, als von der gesetzgebung her eine umkehrung der praefferenz des individuellen fliesverkehrs zugunsten des oeffentlichen verkehrs angestrebt werden muesse, da ansonsten eine umweltgerechte beruhigung der wohnquartiere nicht erreicht werden koennte. gleichzeitig muesste der oeffentliche verkehr verbessert werden, was nicht blos durch den bau von u- und s-bahnen geschehen koennte. kurzfristige und erhebliche verbesserungen koennte beispielsweise auch durch neue strassenbahn- und autobuslinien erreicht werden. die finanzierung solcher massnahmen koennte so bewerkstelligt werden, dass dafuer jaehrlich zehn prozent des budgets fuer s- und u-bahnen aufgewendet wuerden. sollte der oeffentliche verkehr jedoch nicht geaendert und verbessert werden, wuerde der 'teufelskreis' erhalten bleiben und der individuelverkehr weiter wachsen.

dipl.-ing. b e s c h von den zuercher verkehrsbetrieben beschaeftigte sich hingegen mehr konkret mit den technischen und organisatorischen moeglichkeiten, den betrieb von strassenbahn und autobus zu verbessern. voraussetzungen dafuer seien jedoch klare

politische entscheidungen. da appelle, das private auto weniger zu benuetzen, nichts einbraechten, muessten die oeffentlichen verkehrsbetriebe neben einer erhoehung ihrer leistungsfahigkeit vor allem ihre leistungsqualitaet aus der sicht des kunden anheben.

zur foerderung des oeffentlichen nahverkehrs muessten dabei alle inner- und ausserbetrieblichen massnahmen voll ausgenuetzt werden. dazu gehoerten aus innerbetrieblicher sicht der ausbau einer funkleitstelle, entsprechend guenstige fahrgastabfertigung, tarifpolitische sowie massnahmen beim wagenpark und den uebrigen betriebsanlagen. zu den ausserbetrieblichen massnahmen - die von den verkehrsunternehmen nicht allein entschieden werden koennten - zaehlte besch die anlage von sonderspuren fuer strassenbahn und autobus, die abgrenzung der tramwaytrassen durch bodenmarkierung, den bau strassenbahn- und busfreundlicher signalanlagen, eine vernueftige parkraumregulierung entlang der strecken des oeffentlichen verkehrs und gute umsteigrelationen auf. alle diese massnahmen seien jedoch ohne eine wirksame polizeiliche ueberwachung wenig ergiebig.

konkret fuehrte der zuericher verkehrsplaner den erfolg bei einer strassenbahnlinie an, in deren bereich von 105 vor vier jahren vorgeschlagenen einzelmassnahmen seither 50 prozent verwirklicht worden seien: der durchschnittliche fahrzeitgewinn mache neun und der reisezeitgewinn sieben prozent aus, wobei diese linie im engeren city-bereich einen fahrzeitgewinn von 22 und einen reisezeitgewinn von 16 prozent erzielen konnte. ausserdem sei in zuerich bereits das gesamte gleisnetz durch leit- und sperrlinien vom individualverkehr getrennt und zudem gebe es reine busspuren in einer laenge von zehn kilometer. der betriebsleitfunk habe ueberdies bewirkt, dass kleinere oder groessere stoerungen, die frueher zu einem allgemeinen durcheinander gefuehrt haetten, nun durch richtige dispositionen lokal gehalten werden koennten und die normalisierung des verkehrsablaufes nur noch eine angelegenheit von minuten sei.

k o m m u n a l :

=====

ab jaenner:

schwangerschaftsunterbrechnungen in wiener spitaelern moeglich

8 wien, 19.11. (rk) ab jaenner 1975, mit wirksamwerden des neuen strafgesetzes, wird es grundsaeztlich in allen wiener spitaelern moeglich sein, schwangerschaftsunterbrechnungen vorzunehmen. dies teilte gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r am dienstag in der wiener landesregierung mit. dr. stacher hatte vorher den gesetzentwurf ueber die aenderung des wiener krankenanstaltengesetzes eingebracht.

vier wiener spitaeler, naemlich wilhelminenspital, das frauenhospiz der gebietskrankenkasse in doebbling, die krankenanstalt rudolfsstiftung und die semmelweis-frauenklinik haben von sich aus schon ihre bereitschaft erklaert, schwangerschaftsunterbrechnungen vorzunehmen. stadtrat stacher betonte jedoch, dass die gemeinde wien einen schwangerschaftsabbruch nicht bezahlen werde. eine frau, die den abbruch wuenscht, koenne zu den normalen tagessaetzen, entweder in der allgemeinen gebuehrenklasse oder in der sonderklasse aufgenommen werden. auch eine ambulante behandlung sei moeglich. in sozialen notfaellen werde das sozialhilfegesetz in anwendung kommen.

derzeit betragen die tagessaetze in der allgemeinen gebuehrenklasse 600 schilling plus mehrwertsteuer, in der sonderklasse 720 schilling, wobei noch arztgebuehren, etc. dazukommen. auf grund der aenderungen im neuen krankenanstaltengesetz wird jedoch auch eine neue gebuehrenordnung notwendig. darueber sind die beratungen im gange, so dass ueber die tatsaechlichen kosten fuer einen schwangerschaftsabbruch derzeit keine verbindliche zusage gemacht werden kann. ungeklaert ist auch, ob die krankenkasse irgendwelche kosten uebernimmt.

oevp-stadtrat l e h n e r verwies darauf, dass ueber die aenderung des wiener krankenanstaltengesetzes im zustaendigen gemeinderatsausschuss weitere gespraechе stattfinden wuerden. er meldete jedoch jetzt schon im namen seiner partei an, dass die oevp gegen die moeglichkeit einer schwangerschaftsunterbrechnung sei.

L o k a l :

=====

## neuer rettungswagen-typ vorgestellt

wien, 19.11. (rk) in der zentrale der wiener rettung wurde montag von der deutschen firma hospitalwerk gmbh. ein neuer rettungswagen-typ vorgestellt. die ausstattung des clinomobil-rettungswagens, der in deutschland seit drei jahren erzeugt wird, sichert in erster linie eine rasche medizinische behandlung am unfallsort. neben einer umfassenden ersten hilfeleistung sind auch operative eingriffe moeglich. mittelpunkt ist ein elektrohydraulisch betriebener behandlingstisch, der gleichzeitig als tragenlager dient. er ist in der hoehe beliebig verstellbar und so eingebaut, dass der patient vom arzt von allen seiten erreicht werden kann. seitlich an der wand sind zwei weitere tragenlager angebracht, so dass jedes fahrzeug bis zu drei verletzten transportieren kann.

das fahrzeug, ueber dessen einrichtung sich auch gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r eingehend informierte, ist allerdings um 25 zentimeter breiter als die derzeitigen einsatzwagen des wiener rettungsdienstes. ein umstand, der sich, wie stadtrat stacher meinte, fuer den normalen einsatz des rettungsdienstes im innerstaedtischen bereich nachteilig auswirken wuerde.

die kosten fuer dieses fahrzeug, das sich gegenwaertig auf einer praesentationstour quer durch oesterreich befindet, belaufen sich auf rund 450.000 schilling (dazu im vergleich: ein komplett ausgestatteter einsatzwagen der wiener rettung kostet 300.000 s).

1600

l o k a l :

=====

## rekordbeteiligung an jungbuergenfeiern

1 wien, 19.11. (rk) alle rekorde wird voraussichtlich die beteiligung an den wiener jungbuergenfeiern 1974 schlagen. bisher liegen fast 8.700 kartenbestellungen im landesjugendreferat vor. der grosse erfolg duerfte darauf zurueckzufuehren sein, dass das landesjugendreferat fuer die bereits traditionellen jungbuergenfeiern heuer erstmals alternativangebote gestellt hat. die jugendlichen konnten zwischen einem orchesterkonzert der wiener symphoniker, einer auffuehrung des musicals ''gigi'' und einem ball in des festsaelen des wiener rathauses waehlen.

am staerksten war die nachfrage nach den vorstellungen im theater an der wien: hier mussten zu den urspruenglich geplanten drei geschlossenen vorstellungen am 3., 4. und 6. dezember noch weitere fuenf vorstellungen am 10. und 17. dezember sowie am 12., 23. und 28. jaenner 1975 gebucht werden, die bereits ebenfalls voll belegt sind. insgesamt liegen fuer die vorstellungen von ''gigi'' 6.333 bestellungen vor.

ebenfalls bereits ausgebucht ist der ball in den festsaelen des wiener rathauses am 6. dezember. fuer das tanzvergnuegen, bei dem prof. nonbert pawlicki und seine solisten, das orchester frederic, das ''vienna star ensemble'' und aniko benkoe sorgen werden, haben sich 1.369 jugendliche entschlossen. auch das orchesterkonzert der wiener symphoniker am 29. november hat guten anklang gefunden: an die 1.000 jugendliche entschieden sich dafuer. allerdings sind fuer das konzert, auf dessen programm unter anderem die leonorenouvertuere nr. 3 und die zweite symphonie von johannes brahms stehen, noch restliche balkon- und galerie-karten erhaeltlich.

alle jungbuergen erhalten im laufe des november die karten fuer die veranstaltungen zugesandt.

L o k a l :

=====

geehrte redaktion

5 wien, 19.11. (rk) aus anlass einer bevorstehenden mond-  
finsternis (29. november) laden wir sie zur vorfuehrung des neuen  
sonnen- und mondfinsternisprojektors im wiener praterplanetarium  
ein. neben diesem geraet, mit dem mond- und sonnenfinsternisse  
simuliert werden koennen, hat das im letzten jahr umgebauten  
planetarium auch ein mondpanorama und andere neuerungen vorzustellen.

merken sie daher bitte vor:

zeit: dienstag, 26. november, 14 uhr.

ort: wiener praterplanetarium.

1205

w i r t s c h a f t :

=====

## kredite fuer betriebsansiedlungen

3 wien, 19.11. (rk) erst vor einem halben jahr, am 7. mai, hat der gemeinderat die kreditmittel fuer betriebsansiedlungen um 150 millionen schilling erhoelt. da auch diese summe inzwischen beansprucht wurde, genehmigte der stadtsenat auf antrag von wirtschaftsstadtrat h a n s m a y r diensttag eine neuerliche aufstockung um 150 millionen auf 1.170 millionen schilling.

in diesem kreditrahmen werden von der stadtverwaltung zinsenzuschuesse fuer kredite zur ansiedlung oder zur strukturverbessernden umsiedlung von betrieben gewaehrt. sie verteilen sich auf zwei verschiedene aktionen, auf die industrieansiedlungsaktion (ias), die 1969 begonnen wurde und nun einen kreditrahmen von 920 millionen schilling hat, und auf die aktion fuer grosshandelsbetriebe, die 1971 geschaffen wurde und jetzt einen rahmen von 250 millionen schilling hat.

1001



Mittwoch, 20. November 1974

Blatt 2815

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz:

Kommunal:  
(rosa)

Am Freitag Landtag und Gemeinderat  
Umweltschutzbeirat gab Empfehlungen ab  
Neuer Flächenwidmungsplan für Margareten  
Jugendämter starten Informationskampagne für  
ledige Mütter  
Zulagenerhöhung für Ordensschwwestern  
Energiesparmaßnahmen bei der Stadt Wien  
Grün-blink-Phase schafft Unsicherheit: Verkehrs-  
experten des Städtebundes berieten Gesetzesnovellen

Lokal:  
(orange)

Konferenz über behinderte Kinder tagt in Wien

Kultur:  
(gelb)

Hans Holt 65 Jahre alt

Sport:  
(grün)

Parallelschlalom mit Weltklassebesetzung auf der  
Hohen-Wand-Wiese

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis  
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

am freitag landtag und gemeinderat

1 wien, 20.11. (rk) der wiener landtag tritt freitag dieser woche (22. november) um 10 uhr zu einer geschaeftssitzung zusammen. auf der tagesordnung steht das neue wiener garagengesetz.

im anschluss an den landtag findet eine geschaeftssitzung des wiener gemeinderates statt. die tagesordnung umfasst vorlaeufig 51 punkte, doch ist mit einem nachtrag zu rechnen.

0922

k o m m u n a l :

=====

umweltschutzbeirat gab empfehlungen ab  
stadtverwaltung wird nun zu den vorschlaegen stellung beziehen

2 wien, 20.11. (rk) die von den einzelnen arbeitsausschuessen des beirates fuer fragen des umweltschutzes in wien ausgearbeiteten empfehlungen wurden nun dem zustaeendigen umweltstadtrat peter s c h i e d e r uebergeben. diese empfehlungen werden eine wichtige leitlinie bei den bemuehungen der stadtverwaltung um eine verbesserung der umweltqualitaet in wien sein.

einem teil der anregungen wurde bereits entsprochen, zum anderen teil sollen in der naechsten zeit die zustaeendigen fachdienststellen des magistrates stellung beziehen. die darstellungen der magistratsdienststellen sollen dann ebenfalls in einen bericht zusammengefasst werden und buergermeister leopold g r a t z und dem plenum des umweltschutzbeirates uebergeben werden. es ist damit zu rechnen, dass dies in den ersten monaten des kommenden jahres der fall sein wird.

die einzelnen arbeitsausschuesse des umweltbeirates werden ab dem kommenden jahr an weiteren neuen empfehlungen kontinuierlich zu arbeiten beginnen.

bei der uebergabe dankte stadtrat peter schieder den leitern der einzelnen arbeitsausschuesse - univ.-prof. dr. johann s c h e d l i n g , univ.-prof. dr. gertrud p l e s k o t , univ.prof. dr. heinz f l a m m , univ.-prof. dr. manfred h a i d e r , osr. dipl.-ing. franz f i s c h e r - im namen des buergermeisters fuer die geleistete arbeit und deponierte das starke interesse der stadtverwaltung an einer weiteren arbeit der mitglieder dieser arbeitsausschuesse.

0925

k o m m u n a l :

=====

## neuer flaechenwidmungsplan fuer margareten

5 wien, 20.11. (rk) die stadtplanung beschaeftigt sich derzeit mit einem neuen flaechenwidmungsplan fuer margareten. wie bezirksvorsteher johann w a l t e r erklarte, soll der neue flaechenwidmungsplan vor allem die unguenstigen verhaeltnisse in den von gewerbebetrieben durchsetzten wohngebieten des 5. bezirktes beruecksichtigen. die situation sei heute so, dass sich die gewerbebetriebe immer mehr ausdehnen. keller- und hoflokale entsprechen nicht mehr den anforderungen, die betriebe mieten sich in den wohnhaeusern selbst ein, wodurch der wohnwert vermindert wird. dazu kommen moderne, sehr oft laermintensive maschinen, die eine schwere belaestigung fuer die bewohner darstellen. es sollen daher in zukunft reine wohngebiete mit geschaeften und eigene zonen fuer die wirtschaftliche nutzung (gewerbebetriebe etc.) geschaffen werden.

da margareten fast keine gruenflaechen besitzt, sollen kleinere parkanlagen durch umwidmung von flaechen, auf denen sich abgewohnte haeuser befinden, vergroessert werden.

schulen und kindergaerten kommt grosse bedeutung zu. es sei daran gedacht, sagte bezirksvorsteher walter, die umgebung der bestehenden schulen fuer ausbauten zu nuetzen. so soll jede schule ihre eigene sportanlage bekommen. an einem zentral gelegenen platz im bezirk wird der bau eines pensionistenheimes gewuenscht.

eine schutzzone soll den alten kernteil rund um den margaretenplatz umfassen, einen teil der wehrgasse, der kettenbrueckengasse und der rechten wienzeile.

noch nicht geklaert sind moegliche assanierungsgebiete. doch koennten solche gebiete fuer folgende bezirksteile in frage kommen: gruengasse, ruedigergasse, franzensgasse, schoenbrunner strasse, wiedner hauptstrasse, wimmergasse, stollberggasse, ramperstorfergasse, siebenbrunnengasse, johannagasse, arbeitergasse, kohlgasse.

der neue flaechenwidmungsplan wird im kommenden fruehjahr dem gemeinderat zur beschlussfassung vorgelegt werden.

k o m m u n a l :

=====

jugendaemter starten informationskampagne fuer ledige muetter

7 wien, 20.11. (rk) eine informationsaktion fuer uneheliche muetter werden die jugendaemter der stadt wien in den naechsten wochen starten. durch vermehrte hinweise sollen die muetter darauf hingewiesen werden, dass sie seit einiger zeit das recht haben, die vormundschaft fuer ihre kinder selbst zu uebernehmen. die jugendaemter weisen gleichzeitig darauf hin, dass auch im falle der uebernahme der vormundschaft durch die mutter die hilfe des jugendaemtes bei der einbringung der alimente jederzeit in anspruch genommen werden kann. in diesem zusammenhang ist auch das zu erwartende bundesgesetz von interesse, das einen staatlichen unterhaltsvorschuss bei nichtleistung von alimenten vorsehen soll.

seit dem inkrafttreten des gesetzes, das ledigen muettern die uebernahme der vormundschaft fuer ihr kind ermoeglicht, haben sich in wien die von den bezirksjugendaemtern gefuehrten vormundschaften um 2.600 von 16.000 auf 13.400 verringert. gleichzeitig ist die zahl der sachwalterschaften - das jugendamt kann, wenn die mutter bei der einbringung des unterhaltsbeitrages vom vater schwierigkeiten hat, vom vormundschaftsgericht zum sachverwalter bestellt werden - aber um mehr als 2.000 gestiegen.

muetter, welche die vormundschaft ueber ihr uneheliches kind uebernehmen wollen, koennen sich um auskunft und hilfe an die jugendaemter in den bezirken oder direkt an das zustaeendige vormundschaftsgericht wenden.

0939

k o m m u n a l :

=====

## zulagenerhoehung fuer ordensschwwestern

8 wien, 20.11. (rk) auf antrag von gemeinderat rudolf p o e d e r genehmigte der zustaendige gemeinderatsausschuss in seiner letzten sitzung eine zulagenerhoehung fuer ordensschwwestern in wiener krankenanstalten.

ordensschwwestern erhielten bisher laut beschluss des gemeinderates vom 16. dezember 1959, 80 prozent der zulagen weltlicher schwwestern. rueckwirkend ab 1. juli 1974 werden nun die zulagen, wie pflegedienst-chargenzulage, allgemeine dienstzulage, krankenpflegefachdienst und hebammen, erschwerniszulage, nachtstundenentschaedigung, zulage fuer operationsschwwestern usw., denen der weltlichen schwwestern angeglichen.

auf der grundlage dieser barentschaedigungen werden nun auch remunerationen aus anlass von dienstjubilaeen entsprechend erhoehrt.

1122

k o m m u n a l :

=====

energiesparmassnahmen bei der stadt wien  
heizkosten und stromverbrauch staendig gesenkt

11 wien, 20.11. (rk) bereits seit vielen jahren wird bei der stadt wien im bereich der verwaltung groesster wert auf wirtschaftliche energieverwendung gelegt. so hat die gemeinde von sich aus einen grossteil der energiesparmassnahmen bereits durchgefuehrt, die dienstags im ministerrat behandelt wurden. ueberdies wird die einhaltung aller auf wirtschaftliche energieverwendung zielenden massnahmen im auftrag der magistratsdirektion von den fachabteilungen staendig geprueft.

bei der heizung der staedtischen amtsraeume und der schulen gelten folgende richtlinien: die hoechste zulaessige raumtemperatur ist mit 20 grad celsius festgesetzt. eine beheizung der raeume in der uebergangszeit (herbst und fruehjahr) erfolgt nur dann, wenn die raumtemperaturen unter 18 grad celsius sinken. der abdichtung von tueren und fenstern wird besondere beachtung geschenkt. ein ueber das zur unbedingt notwendigen raumentlueftung hinausgehendes offlassen von fenstern und lueftungsklappen ist nicht gestattet. um heizkosten zu senken, werden auch die heizungen in staedtischen amtsgebaeuden laufend modernisiert.

seit jeher wurde von der stadt wien besonderer wert auf massnahmen zur senkung des stromverbrauches gelegt. die verwendung von zusaetzlichen energieverbrauchern wie etwa elektrische heizgeraete, klimaanlagen, raumbefeuchtern, koch-, warmhalte- und kuehlgeraete ist prinzipiell untersagt. nur in ausnahmefaelen und im unbedingt notwendigen ausmass werden von der amtsinspektion bewilligungen erteilt.

bei der raumbeleuchtung wird der besonders energiesparenden leuchtstoffroehre der vorzug gegeben. durch den ersatz von gluehlampen durch leuchtstoffroehren ist es beispielsweise gelungen, den stromverbrauch fuer die strassenbeleuchtung in den letzten zehn jahren konstant zu halten, obwohl in diesem zeitraum die zahl der beleuchtungskoeerper um 80 prozent und die lichtmenge um 280 prozent gestiegen sind.

k o m m u n a l :

=====

gruen-blink-phase schafft unsicherheit  
verkehrsexperten des staedtebundes berieten gesetzesnovellen

12 wien, 20.11. (rk) im fachausschuss fuer verkehrsfragen des oesterreichischen staedtebundes, der im wiener rathaus unter dem vorsitz des salzburger vizebuergermeisters dr. franz k l a e r i n g tagte, wurden mittwoch die stellungnahmen des staedtebundes zur bundessstrassengesetznovelle 1974, zur fuenften strassenverkehrsordnungs-novelle und zur dritten kraftfahr-gesetz-novelle beraten. dabei wurden gegen einige vorgesehene neue bestimmungen bedenken gaeussert.

so sprachen sich die tagungsteilnehmer ueberwiegend gegen eine in der stvo-novelle vorgesehenen lockering des absoluten halteverbots im fuenf-meterbereich vor strassenkreuzungen aus. in diesem bereich soll es naemlich in hinkunft gestattet sein, zum aus- und einsteigenlassen kurz anzuhalten. die urspruengliche regelung sollte aus gruenden der verkehrssicherheit beibehalten werden.

der vorschlag, in hinkunft fuer lkws ueber 3,5 tonnen im umkreis von 25 metern von wohnhaeusern ein parkverbot zu erlassen wurde begruesst, doch wird eine beschraenkung auf die nachtzeit als zweckmaessig erachtet.

gegensaetzliche auffassungen gab es hingegen ueber die absicht, das zufahren zum linken strassenrand generell zu untersagen, da dies besonders in stadtrandgebieten kaum die sicherheit beeintraechtigt und nur zu unnoetigen umwegen fuehren koennte. es wurde vorgeschlagen, das zufahrtverbot nur auf vorrangstrassen einzufuehren.

eine laengere diskussion wurde ueber die gruen-blink-phase von verkehrssampeln gefuehrt. oesterreich ist bisher das einzige land, in dem es dieses lichtsignal gibt. obwohl das gruenblinken von vielen

./.

autofahrern als gewisse vorwarnung begruesst wird, gibt es wegen einer ofmals akut werdenden rechtsunsicherheit starke bedenken.

keine einwaende gab es gegen einige aenderungen fuer fahrzeuge des oeffentlichen dienstes: in diesen bestimmungen ist unter anderen der vorrang fuer oeffentliche autobusse bei der abfahrt aus den stationen vorgesehen. diese massnahme soll im rahmen des beschleunigungsprogramms der wiener verkehrsbetriebe eine verbesserung bringen.

1338

l o k a l :

=====

## konferenz ueber behinderte kinder tagt in wien

wien, 20.11. (rk) im wiener franz domes-lehrlingsheim begann dienstag der fuer zwei tage anberaumte kongress der oesterreichischen sektion der internationalen vereinigung fuer kinderdoerfer und kinderheime 1974. im mittelpunkt der beratungen steht heuer die rolle der geschaedigten kinder und jugendlichen in der modernen gesellschaft. wie stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l und gemeinderat g a w l i k in ihren einleitungsworten betonten, erreiche das problem der koerperlich und geistig behinderten kinder und jugendlichen heute ein ausmass, das einen wandel in der einstellung der gesellschaft hierzu unumgaenglich mache.

in seinem grundsatzreferat wies univ.-prof. dr. r e t t darauf hin, dass in oesterreich ein umdenkungsprozess notwendig sei. bisher habe man koerperbehinderten oder geistigbehinderten ueber die aktuelle medizinische betreuung hinaus meist nur dann hilfe zukommen lassen, wenn die chancen auf eine eingliederung in den normalen wirtschaftsprozess gross war. es sei an der zeit, dass ueber eine aenderung der asvg-bestimmungen diese hilfe nun auch den chronisch kranken zugute komme.

in einem anschliessenden pressegespraech stellte primarius dr. rett folgende minimalforderungen auf: erstens muesse eine gesetzliche meldepflicht fuer behinderte kinder ernsthaft erwogen werden, da bei einer meldung auf freiwilliger basis erfahrungsgemaess die dunkelziffer sehr hoch sei. weiter muesse das system der fruehdiagnose, das fuer die wirksame behandlung solcher schaeden von aeusserster wichtigkeit sei, im ganzen bundesgebiet ausgebaut werden. derzeit bestehe ein wirksames system der frueherkennung nur in wien und kaernten.

drittens: jede bezirkshauptmannschaft sollte einen sonderkindergarten oder bei geringerem bedarf sondergruppen im rahmen eines normalen kindergartens, eine sonderschule und mindestens eine geschuetzte werkstatt besitzen.

./.

im hinblick auf die lage der geschaedigten kinder und jugendlichen in wien erklaerte der leiter des jugendamtes der stadt wien, obersensatsrat dr. p r o h a s k a , dass man sich in wien bereits in der vergangenheit in ausserordentlich hohem mass der betreuung behinderter kinder und jugendlicher besonders angenommen habe. insgesamt stehen heute in wien fuenf sonderkindergaerten mit einem angebot von 348 plaetzen und sechs sonderhorte mit 240 plaetzen zur verfuegung. nicht zufaellig sei der erste kinderheimbau, den die stadt wien nach beseitigung der aergsten folgen des zweiten weltkrieges errichten konnte, behinderten kindern und jugendlichen gewidmet gewesen. die von der stadt wien in dem mit damaliger schweizer hilfe erbauten sonderkindergarten auerwelsbach-park, der in der kommenden woche uebrigens sein 25jaehriges jubilaeum feiern wird, geleistete arbeit auf medizinisch-heilpaedagogischen gebiet habe inzwischen weltweite anerkennung gefunden. das gelte auch fuer das inzwischen ebenfalls bereits seit zehn jahren bestehende dr. adolf lorenz-heim, in dem kinder und jugendliche nicht nur nach den lehrplaenen der oeffentlichen schulen unterrichtet wuerden, sondern auch eine solide berufsausbildung erhielten.

obersensatsrat prohaska wies weiter darauf hin, dass auch in wien - obwohl es, was die versorgung mit plaetzen fuer koerperbehinderte jugendliche und kinder betreffe, in oesterreich an der spitze liege - in den naechsten jahren die schaffung zusaetzlicher einrichtungen noetig sein werde. neben den finanziellen belastungen sei aber hier das nach wie vor bestehende personalproblem eine der hauptsorgen der stadtverwaltung. von journalisten auf die moeglichkeiten der einbeziehung von kuenftigen wehersatzdienern in solche institutionen angesprochen, erklaerte der leiter des jugendamtes, dass die kurzfristige beschaeftigung dieser jungen leute im gegensatz mit der erforderlichen kontinuierlichen beschaeftigung gerade mit den behinderten kindern und jugendlichen stehe. doch sei die stadt wien daran interessiert, solche wehersatzdiener fuer hilfeleistungen zu gewinnen. man erhoffe sich davon nicht nur eine entlastung des spezialisierten personals, sondern auch, dass ein teil der wehersatzdiener vielleicht durch diese taetigkeit selbst zum ergreifen eines sozialberufes angeregt werden koennte.

k u l t u r :

=====

hans holt 65 jahre alt

3 wien, 20.11. (rk) am kommenden freitag, dem 22. november, vollendet der schauspieler hans h o l t sein 65. lebensjahr. holt wurde in wien geboren, besuchte hier die mittelschule und studierte an der akademie fuer musik und darstellende kunst bei prof. schulbauer. sein erstes engagement hatte er am deutschen volkstheater. nach der damals ueblichen provinztour ueber reichenberg und maehrlich-ostrau an die scala nach wien zurueckgekehrt, wurde er 1937 von hilpert an das deutsche theater in berlin verpflichtet. seit dem jahr 1940 ist holt mitglied des theaters in der josefstadt - 1952 bis 1954 wurde diese mitgliedschaft durch die zugehoerigkeit zum burgtheater-ensemble unterbrochen.

hilpert hatte hans holt auch fuer den film entdeckt. bereits in einem seiner ersten filme, einer balzac-verfilmung, praesentierete er jenen typ, dem er seither treugeblieben ist. dessen ungeachtet verfuegt holt ueber ein grosses repertoire verschiedenster rollen. sie reichen vom anton in hebbels ''maria magdalena'' bis zur leichtesten englischen komoedie. seine burgtheaterzeit wiederum war vor allem durch rollen in schnitzler- und hoffmannsthalstuecken charakterisiert.

neben seiner schauspielerischen taetigkeit schrieb hans holt auch selbst buehnenstuecke. den groessten erfolg erzielte er hierbei mit seiner komoedie ''der herzspezialist'' im jahr 1958. im sommer 1973 wurde in der josefstadt das vorerst letzte stueck aus seiner feder, ''der traumtaenzer'', aufgefuehrt. im jahr 1964 wurde hans holt mit der kainz-medaille der stadt wien ausgezeichnet. 1970 wurde ihm die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold verliehen.

0927

s p o r t :

=====

parallelslalom mit weltklassebesetzung  
auf der hohen wand-wiese

6 wien, 20.11. (rk) die wiener sind nicht nur fussballfanatiker und ''wasserratten'', sie sind auch begeisterte wintersportler. mehr als 150.000 wienerinnen und wiener betreiben aktiven skisport. dieser tatsache rechnung tragend, hat das sportamt der stadt wien den ''hausschneeberg der wiener'', naemlich die hohe wand-wiese im 14. bezirk, im vergangenen sommer weiter ausgebaut. zehn ''schnee-kanonen'' werden, wenn der wettergott mitspielt, auf der hohen wand-wiese auch in der kommenden saison fuer feinsten pulverschnee sorgen. allerdings muessen temperaturen von minus vier grad celsius herrschen. ein 400 meter langer schleplift mit einem hoehenunterschied von mehr als hundert meter transportiert 700 personen pro stunde. eine moderne flutlichtanlage ermoeoglicht einen abendbetrieb bis 22 uhr.

der erste versuch, einen parallelslalom durchzufuehren, war schon 1969 gelungen. das hat das sportamt der stadt wien dazu bewogen, in der kommenden wintersaison wieder einen parallelslalom, und zwar mit weltklassebesetzung, durchzufuehren. als termin wurde der 21. jaenner 1975 vorgesehen, da zu dieser zeit im langjaehrigen durchschnitt die besten wetterbedingungen herrschen. es wird so quasi einen laenderkampf zwischen oesterreich und italien geben, denn die besten slalomlaeufer wie hinterseer, huber, matt und kniewasser sowie die italiener gustav thoeni, piero gros und erwin stricker werden an den start gehen. der parallelslalom wird eine abendveranstaltung sein und bei flutlicht ueber die buehne gehen.

wie dazu das sportamt der stadt wien der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilt, will man vor den toren wiens alpine skirennen zur staendigen einrichtung machen. es wurden auch schon diesbezugliche kontakte mit den skiverbaenden sowie mit dem fispraesidenten marc h o d l e r aufgenommen.



Donnerstag, 21. November 1974

Blatt 2828

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Durchschnittliche Wohnungsgröße seit 1961 gestiegen  
(rosa)
- Lokal: Stellungnahme zum Kronen-Zeitung-Streik  
(orange) Weihnachtsgeschenk der Wiener Schulverwaltung an die Elternvereine
- Kultur: Konzert des Klassischen Wiener Schrammelquartetts  
(gelb) Neun Förderungspreisträger der Stadt Wien
- Wirtschaft: Wiens Wirtschaft entwickelt sich günstig  
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis  
17 Uhr, übrige Zeit Tonband

k o m m u n a l :

=====

durchschnittliche wohnungsgroesse seit 1961 gestiegen

1 wien, 21.11. (rk) die durchschnittliche nutzflaeche der wohnungen in der bundeshauptstadt betrug 1961 52 quadratmeter - das sind 22 quadratmeter pro bewohner -, 1971 hingegen bereits 56 quadratmeter oder 25 quadratmeter pro bewohner. das geht aus der soeben veroeffentlichten 'haeuser- und wohnungszaehlung vom 12. mai 1971 in wien' hervor.

der ausstattungsstandard der wohnungen hat sich zwischen 1961 und 1971 verbessert: gab es 1961 nur in 64,7 prozent aller wohnungen wasser, in 52,7 prozent wc und in 26,5 prozent bad, so waren zehn jahre spaeter 79,4 prozent mit wasser, 66,5 prozent mit wc und 47,8 prozent mit bad ausgestattet.

wie in der untersuchung weiter festgestellt wurde, hat die wohnbevoelkerung wiens in den jahren 1961 - 1971 um 0,8 prozent abgenommen, die anzahl der wohnungen jedoch in diesem zeitraum um 13,8 prozent zugenommen. den staerksten verlust an wohnbevoelkerung verzeichneten das gebiet um das elektrizitaetswerk simmering mit einem rueckgang von 84,4 prozent und die umgebung der heiligenstaedter laende mit 81,8 prozent abnahme. im bereich heiligenstaedter laende wurde auch die staerkste verminderung an wohnungen registriert: 1961 waren es noch um 78,2 prozent mehr als 1971.

die hoechsten zuwachsraten an wohnbevoelkerung und wohnungen konnten in der grossfeldsiedlung mit 408,3 prozent mehr bewohnern und 423,4 prozent mehr wohnungen als 1961, im gebiet um die auto-kaderstrasse mit einer bevoelkerungszunahme von 443,9 und einem wohnungszuwachs von 355,6 prozent sowie im bereich muehlgrund - neu-stadlau mit 544,5 prozent mehr bewohnern und 750,4 prozent mehr wohnungen ermittelt werden.

1971 waren ausserdem von den 781.518 wiener wohnungen rund 69.000 oder 8,8 prozent am tag der zaehlung unbewohnt. die gruppe

dieser leerstehenden wohnungen umfasst sommer- und ferienwohnsitze, unterkuenfte in appartementhaeusern, zweitwohnungen und fertiggestellte, aber noch nicht bezogene neubauwohnungen.

die publikation ''die haeuser- und wohnungszaehlung vom 12. mai 1971 in wien'' ist in der ma 66 zum preis von 40 schilling erhaeltlich.

0916

l o k a l :

=====

## stellungnahme zum kronen-zeitung-streik

6 wien, 21.11. (rk) die redakteure des presse- und informationsdienstes der stadt wien haben donnerstag vormittag zu dem warnstreik bei der kronen-zeitung stellung genommen und sich mit den bestrebungen der redakteursversammlung solidarisch erklart, sie haben an die kollegen der kronen-zeitung folgendes fernschreiben gerichtet:

"wir haben mit bestuerzung von der haltung eines der eigentuemer ihrer zeitung erfahren. wir erklaren uns mit eurem bemuehen um ein redaktionsstatut solidarisch. wir sind jederzeit bereit, eure gewerkschaftliche aktion zu unterstuetzen, die fuer alle oesterreichischen journalisten von grosser bedeutung ist."

1305

l o k a l :

=====

weihnachtsgeschenk der wiener schulverwaltung an die elternvereine

7 wien, 21.11. (rk) mit einem 'weihnachtsgeschenk' wird sich die wiener schulverwaltung heuer bei den elternvereinen einstellen. dies teilte vizebuergemeisterin und jugendstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r donnerstag mit. wie die stadtraetin erklaehte, wird die schulverwaltung in zukunft auf jene betraege verzichten, die die elternvereine bisher fuer die benuetzung von schulraeumen fuer ihre zwecke entrichten mussten. im durchschnitt hatten die elternvereine etwa 1.000 schilling pro jahr fuer diesen zweck erlegen muessen.

1322

k u l t u r :

=====

## konzert des klassischen wiener schrammelquartetts

2 wien, 21.11. (rk) kompositionen von johann und josef schrammel, alois strohmayr, carl michael ziehrer und josef lanner bilden das programm eines konzertes, das kommenden samstag, den 23. november, um 16 uhr, im barocksaal 17, kalvarienberggasse 28a, das klassische wiener schrammelquartett geben wird. das ensemble wird unter der leitung von prof. lois boeck in der originalbesetzung von zwei violinen, einer kontra-gitarre und einer g-klarinette, dem sogenannten 'picksuessen hoelzl', spielen. das programm wird ergaenzt durch altwiener couplets und mundartgedichte von leopold swossil und georg strnadt, die vom burgschauspieler prof. fritz lehmann vorgetragen werden.

0918

k u l t u r :

=====

neun foerderungspreistraeger der stadt wien

3 wien, 21.11. (rk) seit 1951 vergibt die stadt wien foerderungspreise an begabte wissenschaftler und kuenstler, die auf grund ihrer bisherigen leistungen eine erfolgreiche weiterentwicklung versprechen. die stadt wien will damit zeigen, dass sie die auf wissenschaftlichem und kuenstlerischem gebiet vorhandenen fruchtbaren ansaetze ueberblickt und ermutigt.

die sich alljaehrlich wiederholende verleihung findet heuer zum 24.mal seit bestehen dieser bewaehrten einrichtung zur foerderung unserer nachwuchskraefte statt. die foerderungspreise werden auf grund von vorschlaegen vergeben, die ein ausserhalb des magistrats stehender kreis von fachleuten erstattet. so wurde einstimmig beschlossen, fuer das jahr 1974 zwei schriftstellern, einem komponisten und zwei bildenden kuenstlern sowie drei wissenschaftlern und einem volksbildner preise zuzuerkennen, mit denen geldbetrage in der hoehe von je 20.000 s verbunden sind.

foerderungspreistraeger fuer literatur sind dr. jutta schutting und helmut zenker, foerderungspreise fuer musik sowie fuer bildende kunst erhalten ivan eroed beziehungsweise robert lettner und florentina pakosta. bei den drei preistraegern fuer wissenschaft handelt es sich um hochsch.ass. dr. irmgard bontinck (musiksoziologie), univ.ass. dr. hubert nagl (geographie) und dipl.-ing. dr. peter riederer (neurochemie). der preis fuer volksbildung wurde walter mauerer zuerkannt.

0921

w i r t s c h a f t :

=====

wiens wirtschaft entwickelt sich guenstig

4 wien, 21.11. (rk) die wiener wirtschaft entwickelt sich, im ganzen gesehen, durchaus zufriedenstellend und auch die prognosen fuer das kommende jahr sind guenstig. das ergibt sich aus dem dritten konjunkturbericht 1974, den wirtschaftsstadtrat hans mayr mittwoch der presse praesentierete.

eine grundlegende zielsetzung der wiener wirtschaftspolitik ist die aufrechterhaltung der vollbeschaeftigung. ende september war mit 787.000 beschaeftigten ein neuer hoechststand erreicht. auf einen arbeitslosen entfallen in wien vier offene stellen (in oesterreich zwei). im vergleich zum vorjahr gibt es um 7.000 beschaeftigte mehr, wobei die zahl der gastarbeiter um 7.000 gesunken, aber die zahl der beschaeftigten inlaender um 14.000 gestiegen ist.

als kardinalproblem der wiener wirtschaft bezeichnete stadtrat mayr den umstand, dass die konsumgueterindustrie weiter auf hoch-touren laeuft, waehrend die investitionsgueterindustrie zu gewissen sorgen anlass gibt. durch die senkung der lohn- und einkommensteuer ab 1. jaenner 1975 werden die einnahmen der stadt um etwa eine milliarde schilling gekuerzt, aber zugleich vier milliarden schilling kaufkraft der bevoelkerung zusaetzlich in den konsum einfließen. da die investitionsgueterindustrie weitgehend von den auftraegen der oeffentlichen hand abhaengig ist, wird damit die diskrepanz in der entwicklung noch verschaeft.

von besonderer bedeutung ist dabei die finanzielle situation der wiener stadtwerte, die durch stark steigende kosten bei gleichbleibenden tarifen gepraegt ist. die e-werte sind durch die enorme heizaelverteuerung in eine schwierige lage gekommen, die gaswerte werden die wesentlich erhoelten preise fuer das sowjetische erdgas zu tragen haben, die verkehrsbetriebe sehen sich stark erhoelten kosten fuer investitionen gegenueber. ueberpruefungen der tarife sind in dieser situation unvermeidlich. es muss entschieden werden, ob die allgmeinheit diese mehrbelastungen mit steuergeldern

finanzieren soll oder ob sie zur gaenze oder teilweise vom benuetzer ueber den tarif getragen werden sollen. dabei duerfte es klar sein, dass e-werke und gaswerke die aus dem ausland kommenden verteuerungen an ihre kunden weitergeben muessen, waehrend man ueber den tramway-tarif noch reden muss.

die stadtwerke brauchen jedenfalls die noetigen investitions-mittel - damit die energieverorgung und der oeffentliche verkehr auch fuer die zukunft gesichert werden, aber auch im interesse der gesamten wirtschaft und der sicherung der arbeitsplaetze.

1157



Freitag, 22. November 1974

Blatt 2837

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Katastrophenübungsalarm ein voller Erfolg  
Wiener Landtag beschließt Garagengesetz  
Wiener Gemeinderat  
FDP-Fraktionsführer im Wiener Rathaus

Lokal:  
(orange)

Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche:  
Wasserrohrarbeiten in der Klosterneuburger Straße  
Glatteis in Wien  
Fremdenverkehrsenquête im Rathaus

Kultur:  
(gelb)

Ehrennische für Helene Thimig

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis  
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

l o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

wasserrohrarbeiten in der klosterneuburger strasse

1 wien, 22.11. (rk) in der kommenden woche, voraussichtlich am montag, beginnen in der klosterneuburger strasse zwischen gaussplatz und wolfsaugasse rohrverlegungsarbeiten der wiener wasserwerke, die etwa drei monate waehrend werden. der durchzugsverkehr in der klosterneuburger strasse muss dadurch in richtung von der wallensteinstrasse zum gaussplatz auf die route wolfsaugasse - treustrasse verwiesen werden. der verkehr in der gegenrichtung kann in gewohnter weise durch die klosterneuburger strasse gefuehrt werden.

0942

glatteis in wien

2 wien, 22.11. (rk) der in der nacht zum freitag in ganz wien einfallende bodennebel verursachte bei null grad glatteis. vor allem am suedlichen stadtrand wiens wurde stellenweise gefaehrliche strassenglaette registriert. die stadtreinigung fuhr mit sieben streufahrzeugen aus und bannte die unfallsgefahr.

1022

/

L o k a l :

=====

fremdenverkehrs-enquete im rathaus

wien, 22.11.(rk) im wappensaal des wiener rathauses er-  
oeffnete donnerstag die praesidentin des fremdenverkehrsverbandes  
fuer wien, vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h -  
s a n d n e r , eine enquete ueber grundlagen-entwicklung-prognosen  
des tourismus in wien. wie die praesidentin in ihrer eroeffnungs-  
ansprache betonte, sei diese enquete und die bereits vorangegangene  
arbeit der sechs fremdenverkehrsarbeitskreise vom wiener fremden-  
verkehrsverband initiiert worden, um nach einer gruendlichen stand-  
ortbestimmung bzw. abschaetzung der vorhersagbaren entwicklung zu  
einem wirksamen fremdenverkehrskonzept fuer wien zu gelangen. als  
bereits jetzt erkennbare schwerpunkte der kuenftigen fremden-  
verkehrsarbeit nannte frau froehlich-sandner die intensivierung des  
angebotes in den sommermonaten, vor allem auf kulturellem sektor,  
die staerkere hinwendung zum inlaendischen gast als zielgruppe und  
schliesslich die attraktivierung wiens fuer junge leute.

Landesfremdenverkehrsdirektor senatsrat dr. k r e b s , wies  
in seinem kurzreferat darauf hin, dass sich schon in der jueng-  
sten vergangenheit eine intensivierung der zusammenarbeit zwischen  
dem fremdenverkehrsverband und den kommunalen institutionen bemerk-  
bar gemacht habe. diese angestrebte und im sinne des fremdenverkehrs-  
verbandes wuensenschenswerte mitsprache der fremdenverkehrsverant-  
wortlichen bei allen von der kommunalen seite geschaffenen fremden-  
verkehrsrelevanten massnahmen, setze aber fuer die fremdenverkehrs-  
vertreter erst recht entscheidungsgrundlagen, wie die heute zu er-  
arbeitenden, voraus.

im ersten teil der tagung referierten die leiter der sechs ar-  
beitskreise die von diesen arbeitskreisen erarbeiteten vorschlaege  
und richtlinien. zu beginn erklarte der leiter des arbeitskreises 1  
- ''bedeutung des fremdenverkehrs fuer wien''- , univ.-prof. dr.  
paul b e r n e c k e r , dass man einerseits die bedeutung des  
fremdenverkehrs fuer wien nicht ueberschaetzen duerfe, andererseits  
doch bestrebt sein muesse, durch die forcierung etwa der guten

erreichbarkeit, natuerliche nachteile, wie die geographische randlage, auszugleichen bzw. sich bereits als erfolgreich erweisende ansatzpunkte, wie die entwicklung wiens zur kongresstadt, zu intensivieren.

der leiter des fuer verkehrsfragen zustaeendigen arbeitskreises 2, dipl.-ing. othmar l u c z e n s k y , wies auf konkrete verbesserungsmoeglichkeiten, wie etwa die einraeumung von lande rechten fuer auslaendische fluggesellschaften, hin.

anregungen zur attraktivierung wiens boten der leiter des ausschusses nr. 3, botschafter dr. h a r t l , und in seiner vertretung dr. p f a n n . unter anderem regten sie die staerkere bespielung der wiener theater in den sommermonaten, verstaerkte werbung fuer die kunstschaetze der wiener museen, schaffung neuer typischer wiener geschenkartikel sowie das aufgreifen der vom kulturamt der stadt wien bereits angebotenen verstaerkten kooperation im hinblick auf jugend- und familientourismus, an.

der referent des arbeitskreises 4, kommerzialrat josef f r o e h l i c h , wies in seinem referat vor allem auf die notwendigkeit der harmonisierung von angebot und nachfrage im inland, aber auch mit dem angebot der konkurrenzlaender, hin. weiters betonte kommerzialrat froehlich die notwendigkeit der verbesserung der dienstleistungen und forderte eine steuerliche entlastung der unternehmer in der uebernachtungs- und gastgewerbebranche. kommerzialrat froehlich warnte auch vor der seiner ansicht nach drohenden schaffung einer touristischen ueberkapazitaet.

im gegensatz hierzu bemerkte der vorsitzende des fuer kongressfragen zustaeendigen arbeitskreises 5, kommerzialrat leopold m i l l w i s c h , dass bei der ungeheuren bedeutung, die wien als kongress- und uno-stadt fuer den fremdenverkehr zukomme, eine steigerung der bettenkapazitaet und des sonstigen serviceangebotes notwendig sei. schon jetzt ergebe sich das problem, dass grosse kongresse nur ausserhalb der starken touristenmonate durchfuehrbar seien, weil es sonst zu kollisionen kommen muesse. da wien sich auf dem sektor des kongress- und konferenzwesens erfreulicherweise trotz staerkster internationaler konkurrenz eine gute position erringen

konnte und durch die schaffung der neuen uno-zentren in wien dieser positive trend voraussichtlich noch verstaerkt werden wird, sei hier eine grundlegende eigene untersuchung ueber die erforderlichen planungen und massnahmen dringend noetig.

als letzter arbeitskreisleiter referierte kommerzialrat otto s c h e i n e r zur frage der fremdenverkehrswerbung. als leitlinien fuer die kuenftige fremdenverkehrswerbung empfahl er namens seines arbeitskreises die schaffung von zielgruppen, wie etwa ''junge wien-besucher'' und ''inlaendische besucher''. vor allem auf dem inlandsektor sei noch ein grosses besucherpotential zu erschliessen, wenn es der werbung gelaenge, eine erscheinung zu durchbrechen, die man international beobachten koenne: das negative image, das die jeweilige hauptstadt im restlichen landesgebiet oft habe. in einer zeit des wachsenden druckes sei es ausserdem unumgaenglich, diese werbung nur mehr von vollprofis durchfuehren zu lassen und damit von einer in der vergangenheit nicht nur in wien, sondern auch ansonsten oft geuebten amateurwerbetradition abzugehen.

im mittelpunkt der anschliessenden diskussion stand u.a. die anregung, in wien im sommer mehr theaterveranstaltungen zu bieten sowie ein vorschlag, die werbung fuer die an und fuer sich sehr attraktiven touristischen angebote der wiener verkehrsbetriebe, wie die tagesnetzkarten, zu intensivieren, etwa nach dem vorbild des london transport board. zur erschliessung wichtiger neuer touristenmaerkte, wie etwa des japanischen, wurde von diskussionsteilnehmern die schaffung neuer direkter flugverbindungen angeregt. besonderes interesse fand auch der von direktor a u e r aufgezeigte aspekt, wien in zukunft vermehrt auch als kur- und erholungsstadt anzubieten.

zum abschluss der fremdenverkehrsenquete erklaehte die praesidentin des fremdenverkehrsverbandes, dass sich ein teil der forderungen, die auf dieser enquete laut wurden, bereits im stadium der verwirklichung befinde. so sei mit dem zustaendigen ressortminister w e i h s und dem derzeitigen leiter der spanischen hofreitschule, oberst a l b r e c h t, vor kurzem eine vereinbarung getroffen worden, nach der ab kommenden sommer die spanische hofreitschule zusaetzliche vorstellungen zur

bedeckung des bedarfes veranstalten wird. auch die immer wieder geforderte spezielle information fuer junge wien-besucher sei in form eines spezialprospektes bereits in vorbereitung. dasselbe gelte fuer einen 'shopping guide'. ebenfalls geplant sei eine umfassende untersuchung ueber das inlaendische besucherpotential. eine reihe der anderen anregungen, die im namen der enquete gemacht wurden, werde man selbstverstaendlich in das zu erarbeitende fremdenverkehrs-konzept fuer wien aufnehmen.

+++

k o m m u n a l :

=====

## katastrophenuebungsalarm ein voller erfolg

3 wien, 22.11. (rk) umweltstadtrat peter s c h i e d e r , der donnerstag abend im wiener rathaus einen katastrophenuebungsalarm ausloeste, um festzustellen, wie rasch funktionaere und beamte der stadtverwaltung, sowie rettung, feuerwehr und bundesheer im ernstfall reagieren wuerden, war mit dem ueberraschend guten ergebnis zufrieden.

es wurde von der annahme einer krisensituation in wien ausgegangen und der uebungsalarm lief wie folgt ab:

donnerstag, 18.43 uhr: waehrend der diensthabende offizier der feuerwehr, oberbrandrat abules ueber die ''krisensituation'' alarmiert wurde, waren schwachstromtechniker des rathauses dabei, zusaetzliche telefone in rekordzeit zu installieren.

19 uhr: oberbrandrat abules trifft im rathaus ein und alarmiert die feuerwehr.

19.02 uhr: vizebuergermeister hubert p f o c h und vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r treffen im krisenstab ein. sofort werden die bezirksvorsteher verstaendigt. sie aollten das amtssiegel mitbringen.

19.26 uhr: bezirksvorsteher von mariahilf, hubert f e i l n - r e i t e r mach das rennen und findet sich im rathaus ein.

19.28 uhr: der rathaus-pressediens wird alarmiert.

19.35 uhr: die erste meldung von der uebung wird via apaden zeitungsedaktionen uebermittelt.

19.40 uhr: polizeipraesident dr. karl r e i d i n g e r und generalinspektor der sicherheitswache, dr. guenther b o e g l treffen im krisenstab ein.

19.45 uhr: der krisenstab beschliesst, gesundheitsstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r zu verstaendigen.

19.55 uhr: alle verstaendigten bezirksvorsteher eingetroffen, mit ausnahme jener der bezirke 8, 18, 19, 21 und 23, die nicht erreicht werden konnten.

die kraftfahrerorganisationen arboe und oeamtc stellen sich spontan zur verfuegung. oeamtc stellt acht pannenfahrzeuge bereit

./.

und haelt die kurzrufnummer 72 99 zur auskunftserteilung frei. weiters wird eine zweite kurzrufnummer fuer verlautbarungen angeboten.

20.15 uhr: militaerkommandant von wien, general karl s c h r e m s und planungsstadtrat fritz h o f m a n n finden sich im rathaus ein.

20.20 uhr: der bezirksvorsteher des 3. bezirks, jakob b e r g e r , trifft aus fohnsdorf kommend, im rathaus ein.

20.25 uhr: umweltstadtrat peter schieder gibt einen abschlussbericht, in dem er ausfuehrte: ''im grossen und ganzen hat dieser katastrophenuebungsalarm gezeigt, dass alle funktionaere und beamte sowie auch aussenstehende institutionen rascher reagierten, als wir eigentlich angenommen haben. somit kann man sagen, dass diese uebung ein voller erfolg war.''

Kommunal:Wiener Landtag beschließt Garagengesetz  
=====

Wien, 22.11. (RK) Der Wiener Landtag hat Freitag einstimmig eine Novellierung des Wiener Garagengesetzes beschlossen. Wie Stadtrat Peter Schieder als Berichterstatter in Vertretung von Stadtrat Heller erklärte, würde durch diese Novellierung vor allem auch dem Umweltschutz und der Bewahrung des Stadtbildes Rechnung getragen.

Durch das neue Gesetz werde es möglich, beispielsweise in bestimmten Gebieten der Stadt ein Verbot des Tankstellenbaues auszusprechen. Gleichzeitig damit wird es aber möglich sein, in den Kellergeschossen von Tiefgaragen Zapfsäulen zu errichten. Dadurch würde, meinte Schieder, zweierlei erreicht: Es werde ein weiterer Anreiz für den Garagenbau gegeben und andererseits werde das Stadtbild **geschont**: Eine wesentliche Änderung sei auch die, daß künftig bei der Berechnung für die Verpflichtung, bei Neu- und Zubauten Abstellplätze zu schaffen, die Zahl der Wohnungen maßgebend sein werde. Bei Industrie- und Geschäftsbauten sei die Fläche der Aufenthaltsräume und bei Veranstaltungsräumen und Sportanlagen die Zahl der zulässigen Besucher maßgeblich. Die Ausgleichsabgabe als Ersatz für die Nichterfüllung der Stellplatzverpflichtung sei im Gesetz mit höchstens 80.000 Schilling begrenzt, doch würde die tatsächliche Höhe in der Durchführungsverordnung der Landesregierung festgelegt.

Abg. Dr. Hirnschall (FPÖ) sprach sich grundsätzlich für diese Novellierung des Garagengesetzes aus. Er kritisierte jedoch die späte Beschlußfassung. Die Novelle sei verschleppt worden, denn bereits vor vier Jahren habe die Enquete stattgefunden, auf deren Ergebnissen das neue Gesetz basiere. Der Schaden sei in einem Manko zehntausender Stellplätze und in der Tankstelleninflation der letzten Jahre zu sehen. Die neue Bestimmung, daß ein Abstellplatz für 1,5 Wohnungen geschaffen werden müsse, halte er für richtig, hingegen stelle es eine Unterschätzung des Motorisierungsgrades der Studenten dar, wenn bei Studentenheimen für 300 Quadratmeter ein Einstellplatz gebaut werden müsse. Schließlich meinte Hirnschall, die Ausgleichsabgabe sollte nicht einheitlich für ganz Wien, sondern abgestuft für verschiedene Gebiete festgelegt werden.

./.

Abg. Dr. Krasser (ÖVP) erklärte, es sei bereits 1966 eine Novelle zu dem aus dem Jahr 1957 stammenden Garagengesetz ausgearbeitet worden, doch sei sie über höheren Auftrag damals wieder in der Versenkung verschwunden. Die Enquete im Jahr 1970 sei von ihm als damals Amtsführender Stadtrat angeregt worden, der Entwurf der Novelle sei 1971 fertiggestellt gewesen, aber danach magistratsintern hängen geblieben. Die Hauptschuld daran habe die Stadtplanung gehabt. Trotzdem sei mit allen Begutachtungen etc. die Novelle 1973 beschlußreif gewesen. Die Schaffung von nicht mehr überschaubaren Mammutgeschäftsgruppen habe jedoch auch bewirkt, daß erst jetzt der Landtag mit diesem wichtigen Gesetz befaßt werde. Als einen Erfolg seiner Fraktion bezeichnete es Dr. Krasser, daß in der Verordnung der Landesregierung die Ausgleichsabgabe nicht, wie vorgesehen gewesen, 60.000, sondern lediglich 50.000 Schilling ausmachen werde. Das neue Garagengesetz sei gewiß gut, bringe jedoch keine Sanierung der Wiener Verkehrsverhältnisse, was unter anderem fehle, sei auch ein Garagenförderungsgesetz.

Abg. Seeböck (SPÖ) hob besonders hervor, daß durch die Novelle das Stadtbild mehr als bisher bewahrt werden könne und daß durch etliche neue Bestimmungen der unnötige, prestigebedingte Konkurrenzkampf der großen Mineralölfirmen bei der Errichtung von Tankstellen ausgeschaltet werden würde. Dies komme in sehr hohem Maße dem Umweltschutz zugute. Die Stellplatzverpflichtung sei nun nur noch bei Neu- und Zubauten, nicht aber bei Umbauten gegeben, was einer Erleichterung vor allem bei der Revitalisierung der Altstadtteile gleichkomme.

Abg. Dr. Ebert (ÖVP) appellierte an den zuständigen Vizebürgermeister Pfoch, die Wohnbauförderungsbestimmungen an die neuen Richtlinien des Garagengesetzes anzupassen, da sonst eine nicht mehr zumutbare Mehrbelastung der Mieter und Wohnungseigentümer die Folge wäre. Bereits 1971 habe seine Partei ein Parkgaragenförderungsgesetz verlangt. So wie erst dieser Tage bei einer Veranstaltung der Konsumenteninformation jede Monopolisierung abgelehnt worden sei, so müsse auch ein Monopol beim Garagenbau in Wien durch eine gemeindeeigene Gesellschaft abgelehnt werden.

Als der für diese Gesellschaft zuständige Stadtrat erklärte Hans Mayr (SPÖ) die Stadt strebe kein Monopol an und sei jederzeit bereit, mit Privaten zu kooperieren. Die Stadtverwaltung werde sich zudem bemühen, zugleich mit Einführung der Parkometergebühr eine Garagenunterstützungsverordnung zu erlassen.

In seinem Schlußwort erklärte Stadtrat Schieder, ein gutes Gesetz hätte viele Väter. Was den Vorwurf der zu späten Beschlußfassung angehe, so heiße es immer bei "schnellen" Gesetzen, sie seien zu wenig verhandelt worden. Wenn aber in ausreichender Weise ein Entwurf ausdiskutiert werde, heiße es, er sei verschleppt worden.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

(Ende des Sitzungsberichtes).

Kommunal:

## Wiener Gemeinderat

=====

Wien, 22.11. (RK) Anschließend trat der Gemeinderat unter Vorsitz von GR. Schreiner (SPÖ) zu einer Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung standen 87 Geschäftsstücke. An Anfragen lagen zwei von der FPÖ vor. Ein Antrag der FPÖ betreffend Maßnahmen gegen die Luftverunreinigung wurde dem zuständigen Gemeinderatsausschuß zugewiesen.

Geschäftseinteilung des Magistrats

Den Antrag, in der Geschäftseinteilung für den Magistrat mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1975 einige Änderungen vorzunehmen und die neue Magistratsabteilung 55 Markt- und Schlachtbetrieb St. Marx als Betrieb zu führen, referierte GR. Pöder (SPÖ). Er berichtete, daß die Änderungen nahezu alle Geschäftsgruppen, die Dienstaufsicht des Magistratsdirektors und die Magistratischen Bezirksämter betreffen. Grundsätzlich stellte der Redner fest, daß die Geschäftseinteilung ein lebender Organismus sei, der ständig den erforderlichen Notwendigkeiten angepaßt werden müsse. Die neu zu schaffende Magistratsabteilung 55, die das Fleischzentrum St. Marx umfaßt, ist der Mittelpunkt der Änderungen. Wenn nun die Schlachtung und Vermarktung in einem magistratischen Betrieb vorgenommen werden, sind wirtschaftliche Überlegungen dabei im Vordergrund gestanden. Für andere Änderungen waren vor allem rechtliche Gründe maßgebend - die durch neue Gesetze entstanden sind - wie etwa durch die neue Gewerbeordnung.

Stadtrat Dr. Goller (ÖVP) übte zunächst daran Kritik, daß ein Jahr nach Festlegung der neuen Geschäftseinteilung bereits Änderungen erforderlich seien. Er bezeichnete die damalige Einteilung als übereilt und inkonsequent. Die Straffung der Verwaltung, der raschere Aktenweg, die damals versprochen worden seien - sie stimmten mit den Tatsachen nicht überein.

Im Detail kritisierte Goller, daß die Verhandlungen mit den Sozialversicherungsträgern und die Festsetzung von Verpflegungskosten von der Geschäftsgruppe für Gesundheit und Soziales nunmehr der Geschäftsgruppe für Finanzen übertragen werden. Es sei

zu befürchten, daß dann nur fiskalische Gründe bei solchen Dingen Beachtung finden würden. Goller verlangte schließlich die getrennte Abstimmung über die Änderungen einerseits und die Schaffung der MA 55 andererseits.

GR. Hatzl (SPÖ) wies als nächster Debattenredner ausdrücklich darauf hin, daß die Änderungen im wesentlichen auf eine Reihe neuer Aufgaben der Stadtverwaltung zurückzuführen sind: durch die neue Gewerbeordnung, durch das Baumschutzgesetz, durch das Zivilschutzgesetz. Wenn nun zur MA 64 etwa auch Aufgaben einer umfassenden Landesverteidigung zufallen, so wird damit Vorsorge getroffen, daß in Krisenzeiten die Funktionsfähigkeit der Behörden sichergestellt wird, daß lebenswichtige Einrichtungen funktionieren, daß wirtschaftliche Maßnahmen getroffen werden, um einen gewissen Lebensstandard der Bevölkerung zu sichern. Der Redner befaßte sich dann ausführlich mit den Auswirkungen des Zivildienstgesetzes. Um dieses neue Gesetz inhaltlich erfüllen zu können, ergeben sich für die Stadtverwaltung neue Aufgaben. Schon jetzt sind Vorbereitungen getroffen, daß etwa 500 Plätze für junge Menschen als Zivildienstler zur Verfügung stehen. Hatzl betonte, daß es nicht darum geht, auf diese Weise billige Arbeitskräfte zu bekommen, sondern daß dies zum Vorteil der jungen Menschen, die den Zivildienst vorziehen, und zum Vorteil der Stadt geschieht. Zur neuen Magistratsabteilung 55 stellte der Redner fest, daß damit die Versorgung der Bundeshauptstadt auf dem Fleischsektor quantitativ und qualitativ als wesentliche Aufgabe erfüllt wird. Die neue Organisationsform wird Einsparungen beim Personal bringen und damit eine finanzielle Einsparung von jährlich acht Millionen Schilling.

22. November 1974

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 2850

Stadtrat Dr. Stacher (SPÖ) erklärte zur Kritik des StR. Goller, daß die Überlassung einiger Kompetenzen seines Ressorts an die Finanzgruppe auf eigenen Wunsch erfolgt sei. Es ist Aufgabe seiner Geschäftsgruppe, für Gesundheit und Soziales zu sorgen, aber nicht Finanzverhandlungen zu führen. Im übrigen werde sich die gute Zusammenarbeit zwischen den Geschäftsgruppen dadurch nicht ändern.

Im Schlußwort kam GR. Pöder (FPÖ) nochmals auf die Einsparungen in St. Marx zu sprechen. Er stellte ausdrücklich fest, daß niemand dadurch um seine Existenz besorgt zu sein brauche. Eine Freisetzung des Personals werde nach den üblichen Grundsätzen und bei voller Wahrung der Rechte erfolgen.

Die Abstimmung erfolgte dann getrennt. Die Änderungen in der Geschäftseinteilung wurden mit den Stimmen der SPÖ und der FPÖ beschlossen. Die Schaffung der MA 55 wurde einstimmig beschlossen.

#### Theaterförderung

Eine Vorleistung für eine noch zu bemessende Subvention in der Höhe von 600.000 Schilling für das Theaterensemble "Die Komödianten im Künstlerhaus" beantragte GR. Herbert Mayr (SPÖ).

Dr. Erika Danzinger (ÖVP) warf der Stadtverwaltung im Zusammenhang mit der Theaterförderung und vor allem im Zusammenhang mit der Unterstützung der Avantgarde Improvisation und Konzeptlosigkeit vor. Die Gemeinderätin brachte den Antrag ein, Schritte zu unternehmen, daß im Zusammenwirken von Bundestheaterverwaltung, Privattheater und den zuständigen Stellen Wiens ein echtes Theaterkonzept erarbeitet wird.

Vizebürgermeisterin Gertrude Fröhlich-Sandner (SPÖ) wies den Vorwurf der Konzeptlosigkeit zurück: Bei der Theaterförderung werde das "was", das "wie" und das "wieviel" sehr genau abgeschätzt. Sie sei aber auf jeden Fall dagegen, Wiens Supertheaterdirektor zu sein oder der Superfürsorger für Wiener Avantgardenkünstler.

GR. Herbert Mayr deponierte seine Meinung, daß beim experimentellen Theater Improvisation zur Selbstverständlichkeit gehöre. Von Konzeptlosigkeit könne keine Rede sein. Die rund 70

Millionen Schilling, die die Stadt Wien in diesem Jahr für die Theaterförderung ausgibt, würden nach sorgfältiger und genauer Planung verteilt.

Abstimmung: Einstimmig angenommen. Der Antrag der ÖVP zur Erstellung eines Theaterkonzeptes wurde dem zuständigen Ausschuß zugewiesen.

#### Hauskauf

GR. Bednar (SPÖ) referierte den Antrag, das Haus Malzgasse 1 in der Leopoldstadt um 1,3 Millionen Schilling zu kaufen. Die sehr argen sanitären Mißstände machten den Hauskauf notwendig. Das Haus soll abgerissen werden.

GR. Krenn (FPÖ) schilderte die Vorgeschichte dieses Kaufs. Ursprünglich habe der Magistrat einen Kaufpreis von 750.000 Schilling als äußerstes Angebot bezeichnet. Die Hauseigentümer hätten jedoch ihre Forderung durchgesetzt. Obwohl die FPÖ grundsätzlich gegen Enteignungen sei, wäre es in diesem besonderen Fall doch richtig gewesen, den Paragraph 41 der Bauordnung anzuwenden, der die Enteignung eines gesundheitswidrigen oder baufälligen Hauses ermögliche.

GR. Bednar erwiderte, daß die Beseitigung der Mißstände in diesem Haus dringend notwendig gewesen sei. Eine Enteignung hätte, wenn sie überhaupt gelungen wäre, mindestens zwei bis drei Jahre gedauert.

Abstimmung: Von SPÖ und ÖVP angenommen.

#### Förderung von Betriebsansiedlungen

Die Aufstockung des Kreditvolumens der Industrieansiedlungskreditaktion um 100 Millionen Schilling und der Großhandelsbetriebskreditaktion um 50 Millionen Schilling genehmigte der Gemeinderat einstimmig auf Antrag von GR. Sallaberger (SPÖ).

GR. Dr. Peter Mayr (ÖVP) hatte in seinem Debattenbeitrag auf die Bedeutung dieser Kreditaktion hingewiesen und in diesem Zusammenhang eine Erweiterung auf weitere Branchen, wie etwa Speditions- und Transportunternehmungen, gefordert.

Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage

Über Antrag von Vizebürgermeister Pfösch (SPÖ) beschloß der Gemeinderat ebenfalls einstimmig sodann die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage auf den E-Werksgründen im 2. Bezirk, Engerthstraße - Handelskai. Die neue Wohnhausanlage wird unter anderem 1.062 Wohnungen enthalten. Die voraussichtlichen Kosten werden 830 Millionen Schilling betragen.

GR. Bednar (SPÖ) bezeichnete die Errichtung dieser Wohnhausanlage als ein positives Beispiel für eine sinnvolle Stadterneuerung. Damit könne ein Stop der Abwanderungen der inneren Bezirke erreicht werden.

(Ende des Sitzungsberichtes).

- - -

k o m m u n a l :

=====

## fdp-fraktionsfuehrer im wiener rathaus

10 wien, 22.11. (rk) in vertretung von buergermeister leopold gratz empfang vizebuergermeister hubert p f o c h den in wien weilenden klubobmann der fdp-fraktion im deutschen bundestag, wolfgang m i s c h n i c k , der vom deutschen botschafter in wien, horst g r a p o r t , und von den fpoe-gemeinderaeten dr. h i r n s c h a l l und b a u e r begleitet wurde, im wiener rathaus zu einer laengeren aussprache ueber kommunalpolitische fragen.

1428

l o k a l :

=====

aviso an die redaktionen: terminaenderung

6 wien, 22.11. (rk) die vorstellung der neuen mond- und sonnenfinsternis-projektoren des wiener praterplanetariums am kommenden dienstag, dem 26. november, muss von 14.00 uhr auf 14.30 uhr verschoben werden. die neuen geraete werden bei der pressefuehrung von vizebuergermeisterin und kulturstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r offiziell in betrieb genommen werden. wir bitten sie daher nochmals, termin und ort vorzumerken:

zeit: wiener praterplanetarium.

ort: dienstag, 26. november, 14.30 uhr.

1345

k u l t u r :

=====

ehrennische fuer helene thimig

7 wien, 22.11. (rk) in einer nische, die ehrenhalber von der gemeinde wien auf dem wiener zentralfriedhof gewidmet wurde, wurde diese woche die urne der kuerzlich verstorbenen schauspielerin helene t h i m i g beigesetzt. die beisetzung in der ehrennische erfolgte auf wunsch der verstorbenen praktisch unter ausschluss der oeffentlichkeit.

1350

Koammati

(rosa)

Wieder Montag Nacht von Samstag auf  
Sonntag Letzt von 22.11. - Bruckner und Wagner  
In der Musikschule der Stadtwerke  
Florianplatz 10, 1010 Wien  
Maerlianger Bruckner-Orchester, Benefizkonzert  
nicht nicht eingetragene Karten  
17.30 Uhr Wiener Hofoper

Jahli

(orange)

Wieder Groter Musikwettbewerb jubiliert  
Wiener Musikvereinschor kommt an Mittwoch

Hilfari

(gelb)

Prof. Daniel Barenboim von 11. Jahrestag  
Nachdem Schulmusikfestival schon 1973

Uhr von Montag 12.00/1974 (Dienstag)  
von 7.30 bis 12.30 Uhr, Sa. 10 bis 12 Uhr, So. 14  
bis 17 Uhr. Ubrige Zeit Sonntag



Montag, 25. November 1974

Blatt 2860

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Wiener Budget liegt zur Einsicht auf  
Neuer Leiter der MA 29 - Brücken- und Wasserbau  
Zu den Tarifproblemen der Stadtwerke  
Floridsdorf feiert Jubliäum  
Währinger Bezirksvertretung: Gersthofer Friedhof  
soll nicht gesperrt werden  
FPÖ gegen Wiener Budgetentwurf

Lokal:  
(orange)

Wiens erster Sonderkindergarten jubiliert  
Wiener Weihnachtsbaum kommt am Mittwoch

Kultur:  
(gelb)

Prof. Emanuel Brabec zum 65. Geburtstag  
Nächstes Schultheaterfestival schon 1975

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14  
bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wiener budget liegt zur einsicht auf

1 wien, 25.11. (rk) ab diensttag, den 26. november, liegt der entwurf des voranschlags der stadt wien bis einschliesslich diensttag, den 3. dezember in der 'rathausinformation' zur einsichtnahme auf. dort werden auch sogenannte 'erinnerungen' zum budget entgegengenommen. die informationsstelle in der schmidthalle des rathauses ist montag bis freitag von 8 bis 18 uhr geoeffnet.

0916

neuer leiter der ma 29 - bruecken- und wasserbau

4 wien, 25.11. (rk) stadtrat ing. fritz h o f m a n n fuehrte montag den zum leiter der magistratsabteilung 29, bruecken- und wasserbau, ernannten oberbaurat dipl.-ing. oskar g r o e s s e r in sein amt ein. dipl.-ing. groesser war bisher leiter der unterabteilung verkehrswasserbau in der ma 29.

0956

k o m m u n a l :

=====

## zu den tarifproblemen der stadtwerke

2 wien, 25.11. (rk) stadtrat franz n'è k u l a erklarte gegenueber der 'rathaus-korrespondenz', dass die bevorstehenden tarifaenderungen bei strom und gas nur den zweck haben, die aus dem ausland durch heizuel- und erdgasverteuerung kommenden belastungen auszugleichen. die hoehe dieser belastungen kann von den wiener stadtwerken nicht beeinflusst werden. die stadtwerke koennen diese belastungen aber auch nicht selbst tragen. sie muessten sonst ihr investitionsprogramm so radikal einschraenken, dass die einwandfreie energieverorgung in wenigen jahren nicht mehr moeglich waere.

die ueberlegungen bezueglich der verkehrstarife zielen in erster linie auf eine aenderung des tarifsystems, das dem uebergang zum schaffnerlosen betrieb entspricht. diese rationalisierung ist nur moeglich, wenn das tarifsysteem moeglichst einfach ist und vor allem im wagen nur mehr in sonderfaellen fahrscheine gekauft werden. die verkehrsbetriebe haben mehr als hundert tarifvarianten als entscheidungsunterlage durchgerechnet und vorgelegt. als bestes system, das sich auch international immer mehr durchsetzt, wurde der uebergang zu netzkarten statt der bisherigen streckenkarten ausgewaehlt. die netzkarten, mit denen man jederzeit auf allen linien - mit ausnahme der sondertarif-linien - fahren kann, muessen natuerlich etwas teurer sein, als die bisherigen streckenkarten. fuer die meisten fahrgaeste bedeutet das kaum eine mehrbelastung, weil sie schon bisher ausser der wochenkarte fallweise einen anderen fahrschein gebraucht haben. der preis fuer die monatsnetzkarte soll massiv gesenkt werden, nach den vorstellungen der verkehrsbetriebe auf 327 statt bisher 600 schilling. ueber den preis des einzelfahrscheines wird noch diskutiert.

die mehreinnahmen aus der tarifumstellung wuerden die finanzielle situation der verkehrsbetriebe zwar etwas verbessern, aber nicht grundsaeztlich daran aendern, weil die kostensteigerungen weitaus groesser sind. so stieg der preis fuer einen gelenktriebwagen der type e 1 seit der letzten tarifregulierung anfang 1972 von 4,2 auf 6,8 millionen schilling, der preis eines gelenksautobusses

von 1,6 auf 2,5 millionen schilling, der preis fuer dieseltriebstoff von 3.20 auf 5.20 schilling. auch die anderen kosten der verkehrsbetriebe sind um 50 und mehr prozent gestiegen.

vom standpunkt einer rein kaufmaennischen wirtschaftsfuehrung muesste also eine wesentlich hoehere tarifaenderung vorgeschlagen werden, um wenigstens die situation des jahres 1973 wiederherzustellen.

auch die entscheidung ueber den jetzt vorliegenden vorschlag ist nicht leicht. der gemeinderat wird diese entscheidung zu treffen haben.

0921

k o m m u n a l :

=====

floridsdorf feiert jubilaeum  
70 jahre bei wien

3 wien, 25.11. (rk) am 28. dezember 1904 unterzeichneten kaiser franz joseph und ministerpraesident koerber ein gesetz, das den 21. wiener bezirk - floridsdorf - entstehen liess. aber erst am 10. jaenner 1905 wurde dieses gesetz mit dem verordnungsblatt ausgegeben und versendet. die bisherigen ortsgemeinden floridsdorf, leopoldau, kagran, hirschstetten, stadlau, aspern, teile von langenzersdorf, strebersdorf, stammersdorf, gross-jedlersdorf, breitenlee, grossenzersdorf und mannswoerth wurden damals zu einem einzigen wiener bezirk - floridsdorf - vereinigt.

damals hatte floridsdorf mit den heutigen donaustaedter ortsteilen kagran, hirschstetten, stadlau, aspern usw. 60.000 einwohner. derzeit hat der 21. bezirk rund 110.000 einwohner. zweifellos wird die einwohnerzahl in den naechsten jahren aufgrund der bedeutenden wohnbauvorhaben im bezirk noch wesentlich steigen.

am 10. jaenner 1975 feiert also floridsdorf seine 70jaehrige zugehoerigkeit zu wien. aus diesem anlass wird - wie bezirksvorsteher otmar emerling bekanntgab - am 10. jaenner eine festsitzung der bezirksvertretung stattfinden, bei der buergermeister leopold gratz die festansprache halten wird.

die floridsdorfer werden anlaesslich des jubilaeums per post eine kleine festschrift erhalten, in der die entwicklung des 21. bezirktes dargestellt wird. im rahmen eines photowettbewerbes werden die schoensten motive des alten und des neuen floridsdorf gesucht. auch ein aufsatzwettbewerb in den schulen ist im zusammenhang mit dem jubilaeum geplant.

im haus der begegnung wird es zwei grossveranstaltungen geben, eine davon - im februar - wird der jugend gewidmet sein.

fuer alle jene, die 1905 in floridsdorf geboren wurden und heute noch im bezirk wohnen, will bezirksvorsteher emerling im jaenner eine eigene veranstaltung machen.

eine interessante initiative wird schon demnaechst in den zehn pensionistenklubs von floridsdorf ergriffen werden. man will jene

klubbesucher, die sich an das jahr 1905 erinnern koennen, ersuchen, ihre eindrucke und besonderen erinnerungen aus dieser zeit niederzuschreiben beziehungsweise auf tonband zu sprechen. man erhofft sich dabei reichhaltiges material ueber das damalige floridsdorf.

vor wenigen tagen wurde im floridsdorfer bezirksmuseum in der prager strasse 33 anlaesslich der 70. wiederkehr der eingemeindung des 21. bezirkes eine sonderausstellung eroeffnet, die bis 15. dezember, dienstag und samstag von 16 bis 18 uhr und sonntag von 9.30 uhr bis 12 uhr, einen einblick in die entwicklung floridsdorf gibt.

0925

k o m m u n a l :

=====

währinger bezirksvertretung:

gersthofer friedhof soll nicht gesperrt werden

9 wien, 25.11. (rk) nachdem stadtrat peter s c h i e d e r die bezirksvertretungen in einem brief darueber informiert hatte, dass sie nun die moeglichkeit haben, die starre frist fuer das inkrafttreten der sperre fuer 16 wiener friedhoeefe wahlweise auf fuenf oder zehn jahre zu verschieben, hat jetzt die waehringer bezirksvertretung in einer ausserordentlichen sitzung einstimmig einen antrag beschlossen, in dem ersucht wird, die sperre des gersthofer friedhofes auf weitere zehn jahre hinauszuschieben.

auch fuer den poetzleinsdorfer friedhof beantragte die bezirksvertretung von waehring ein hinausschieben der sperrfrist auf zehn jahre.

gleichzeitig wurde im sinne eines einstimmigen beschlusses der bezirksvertretung vom juni 1973 erneut beantragt, es moege geprueft werden, ob die sperre des gersthofer friedhofes nicht ueberhaupt aufgehoben werden kann.

wie bezirksvorsteher dkfm. hans h e m m e l m a y e r erklarte, seien von den gersthofern rund 7.000 unterschritten fuer die erhaltung des gersthofer friedhofes gesammelt worden. diesem wunsch der gersthofer bevoelkerung, so meinte er, sollte nach moeglichkeit rechnung getragen werden.

k o m m u n a l :

=====

## fpoe gegen wiener budgetentwurf

12 wien, 25.11. (rk) die wiener fpoe werde dem voranschlag der stadt wien fuer 1975 nicht zustimmen, erklarte der obmann der wiener fpoe-gemeinderatsfraktion, dr. erwin h i r n - s c h a l l , montag in einem pressegesprach im rathaus. doktor hirnschall sprach sich vor allem dagegen aus, dass trotz des erfreulichen steigens der einnahmen eine deutliche verringerung des investitionsanteiles vorgesehen sei. die wiener fpoe vertrete den standpunkt, dass fuer defizitaere betriebe wie etwa der bauring keine stuetzungsbetraege gegeben werden sollten und dass fuer grundkaeufe und bei subventionen mittel eingespart werden koennten. diese mittel in einer groessenordnung von etwa einer milliarde schilling koennten fuer den rascheren ausbau der spitaeler, fuer den bau zusaetzlicher kindertagesheime und fuer die verbesserung des oeffentlichen verkehrs verwendet werden. die fpoe werde waehrend der budgetdebatte die erforderlichen abaenderungsantraege stellen.

1250

L o k a l :

=====

## wiens erster sonderkindergarten jubiliert

6 wien, 25.11. (rk) seinen 25. geburtstag feiert am kommenden donnerstag, dem 28. november, der erste sonderkindergarten wiens im auer welsbach-park. aus diesem anlass will diese insitution, die auch heute noch als vorbildlich betrachtet werden kann, in einer ausstellung die bereits geleistete arbeit und die heute bestehenden probleme der betreuung behinderter kinder dokumentieren. diesem problemkreis ist auch im rahmen einer festveranstaltung mit vizebuengermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ein festvortrag von univ.-prof. dr. h a n s a s p e r g e r gewidmet.

bitte merken sie vor:

zeit: 28. november, 9 uhr.

ort: paedagogisches institut der stadt wien, 7, burggasse 14-16.

1047

L o k a l :

=====

wienener weihnachtsbaum kommt am mittwoch

5 wien, 25.11. (rk) am mittwoch, dem 27. november, wird der wienener weihnachtsbaum - eine aus tirol stammende 26 meter hohe fichte - in wien ankommen. um cirka 14 uhr wird der tiroler landeshauptmann-stellvertreter prof. dr. fritz p r i o r bei der rudolfsheimer remise das geschenk des landes tirol an die bundeshauptstadt offiziell an vizebuengermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r uebergeben. anschliessend wird der baum zum rathausplatz gebracht, wo er um cirka 15 uhr eintreffen soll.

bitte merken sie vor:

zeit: 27. november, 14 uhr/15 uhr.

ort: rudolfsheimer remise/rathausplatz.

0945

k u l t u r :

=====

prof. emanuel brabec zum 65. geburtstag

8 wien, 25.11. (rk) am 26. november vollendet der cellist prof. emanuel b r a b e c sein 65. lebensjahr.

der in wien geborene musiker erhielt seine fachliche ausbildung an der wiener akademie fuer musik und darstellende kunst als schueler von prof. friedrich buxbaum. 1933 wurde er fuer sein hervorragendes cellospiel mit dem kreisler-preis, 1937 mit dem preis des internationalen musikwettbewerbes in wien ausgezeichnet. am 15. april 1938 trat brabec in den verband des staatsopernorchesters und der wiener philharmoniker ein, wo er heute noch als erster solocellist und einer der besten vertreter seines faches in europa taetig ist. daneben betaetigte sich brabec auch als kammermusiker. von 1945 bis 1959 leitete er eine celloklasse an der wiener musikakademie und beschaeftigte sich - wie die von ihm verfassten studienwerke fuer violoncello beweisen - auch darueber hinaus mit musikpaedagogischen fragen.

1055

k u l t u r :

=====

## naechstes schultheaterfestival schon 1975

13 wien, 25.11. (rk) wegen des grossen erfolges, den das vergangene woche auf initiative des landesjugendreferates wien durchgefuehrte schultheaterfestival zu verzeichnen hatte, wird die naechste veranstaltung dieser art schon 1975 und nicht, wie urspruenglich geplant, 1976 stattfinden. als abschluss des heurigen festivals ueberreichte samstag vizebuengermeisterin und kulturstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r den preistraegern ihre gewinne: in der gruppe der unter vierzehnjaehrigen konnte sich das ''ensemble'' der bundeserziehungsanstalt 3, boerhaavegasse, den vom kulturamt der stadt wien gestifteten wanderpokal fuer seine eigenmontage ''struwelpeter'' sichern, der trostpreis der zentralsparkasse der gemeinde wien in der hoehe von 5.000 schilling ging fuer die auffuehrung ''pfiffi, klingel, hupe, arthur'' von volker ludwig an die knaben- und maedchen-hauptschule 22, afritschgasse.

in der gruppe der ueber 14jaehrigen ergatterte ebenfalls eine gruppe der bundeserziehungsanstalt boerhaavegasse den vom kulturamt gestifteten wanderpokal und den ebenfalls vom kulturamt bereitgestellten geldpreis von 5.000 s fuer die montage ''kaefige''.

in der gruppe 3, in der alle nicht-sprechstuecke wie animazione, ballett etc. zusammengefasst waren, gingen der kulturamtswanderpokal und der geldpreis von 3.000 s (staedtische versicherung) fuer das nach der musik von c. santana arrangierte rhythmische musikstueck ''jingo lo ba'' an das maedchenrealgymnasium 8, albertgasse.

den foerderungspreis des bundesministeriums fuer unterricht fuer besonders foerderungswuerdige leistungen in der hoehe von 2.000 s erhielt eine gruppe der allgemeinen sonderschule 2, wolfgang schmaelzl-gasse, fuer einzelszenen aus ''alpenkoenig und menschenfeind''.

die errungenen pokale bleiben bis zum naechsten theaterfestival an der jeweiligen schule, die geldpreise sind zweckgebunden und sollen fuer anschaffungen, die der weiteren aktivitaet der theatergruppe dienen, verwendet werden.



Dienstag, 26. November 1974

Blatt 2872

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:           Wiens 34-Milliarden-Budget  
(rosa)                "Vor-Budgetdebatte" im Rathaus  
                          Finanzverwaltung beantragt Überprüfung von  
                          verschiedenen Gebühren  
                          Ehrenzeichen für Prof. Dr. Koller
- Lokal:                Polio-Impfaktion: Alarmierend niedrige  
(orange)               Impfbeteiligung  
                          Düsseldorfer kommen nach Wien
- Kultur:             Eröffnung der Galerie Gumpendorf  
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14  
bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wiens 34-milliarden-budget  
erstmals mit konjunkturausgleichsbudget und mittelfristiger  
finanzplanung

6 wien, 26.11. (rk) der voranschlag der bundeshauptstadt wien fuer 1975, der diensttag von stadtsepat und finanzausschuss verabschiedet wurde, sieht einnahmen von 34,5 milliarden schilling (plus 6,4 mrd. s) und ausgaben von 34,8 milliarden schilling (ebenfalls plus 6,4 mrd. s) vor, wobei sich ein veranschlagter abgang von 359 millionen schilling ergibt. in einer pressekonferenz erklarte stadtrat hans m a y r , dass bei der erstellung des budgets von der tatsache ausgegangen werden musste, dass wirtschaftliche prognosen sehr unsicher sind. deshalb wird erstmals auch ein k o n j u n k t u r a u s g l e i c h s b u d g e t vorgelegt, das bei einer etwas unguenstigeren entwicklung fuer die sicherung der vollbeschaeftigung und des wirtschaftswachstums eingesetzt werden soll. es sieht zusaetzliche investitionen von 699 millionen schilling vor, die in den oben angefuhrten summen nicht enthalten sind.

ebenfalls zum ersten mal wird dem gemeinderat zugleich mit dem budget fuers kommende jahr auch ein ueberblick ueber die m i t t e l f r i s t i g e f i n a n z p l a n u n g vorgelegt werden. fuer fuenf jahre wird darin die entwicklung der einnahmen geschaezt und eine ausgabengliederung konzipiert. wiens finanzverwaltung rechnet mit einem kontinuierlichen steigen der einahmen von 34,5 milliarden schilling 1975 auf 52,1 milliarden schilling 1979. die mehreinnahmen wuerden zum grossteil von den unvermeidlichen mehreausgaben fuer personal, sachaufwand und erhaltungsarbeiten verbraucht werden. dadurch muesste es im lauf dieser fuenf jahre zu einem engpass auf dem investitionssektor kommen, der es letzten endes in frage stellen wuerde, ob die stadt ihre aufgaben im dienste der bevoelkerung voll erfuellen kann. die staendig steigenden anforderungen an die stadt koennen nur dann erfuehlt werden, wenn auch die noetigen mittel dafuer aufgebracht werden. es ist jedenfalls nicht moeglich, dass die stadt immer hoehere kosten traegt, sich aber bei ihren ./.

eigenen tarifen eine extreme zurueckhaltung auferlegt. eine fortsetzung dieser haltung muesste - bei einem weiterhin steigenden privaten wohlstand - zu einer verarmung der oeffentlichen hand mit allen konsequenzen fuer die bevoelkerung fuehren. zu diesen konsequenzen wuerde letzten endes auch gehoeren, dass eine vermindering der investitionen der stadt ernste auswirkungen auf die wirtschaft haette und arbeitsplaetze gefaehrden wuerde.

wien hat fuer 1975 ein budget, das geordnet ist und den notwendigkeiten rechnung traegt. die stadtverwaltung wird vorsorge treffen, dass auch fuer die kommenden jahre solche budgets vorgelegt werden koennen.

#### kosten fuer sachaufwand stark gestiegen

bei den fuer 1975 vorgesehenen ausgaben ergibt sich eine vermindering des anteils der  `p e r s o n a l k o s t e n`  von 33,5 auf 33,3 prozent. dabei steigt der personalstand um 1.563 mitarbeiter auf 40.984 dienstposten. von der zunahme entfallen 1.051, also mehr als zwei drittel, auf die kranken- und wohlfahrtsanstalten, und 123 auf die kindertagesheime.

der anteil des laufenden  `s a c h a u f w a n d s`  steigt sehr stark von 30,8 auf 33,3 prozent. das ist vor allem auf die teuerungsrate, auf die erhoekten ansaetze fuer bauliche instandhaltung und auf einen erhoekten bedarf an verbrauchsmaterialien, besonders medikamente und verbandstoffe in den spitaelern, zurueckzufuehren.

da der anteil der darlehen von 6,4 auf 6,1 prozent sinkt, verringert sich der anteil der  `i n v e s t i t i o n e n`  von 29,3 auf 27,3 prozent (ohne konjunkturausgleichsbudget). nominell bedeutet das, dass fuer investitionen 1975 rund 7.987 millionen s (gegenueber 1974 rund 7.104 millionen s) zur verfuegung stehen. es stellt einen beitrag zur stabilitaetspolitik dar, dass die mehrzahl der ansaetze gegenueber 1974 unveraendert blieb. neue vorhaben werden nur in den bereichen gesundheits- und sozialwesen, wohnbau, schulbau und kindertagesheime begonnen.

#### u-bahn: mehr als 2 milliarden

fuer den bau der  `u - b a h n`  sind 2.223 millionen s (1974: 1.874 millionen s) vorgesehen, weitere 272,5 millionen s im ./.

konjunkturausgleichsbudget. erstmals steigt damit die baurate eines jahres auf mehr als zwei milliarden s.

die auftraege an die b a u w i r t s c h a f t machen insgesamt 9.116 millionen s aus, das sind 31,2 prozent der bereinigten budgetausgaben. fuer den kommunalen wohnbau sind 1.545 millionen s bereitgestellt, fuer die foederungsmaßnahmen nach der wohnbaufoederung 1968 2.369 millionen s, fuer zuschuesse nach dem wohnungsverbesserungsgesetz 62 millionen s und fuer andere massnahmen zur foederung des wohnbaus 253 millionen s.

fuer den verbesserten h o c h w a s s e r s c h u t z stehen mit 528 millionen s die gleichen mittel wie heuer zur verfuegung. der 35-prozent-anteil wiens fuer den bau der u n o - c i t y betraegt 154 millionen s.

die zahl der plaetze in k i n d e r t a g e s h e i m e n steigt naechstes jahr auf 25.760, mittel fuer den bau von zwolff weiteren kindertagesheimen sind bereitgestellt. der bau von zwanzig s c h u l e n wird fortgesetzt oder begonnen.

spitalsdefizit: mehr als 3 milliarden

immer schwieriger wird die situation bei den k r a n k e n - a n s t a l t e n : ausgaben von 5.461 millionen s (fast ein sechstel aller ausgaben) stehen nur einnahmen von 2.474 millionen s gegenueber. der abgang steigt um 420 millionen s auf 3.227 millionen s. fuer den neubau des allgemeinen krankenhauses sind wieder 290 millionen s vorgesehen. da der bund eine gleich hohe baurate aufbringt, stehen insgesamt 580 millionen s zur verfuegung. insgesamt ergibt sich im gesundheits- und sozialwesen eine besonders starke steigerung der ausgaben, naemlich um 22,3 prozent auf 6.326 millionen s.

bei den oeffentlichen einrichtungen zeigt sich besonders deutlich die wachsende kluff zwischen steigenden kosten und zurueckbleibenden einnahmen.

trotz aller probleme ist es gelungen, fuer 1975 wieder ein wiener budget vorzulegen, das als ausgeglichen bezeichnet werden kann.

der voranschlag liegt bis einschliesslich diensttag, den 3. dezember in der 'rathaus-information' montag bis freitag

von 8 bis 18 uhr zur e i n s i c h t n a h m e und zur abgabe  
sogenannter erinnerungen auf.

die b u d g e t d e b a t t e im gemeinderat beginnt diensttag,  
den 10. dezember um 9 uhr mit dem einleitungsreferat von finanz-  
stadtrat h a n s m a y r . anschliessend sprechen die general-  
redner von fpoe, oevp und spoe. dann folgt die allgemeine debatte,  
die mittwoch und donnerstag jeweils um 9 uhr fortgesetzt wird. das  
ende der sitzungen ist taeglich fuer etwa 19 uhr vorgesehen.  
freitag, den 13. dezember legt stadtrat f r a n z n e k u l a um  
9 uhr den wirtschaftsplan der wiener stadtwerte vor, der an-  
schliessend diskutiert wird. es ist vorgesehen, die debatte noch  
am gleichen tag abzuschliessen, doch steht auch noch der  
samstag im bedarfsfall fuer die fortsetzung der beratungen frei.  
1358

k o m m u n a l :

=====

## 'vor-budgetdebatte' im rathaus

7 wien, 26.11. (rk) der voranschlag der bundeshauptstadt wien 1975 wurde dienstag in einer gemeinsamen sitzung von stadtssenat und finanzausschuss nach einem referat von finanzstadtrat h a n s m a y r mit den stimmen der spoe-stadtraete und spoe-finanzausschuss-mitglieder genehmigt. die oevp lehnte den budgetentwurf in den meisten punkten ab. g r. h a h n legte dafuer einen budgetumschichtungs- und einsparungsantrag vor, der seinerseits von der mehrheit nicht angenommen wurde. dabei kam es zu einer lebhaften diskussion, an der die amtsfuehrenden stadtraete, die stadtraete und finanzausschussmitglieder wiederholt das wort ergriffen. diese 'vor-budgetdebatte' im rathaus dauerte mehr als zweieinhalb stunden. (einzelheiten ueber das budget siehe gesonderten 'rk-bericht.)

finanzstadtrat mayr erlaeuterte in einem kurzreferat in der gemeinsamen sitzung von stadtssenat und finanzausschuss den budgetentwurf 1975. er betonte dabei, dass die finanzverwaltung angesichts der rezessionserscheinungen in einigen laendern mit diesem budget vorsorgen wolle, dass die konjunktur in oesterreich nicht unterbrochen wird und die vollbeschaeftigung aufrechterhalten werden kann. diesem zweck dient erstmals ein konjunkturausgleichsbudget mit einem ausgabenrahmen von 700 millionen. mayr betonte, dass die einnahmen im voranschlag 1975 nur um 7,6 prozent steigen, wenn man mit dem voraussichtlichen ergebnis des jahres 1974 vergleiche. nur diese gaebe echte vergleichszahlen.

in der darauf folgenden debatte fragte zunaechst gemeinderat h a h n (oevp) warum man nicht, wie es die geschaeftsordnung fuer ausschuesse vorsehe, den budgetentwurf gemeinsam mit den wirtschaftsplaenen vorlege. stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a teilte dazu mit, dass es angesichts der vielen unbekanntten faktoren wie erdgaspreis und oelpreis bis zuletzt

nicht moeglich war, zahlen mit einem echten aussagewert zu erstellen. der wirtschaftsplan wurde jedoch gestern, montag, fertiggestellt.

in weiteren wortmeldungen der oevp-mandatare wurden verschiedene detailfragen zum budgetentwurf gestellt. schliesslich legte gemeinderat hahn einen budgetumschichtungs- und einsparungsantrag vor. nach den vorstellungen der oevp sollen durch ausgabenminderungen in der hoehe von 381 millionen, mindereinnahmen in der hoehe von 163,6 millionen und mehrausgaben in der hoehe von 285 millionen sowie aktivierung der reserve in der hoehe von 400 millionen erreicht werden, dass den wiener stadtwerken zur reduzierung der beabsichtigten tariferhoehungen insgesamt 461 millionen zur verfuegung gestellt werden. minderausgaben sollen vor allem durch eine fuenfprozentige einsparung beim sachaufwand, mindereinnahmen durch die sistierung der gebrauchtsabgabe fuer e-werk und gaswerk und mehreinnahmen fuer eine verstaerkte wohnbaufoerderung vorgesehen werden. in der darauffolgenden debatte verwarfen die sprecher der spoe den oevp-antrag als propagandavorschlag. finanzstadtrat m a y r warnte vor allem vor einer kuerzung des sachaufwandes, denn ein ersparen beim erhaltungsaufwand fuer spitaeler und sozialbauten schiebe die dinge nur hinaus. aehnlich liege es auch bei den tarifen. ein einmaliges hinauschieben der erhoehungen treibe die stadt in eine situation, in der sie den bestand nicht mehr erhalten kann. hier wuerde man sicher einen falschen weg gehen.

=

k o m m u n a l :

=====

finanzverwaltung beantragt ueberpruefung von verschiedenen gebuehren

10 wien, 26.11. (rk) bei den kanalbenuetzungs- und wassergebuehren, bei der muellabfuhrabgabe, der pruefgebuehr der versuchs- und forschungsanstalt und bei den beistellgebuehren der feuerwehr soll der magistrat beauftragt werden, gebuehrenregelungen vorzubereiten und den zustaendigen organen zur entscheidung vorzulegen. diesen antrag stellte dienstag finanzstadtrat h a n s m a y r in der gemeinsamen sitzung von stadtsekat und finanzausschuss, in der auch der wiener budgetentwurf 1975 beschlossen worden war. ferner sollen auch andere gebuehren und entgelte in richtung auf eine hoehere kostendeckung geprueft werden, wobei jedoch die sozialpolitischen oder kulturpolitischen erwaegungen bedacht genommen werden soll. die oevp stimmte nur dem zweiten teil des antrages zu.

nach der verfassung der bundeshauptstadt wien hat der gemeinderat gleichzeitig mit der behandlung des voranschlags auch die gebuehren und tarife zu ueberpruefen. aus dem umfangreichen bericht der finanzverwaltung geht hervor, dass derzeit die kanalgebuehren nur zu 69,60 prozent kostendeckend sind, die wassergebuehren zu 74,49 prozent, die muellabfuhrabgabe zu 82,12 prozent, die pruefgebuehren der versuchs- und forschungsanstalt zu 59,65 prozent und die beistellgebuehren der feuerwehr zu 38,09 prozent.

bei dem anderen teil der gebuehren ist die kostendeckung jedoch noch bedeutend geringer. bei den baedern zum beispiel betraegt die kostendeckung 30,59 prozent, bei den kindergaerten 20,57 prozent.

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

9 wien, 26.11. (rk) stadtrat ing. fritz h o f m a n n  
moechte sie mit einem weiteren vorschlag fuer die ausgestaltung  
der fussaengerzone bekannt machen. fuer das stueck der seiler-  
gasse im abschnitt plankengasse-kupferschmiedgasse konnte der  
maler friedensreich hundertwasser gewonnen werden, der gemeinsam  
mit dem architekten prof. gustav peichl einen vorschlag aus-  
gearbeitet hat. dieses projekt soll in form eines grossen modells  
bei einer

p r e s s e k o n f e r e n z

der oeffentlichkeit vorgestellt werden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 2. dezember, 9.30 uhr.

ort: rathaus, stiege 8, tuer 317 (gemeinderatsbuffet).

1401

k o m m u n a l :

=====

## ehrenzeichen fuer prof. dr. kollner

4 wien, 26.11. (rk) der bundespraesident hat dem ehemaligen stadtbaudirektor von wien, professor dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich verliehen. buergermeister leopold g r a t z ueberreichte dienstags in seinem arbeitszimmer die hohe auszeichnung und wuerdigte die ausserordentlichen verdienste prof. dr. kollners. der feierlichen ueberreichung wohnten vize-buergermeister hubert p f o c h , die stadtraete ing. fritz h o f m a n n und kurt h e l l e r , magistratsdirektor dr. rudolf e r t l , stadtbaudirektor dipl.-ing. anton s e d a und praesidialchef obersensatsrat dr. josef b a n d i o n bei.

gratz dankte kollner vor allem fuer die vierzigjaehrige taetigkeit im dienste der stadt wien, fuer seinen in guten und schweren zeiten geleisteten beitrag, aus unserer stadt eine lebenswerte stadt zu machen. kollner, der bereits 1934 beim bau der wiener hoehenstrasse seine faehigkeiten unter beweis gestellt hatte, war dann nach dem krieg an der planung und ausfuehrung vieler grosser verkehrsbauten beteiligt. als bahnbrechend bezeichnete gratz die 1955 in unwahrscheinlich kurzer zeit errichtete opernpassage, der dann in rascher folge das damals groesste verkehrsbauwerk am suedtiroler platz und die ringturmkreuzung folgten. 1959 wurde kollner zum leiter der gruppe tiefbau in der stadtbauamtsdirektion bestellt. in diese zeit seiner taetigkeit fielen neben weiteren grossen verkehrsbauwerken bedeutende bruecken- und wasserbauvorhaben, wie die dritte donaubruecke, die probleme des hochwasserschutzes, der trinkwasserversorgung und der abwasserreinigung. 1961 wurde kollner zum stadtbaudirektor berufen. verantwortungsfreudigkeit, kluge verhandlungstaktik, gute menschenfuehrung und unermuedlicher arbeitseinsatz zeichneten kollner in seinem hohen amt aus. eine fuelle

von grossprojekten stuerzten dann auf den stadtbaudirektor herein: weitere fussgaengerpassagen, die unterirdischen strassenbahnstrecken, der u-bahn-bau, schulneubauten, kindergaerten, studentenheime, spitaeler - darunter das grosse vorhaben des neubaues des allgemeinen krankenhauses -, ein modernes fernheiznetz, brueckenbauten, hallenbaeder, der verbesserte hochwasserschutz waren die wichtigsten.

das verdienstvolle wirken kollers um das baugeschehen in wien wurde im november 1964 mit dem grossen silbernen ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich gewuerdigt.

sichtlich bewegt dankte koller fuer die nunmehrige weitere auszeichnung. er wies darauf hin, dass die bewaeltigung der probleme in wien stets eine starke ausstrahlung auf die uebrigen bundeslaender hatte. mit dem bekenntnis, ein begeisterter vertreter der stadt wien zu sein, versprach koller, sich auch weiterhin fuer die probleme unserer stadt einzusetzen.

L o k a l :

=====

polio-impfaktion:

alarmierend niedrige impfbeteiligung

1 wien, 26.11. (rk) die vor einer woche in wien begonnene kinderlaehmungs-impfaktion hat, einer mitteilung des gesundheitsamtes zufolge, bisher eine alarmierend niedrige impfbeteiligung aufzuweisen. insgesamt wurden innerhalb der ersten woche in den bezirksgesundheitsaemtern nur 7.270 impfungen durchgefuehrt. im vorjahr wurden in der ersten woche 18.606 personen geimpft.

das gesundheitsamt appelliert daher an die bevoelkerung, die ihr gebotene chance der kostenlosen impfung - die erste teilimpfung geht bereits am kommenden samstag, dem 30. november, zu ende - zu nuetzen und sich durch drei tropfen auf einem stueck zucker zu schuetzen. ebenso wird darauf aufmerksam gemacht, dass e i n e teilimpfung nicht dazu ausreicht, sicher vor der ansteckung zu schuetzen. die grundimmunisierung besteht aus drei teilimpfungen.

da es in vielen europaeischen laendern immer wieder zu epidemien kommt, besteht jederzeit die gefahr einer einschleppung der kinderlaehmung aus dem ausland. betroffen von der erkrankung sind besonders kinder unter 14 jahren. die schluckimpfung sollte moeglichst schon im ersten lebensjahr durchgefuehrt werden, saeuglinge koennen schon ab dem dritten lebensmonat geimpft werden.

geimpft wird im rahmen der ersten teilimpfung in den gesundheitsaemtern noch mittwoch von 13 bis 15 uhr sowie freitag von 8.30 bis 11.30 uhr in saemtlichen bezirksgesundheitsaemtern. darueber hinaus stehen kommenden samstag in der zeit von 9 bis 11 uhr noch folgende bezirksgesundheitsaemter fuer schluckimpfungen zur verfuegung:

2, karmelitergasse 9, 10, laxenburger strasse 43-45,  
13, hietzinger kai 1 und 18, waehringer strasse 121.

die zweiten teilimpfungen werden im februar 1975 und die dritten im rahmen der naechsten aktion im november 1975 durchgefuehrt

L o k a l :

=====

## duesseldorfer kommen nach wien

3 wien, 26.11. (rk) mit einer ausstellung ihrer stadt, mit film, marionettentheater, vortraegen und wirtschaftsmeetings wird duesseldorf, die landeshauptstadt des deutschen bundeslandes nordrhein-westfalen vom 30. november bis 16. dezember in wien zu gast sein. unter dem motto 'charme und charme gesellt sich gerne' wollen sie in der volkshalle des wiener rathauses kunst und architektur, theater und konzertleben, wirtschaft und freizeitmoglichkeiten der bekannten rheinstadt praesentieren.

auf einladung von buergermeister leopold g r a t z wird der oberbuergermeister von duesseldorf, klaus b u n g e r t , zur eroeffnung der duesseldorfer veranstaltungen nach wien kommen.

ein gastspiel des theaters rheinischer marionetten ist vom 2. bis 8. dezember vorgesehen, am 4. dezember wird der direktor des duesseldorfer staedtischen kunstmuseums, dr. wend graf von kalnein, im museum des 20. jahrhunderts ueber die 'kunstszene der stadt' sprechen.

geehrte redaktion

aus anlass der duesseldorfer veranstaltungen laden wir sie herzlich zu einem presse-eroeffnungsgespraech mit oberbuergermeister b u n g e r t am 29. november, 11 uhr, im nordvestibuel der volkshalle des wiener rathauses ein.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 29. november, 11.00 uhr.

ort: rathaus, nordvestibuel der volkshalle.

0943

k u l t u r :

=====

## eroeffnung der galerie gumpendorf

2 wien, 26.11. (rk) wiens galerien erhalten zuwachs. kommenden donnerstag, den 28. november, um 18.30 uhr, wird durch vize-buergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in den raeumen des bezirksmuseums mariahilf, 6, gumpendorfer strasse 1 129, eine neue galerie eroeffnet werden: die galerie gumpendorf. die eroeffnungsausstellung ist dem graphiker steffen m e i e r - s c h o m b u r g gewidmet. der 1913 geborene kuenstler ist autodidakt und erst seit zwei jahren kuenstlerisch taetig. hauptberuflich ist meier-schomburg pfarrer der evangelischen kirche gumpendorf. neben einer einzelausstellung in der ersten oesterreichischen sparkasse sind derzeit arbeiten von ihm in den galerien wuerthle und stubenbastei zu sehen.

bei den ausgestellten aquarellen und zeichnungen handelt es sich vor allem um landschaften und staedtebilder aus oesterreich, suedtirol und der tuerkei sowie um aktzeichnungen.

die ausstellung ist bis 5. jaenner 1975, mittwoch und freitag von 16 bis 18.30 uhr, samstag von 10 bis 12.30 uhr und sonntag von 11 bis 12.30 uhr, geoeffnet.

0930

rathaus-korrespondenz

k u l t u r :

=====

geehrte redaktion

9 wien, 26.11. (rk) stadtrat ing. fritz h o f m a n n  
 moechte sie mit einem weiteren vorschlag fuer die ausgestaltung  
 der fussgaengerzone bekannt machen. fuer das stueck der seiler-  
 gasse im abschnitt plankengasse-kupferschmiedgasse konnte der  
 maler friedensreich hundertwasser gewonnen werden, der gemeinsam  
 mit dem architekten prof. gustav peichl einen vorschlag aus-  
 gearbeitet hat. dieses projekt soll in form eines grossen modells  
 bei einer

p r e s s e k o n f e r e n z

der oeffentlichkeit vorgestellt werden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 2. dezember, 9.30 uhr.

ort: rathaus, stiege 8, tuer 317 (gemeinderatsbuffet)

1401



Mittwoch, 27. November 1974

Blatt 2887

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Wohnbauförderung: Baukostensätze um 5,5 Prozent  
(rosa) erhöht  
Notstromaggregate für Feuerwehr

Lokal: Wiener Planetarium stellt sich mit neuen Geräten vor  
(orange) Bürgermeister beim Einkaufsbummel  
Wein- und Viehzählung in der Bundeshauptstadt  
2. Dezember: Kunsteisbahn Engelmann wird eröffnet

Kultur: Düsseldorfer Marionettentheater in Wien  
(gelb)

Wirtschaft: Gesetzentwurf über Ausgleichsabgabe bei Totver-  
(blau) sand eingebracht

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14  
bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wohnbaufoerderung: baukostensaetze um 5.5 prozent erhoeht  
heuer mindestens 9.000 gefoerderte wohnungen in wien

6 wien, 27.11. (rk) eine wichtige aenderung bei der gewaehrung von wohnbaufoerderungsmittel genehmigte der wohnbaufoerderungsbeirat, der mittwoch unter dem vorsitz von vizebuengermeister hubert p f o c h im wiener rathaus seine 19. geschaeftssitzung abhielt: die saetze fuer die angemessenen baukosten sollen um rund 5,5 prozent erhoeht werden. ein diesbezuglicher verordnungsentwurf wird der wiener landesregierung vorgelegt werden.

wie vizebuengermeister pfoch dazu berichtete, wird die erhoehung der baukostensaetze im einvernehmen mit der innung des baugewerbes und der gemeinnuetzigen wohnbaugesellschaften vorgenommen.

die erhoehten saetze sind: 7.300 s pro quadratmeter fuer eigenheime und reihenhaeuser, 6.550 s pro quadratmeter fuer mehrwohnungshaeuser bei einer gesamtutzflaeche bis 1.500 quadratmeter, 6.200 s bei mehrwohnungshaeuser bis 3.500 quadratmeter, 6.050 s bei noch groesseren mehrwohnungshaeusern.

mit der erhoehung der angemessenen baukosten wird den allgemein hoeheren baukosten rechnung getragen.

der beirat befuerwortete weiter die foerderung von 9.772 wohnungen, die bis zur sitzung eingereicht worden waren. fuer 5.516 wohnungen erfolgte die befuerwortung mit vorbehalt bis alle erforderlichen ueberpruefungen erledigt sind.

von den heuer schon vorher genehmigten 11.000 wohnungen sind die kapitalmarktgelder fuer 8.225 wohnungen sichergestellt. es ist zu erwarten, dass bis jahresende weitere zusicherungen erfolgen, so dass heuer die anzahl der 1973 gefoerderten wohnungen von rund 9.000 zumindest erreicht wenn nicht ueberboten werden kann.

im kommenden jahr werden ueberdies die wohnbeihilfen neuerlich erhoeht werden und zwar nach einem anpassungsfaktor von 13,51 prozent. das wird bedeuten, erklarte stadtrat hans m a y r , dass

./.

ein zwei-personen-haushalt mit einem monatlichen mindesttrichsatz von 4.500 s (bisher 4.000 s) nur die betriebskosten selbst zu bezahlen haben wird. die vollen annuitaeten erhaelt dieser haushalt als beihilfe.

seit der neuregelung der wohnbeihilfen im juli dieses jahres wurden insgesamt 2.913 antraege positiv erledigt und nur 95 abge- wiesen. die positiven erledigungen erfordern einen jaehrlichen geldbetrag von mehr als 19 millionen s. die eigens eingerichtete beratungsstelle fuer wohnbeihilfen in 1, doblhoffgasse 6, (montag bis freitag von 8 bis 13 uhr) ist nach wie vor stark frequentiert.

1405 . . . . .

k o m m u n a l :

=====

## notstromaggregate fuer feuerwehr

7 wien, 27.11. (rk) nach dem katastrophengesetz stehen dem bundesland wien ebenfalls mittel des bundes zur beschaffung von katastropheneinsatzgeraeten fuer die feuerwehren zu. da die wiener feuerwehr nach den schaeztungen des finanzministeriums in diesem jahr noch rund 800.000 schilling erhalten wird, sollen um diesen betrag katastropheneinsatzgeraete gekauft werden - darunter zwei notstromaggregate. der zustaendige gemeinderatsausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen stimmte dem geplanten einkauf zu.

die wiener feuerwehr wird in der naechsten zeit auch acht neue ruestloeschfahrzeuge mit technischen zusatzausruestungen und ein zustellfahrzeug erhalten. kosten: 9,2 millionen schilling.

1407

L o k a l :

=====

wiener planetarium stellt sich mit neuen geraeten vor

wien, 27.11. (rk) mit einer modernisierten ausstattung stellte sich das wiener planetarium im prater diensttag bei einer pressefuehrung vor. unter anderem wurde dem haus durch eine vom kulturamt der stadt wien aus anlass des zehnjaehrigen bestands-jubilaeums des planetariums gewaehrten sondersubvention in der hoehe von einer million schilling die anschaffung eines finsternisprojektors ermoeeglicht. mit diesem projektor koennen sonnen- und mondfinsternis der vergangenheit, gegenwart und zukunft von allen moeglichen punkten der erdoberflaeche aus gesehen, simuliert werden. der von der firma zeiss hergestellte finsternisprojektor verarbeitet extern berechnete daten und laesst sie dann naturgetreu ablaufen. aktueller anlass fuer die vorstellung dieses neuen geraetes war eine am kommenden freitag, den 29. november um rund 16.00 uhr tatsaechlich stattfindende mondfinsternis. aus anlass dieser mondfinsternis werden uebrigens die urania-sternwarte und die kuffner-sternwarte in wien um 16.00 uhr bei klarem himmel sonderfuehrungen veranstalten.

an weiteren neuen einrichtungen praesentierete der direktor des wiener planetariums hermann mucke auch die von ihm und seinen mitarbeitern selbst hergestellten projektionspanoramen und projektionsbilder, die, vor allem fuer die didaktische arbeit in ergaenzung des schulunterrichtes aber auch der erwachsenenbildung von nicht zu unter-schaetzender bedeutung sind.

das 1964 von der gemeinde wien mit einem kostenaufwand von 25 millionen schilling errichtete institut hat seither rund 400.000 besucher gezaehlt. allein im vergangenen jahr nahmen an die 60.000 menschen im planetarium an fuehrungen und vortraegen teil, davon etwa die haelfte schulkinder.

+++

L o k a l :

=====

## buengermeister beim einkaufsbummel

1 wien, 27.11. (rk) buengermeister leopold g r a t z wird am ersten einkaufssamstag, dem 30. november, um 9 uhr gemeinsam mit stadtrat franz n e k u l a und bezirksvorsteher wilhelm h r a d i l in anwesenheit von bezirksmandataren und bezirksraeten die ''verkehrsarme'' zone meidlinger hauptstrasse besuchen. ab 8.30 uhr wird auf der meidlinger hauptstrasse bei der philadelphia-bruecke ein platzkonzert gegeben.

die meidlinger hauptstrasse wird - wie berichtet - an den vier einkaufssamstagen vor weihnachten, dem 30. november, dem 7., 14. und 21. dezember, Verkehrsarme zone sein. der bevoelkerung soll damit das einkaufen erleichtert werden.

das fahrverbot auf der meidlinger hauptstrasse zwischen niederhofstrasse und edelsinnstrasse ist an diesen tagen von 9 bis 18.30 uhr in kraft. die meidlinger hauptstrasse kann an diesen samstagen nur im zuge reschgasse - tivoli-gasse ueberquert werden. alle anderen seitengassen werden zu sackgassen.

0911

l o k a l :

=====

## wein- und viehzählung in der bundeshauptstadt

2 wien, 27.11. (rk) agrarstatistische erhebungen fuehren die bezirksaemter demnaechst in wien durch: mit stichtag 30. november werden die menge der weinernte, die weinvorraete und die weinlager, gezaehlt. an diesem tag muss in jedem in frage kommenden betrieb eine person anwesend sein, die dem zaehler die erforderlichen auskuenfte erteilen kann. mit stichtag 3. dezember findet ausserdem eine viehzählung, verbunden mit einer rinderrassen-erhebung sowie einer zaehlung der in der zeit vom 4. dezember 1973 bis 3. dezember 1974 vorgenommenen hausschlachtungen statt.

vieh- und weingartenbesitzer sind gesetzlich zur auskunfts-erteilung verpflichtet. die angaben werden geheimgehalten und dienen ausschliesslich statistischen zwecken.

0913

L o k a l /

=====

2. dezember: kunsteisbahn engelmann wird eroeffnet

5 wien, 27.11. (rk) nun ist es soweit: die kunsteisbahn engelmann auf dem dach des plus-kaufhauses in der joergerstrasse in hernals, wird am 2. dezember um 9 uhr feierlich eroeffnet.

als 1972 diese traditionelle sportstaette an ein warenhauskonzern verkauft wurde, bangten die wiener um die eislaufarena. das sportamt der stadt wien schaltete sich ein und konnte schliesslich erreichen, dass der 'engelmann' auf das dach des kaufhauses verlegt wurde. jetzt, nach zweijaehriger bauzeit erstrahlt die kunsteisbahn in neuem glanz.

die stadt wien hat eine subvention von eineinhalb millionen schilling fuer die anschaffung der kaeltetechnischen anlagen zur verfuegung gestellt. des weiteren verhalf die stadtverwaltung dem 'kunsteisbahn-engelmann-verein' zu einem darlehen von fuenf millionen. um aber die neue eisbahn vor allem der jugend zu sichern, steuert das sportamt der stadt wien jaehrlich 400.000 schilling fuer das schuelereislaufen bei.

0923

k u l t u r :

=====

## duesseldorfer marionettentheater in wien

3 wien, 27.11. (rk) das ''theater rheinischer marionetten'' unter der leitung von winfred zangerle wird vom 2. bis zum 8. dezember im rahmen der ausstellung der stadt duesseldorf in wien in der volkshalle des wiener rathauses auftreten. zangerle praesentiert sein exquisites marionettenensemble in oesterreich mit dem stueck ''wir sind aus gutem holz geschnitzt''. die heitere, musikalische und poesievolle komposition aus szenen ueber menuhin, armstrong, marcel marceau et. wird mit 30 der selbstgeschnitzten, etwa einen meter grossen marionetten besetzt sein.

winfred zangerle betreibt die in seiner familie fast 50 jahre alte kunst des puppenspiels mit engagement. helene weigel wurde durch ihn zu der ersten und einzigen erlaubnis bewogen, brechts ''dreigroschenoper'' auf dem marionettentheater zu spielen. es wurde selbst fuer kenner eine verblueeffende auffuehrung. die sehr beweglichen zangerle-puppen (jede marionette haengt an 40 faeden) bereiten im augenblick gerade den ''bajazzo'' vor.

''wir sind aus gutem holz geschnitzt'' wird waehrend des wiener gastspiels taeglich um 15 uhr bei freiem eintritt zu sehen sein.

0915

w i r t s c h a f t :

=====

gesetzentwurf ueber ausgleichsabgabe bei totversand eingebracht

4 wien, 27.11. (rk) in der wiener landesregierung brachte wirtschaftsstadtrat h a n s m a y r am dienstag den bereits vor einiger zeit angekuendigten gesetzentwurf ueber die ''einhebung einer ausgleichsabgabe bei totversand und nichtinanspruchnahme bestehender kommunaler anlagen'' ein. zweck dieses gesetzes, das dem wiener landtag zur beschlussfassung vorgelegt werden wird, ist es, wie mayr ausdruecklich betonte, die hygienische versorgung der wiener bevoelkerung mit fleischwaren sicherzustellen. sein erklaertes ziel sei es, aus dieser ausgleichsabgabe keine einnahmen zu erzielen, sondern die firmen dazu zu bringen, die hygienischen einrichtungen von st. marx zu benuetzen. das gesetz soll mit 1. maerz 1975 in kraft treten.

oewp-stadtrat dr. g o l l e r lehnte den gesetzentwurf ueber die ausgleichsabgabe bei totversand mit der begruendung ab, dass damit die teuerungspolitik der mehrheitspartei fortgesetzt wird.

in derselben sitzung der landesregierung wurde auch die aufhebung der seit dem jahr 1949 bestehenden ausgleichsabgabe von lebendvieh eingebracht.

0917



Donnerstag, 28. November 1974

Blatt 2897

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Schutzgebiet für Teil von Nußdorf  
Ankauf neuer Abschleppgeräte  
Landespreisgesetz in Begutachtung  
Sonderkindergarten Auer-Welsbach-Park auch  
heute noch Vorbild  
Einkommensgrenzen für Gemeindewohnungen er-  
höht und dynamisiert

Lokal:  
(orange)

Tiroler Weihnachtsbaum eingetroffen

Kultur:  
(gelb)

Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien:  
3,6 Millionen Schilling für 58 Projekte  
Bezirksmuseum Landstraße: Aquarelle und  
Zeichnungen  
Eysler-Büste wird wieder aufgestellt  
Hans Gillesberger zum 65. Geburtstag

Wirtschaft:  
(blau)

Kräftiger Impuls für Wiener Wirtschaft:  
35 Millionen für Verbesserung der Infrastruktur

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14  
bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## schutzgebiet fuer teil von nussdorf

1 wien, 28.11. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat am mittwoch im zusammenhang mit einem neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer einen teil von nussdorf das gebiet zwischen heiligenstaedter strasse - hackhofergasse - greinergasse - nussdorfer platz - eichelhofstrasse zu einer schutzzone gemacht. ziel der neuen flaechenwidmung, die etwa das gebiet zwischen nussdorfer platz, zahnradbahnstrasse, bockzellergasse und heiligenstaedter strasse umfasst, ist es, vor allem den alten baumbestand zu bewahren und die verbauung im wesentlichen an den istzustand anzugleichen. ein grossteil des landwirtschaftlich genuetzten gebietes innerhalb der flaeche wird ueberdies in den wald- und wiesenguertel einbezogen..

0937

## ankauf neuer abschleppgeraete

2 wien, 28.11. (rk) um die voraussetzungen fuer ein verstaerktes abschleppen in wien schaffen zu koennen, ist der ankauf von drei abschleppgeraeten und funkgeraeten notwendig. der zustaeendige gemeinderatsausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen bewilligte den dafuer erforderlichen betrag in der hoehe von 250.000 schilling. mit dem verstaerkten abschleppen durch private firmen soll bekanntlich in den naechsten tagen begonnen werden.

0938

k o m m u n a l :

=====

## Landespreisgesetz in begutachtung

6 wien, 28.11. (rk) der magistrat der stadt wien hat den entwurf eines 'wiener landespreisgesetzes' fertiggestellt und dieser tage zur begutachtung ausgesendet. dies teilte buergermeister leopold g r a t z den mitgliedern des wiener stadtsenates mit. er habe diesen auftrag gegeben, um nicht in verzug zu kommen, weil nicht abzusehen sei, ob die marktordnungsgesetze im parlament noch rechtzeitig behandelt werden, sagte gratz.

der wiener entwurf haelt sich auf dem gebiet der behoerdlichen preisfestsetzung, der preisauszeichnung und der preisueberwachung ebenso wie bei der festsetzung von strafgerichtlichen und verwaltungsstrafrechtlichen tatbestaenden im allgemeinen an das system des derzeit geltenden bundesrechtes. die vorschriften des preistreibereigesetzes wurden in den entwurf einbezogen. im paragraph 1 des gesetzentwurfes werden die preise und entgelte fuer sache- gueter und leistungen, die unmittelbar oder mittelbar der befriedigung lebenswichtiger beduerfnisse dienen, grundsaeztliche der preisregelung unterworfen. an verwaltungsstrafen sind bis zu 50.000 schilling oder arrest bis zu drei monaten vorgesehen, bei gerichtlich zu ahndenden tatbestaenden sind freiheitsstrafen bis zu drei jahren moeglich.

0953

k o m m u n a l :

=====

sonderkindergarten auer-welsbach-park auch heute noch vorbild

8 wien, 28.11. (ek) im rahmen einer feierstunde in anwesenheit des schweizer botschafters in oesterreich dr. oskar r o s s e t t i, beging der sonderkindergarten auer-welsbach-park im paedagogischen institut der stadt wien in der burggasse, donnerstag seinen 25. geburtstag. in seiner eroeffnungsansprache, die er in vertretung von vizebuergermeisterin und jugendstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r hielt, wies der leiter des jugendamtes obersenatsrat dr. p r o h a s k a darauf hin, dass diese pionierinstitution auf dem gebiet der betreuung behinderter kinder vor 25 jahren ohne die materielle und technische hilfe der schweiz nicht moeglich gewesen waere. wie wichtig diese nachbarschaftshilfe gewesen sei, zeige sich daran, dass der sonderkindergarten auer-welsbach-park auch heute noch beispielgebend fuer institutionen dieser art im in- und ausland sei. so sei auch der vor zwei jahren errichtete zweite grosse sonderkindergarten der stadt wien in anlehnung an dieses bewaehrte modell geschaffen worden, und auch bei der bereits erfolgenden planung fuer eine dritte einrichtung dieser art im sueden von wien werde man wieder anleihen beim modell auer-welsbach-park machen.

in einer festansprache erlaeuterte univ.-prof. doktor a s p e r g e r die probleme der betreuung hirngeschaedigter kinder. gleichzeitig wurde in der aula des paedagogischen institutes eine ''leistungsschau'', die von mitarbeitern des sonderkindergartens auer-welsbach-park zusammengestellt worden war, eroeffnet. diese ausstellung zeigt neben zahlreichen fotomontagen aus dem arbeitsalltag der jubilierenden institution auch zahlreiches lern- und arbeitsmaterial und ''produkte'' der einzelnen kindergartengruppen. die ausstellung wird bis einschliesslich 6. dezember taeglich von 9 bis 18 uhr zu besichtigen sein.

L o k a l :

=====

## tiroler weihnachtsbaum eingetroffen

wien, 28.11. (rk) in einer kleinen feier vor der rudolfsheimer remise nahm mittwoch vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner den heurigen wiener weihnachtsbaum aus tirol in empfang. ueberbracht wurde der baum vom tiroler landeshauptmann-stellvertreter dr. fritz prior, der in einer kurzen ansprache die gruesse des landes tirol an wien und die wiener ueberbrachte. landeshauptmann-stellvertreterin froehlich-sandner bedankte sich fuer das geschenk des landes tirol und nahm es als ausdruck der verbundenheit der beiden laender fuer das bundesland wien in empfang. die feier, die unter reger anteilnahme der wiener bevoelkerung stattfand, wurde von einem musikprogramm von einer eisenbahnermusikkapelle und verschiedener schulchoere umrahmt.

der 26 meter hohe weihnachtsbaum wurde anschliessend durch die mariahilfer strasse in richtung rathausplatz gebracht. dort wird der baum aufgestellt und am 5. dezember um 17 uhr in anwesenheit von landeshauptmann leopold gratz und landeshauptmann eduard wallnoefer ''in betrieb'' genommen.

+++

k u l t u r :

=====

hochschuljubilaeumsstiftung der stadt wien:

3,6 millionen schilling fuer 58 projekte

3 wien, 28.11. (rk) 3,6 millionen schilling hat die hochschuljubilaeumsstiftung der stadt wien fuer 1974 zur foerderung wissenschaftlicher projekte vergeben. insgesamt wurden 58 projekte ausgezeichnet. die foerderungsstiftung unterstuetzt wissenschaftliche vorhaben aller fachrichtungen, wobei die aktivitaeten auf die wissenschaftlichen projekte oesterreichischen hochschul institute konzentriert sind. unter den heuer ausgezeichneten sind u.a. eine studie ueber die planung und den betrieb von intensivstationen, eine untersuchung ueber herzrhythmusstoerungen und ueber die mikrochirurgischen hirnoperationen aus dem bereich der medizin, eine studie ueber dezentralisierte wirtschaftsverwaltung, eine untersuchung ueber die konjunkturpolitik der gemeinden, ueber die psychotherapeutische fortbildung im deutschen sprachraum und eine untersuchung ueber die rolle der musik im freizeitbudget jugendlicher.

die hochschuljubilaeumsstiftung wurde 1965 zum 100. geburtstag der universitaet wien als geburtstagsgeschenk der stadt wien mit einem stammkapital von 50 millionen schilling errichtet. aus den zinsen dieses stammkapitals werden jaehrlich die foerderungspreise verliehen. in den neuen jahren ihres bestandes hat die stiftung insgesamt rund 400 forschungsprojekte mit einer gesamtsumme von ueber 31 millionen schilling gefoerdert. bewerbungen koennen von interessenten - hochschulen und universitaetsinstituten, aber auch einzelpersonen - bei der hochschuljubilaeumsstiftung mit dem sitz wien 8, friedrich schmidt-platz 5, zwischen jaenner und maerz jedes jahres eingereicht werden.

0940

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum landstrasse:

aquarelle und zeichnungen

5 wien, 28.11. (rk) aquarelle und zeichnungen des landstrasser malers und graphikers kurt f r e u n d l i n g e r bilden den inhalt einer sonderausstellung, die kommenden sonntag, den 1. dezember, um 10 uhr, von bezirksvorsteher jakob b e r g e r in den raeumen des bezirksmuseums landstrasse 3, sechskruegelgasse 11, eroeffnet werden wird.

die ausstellung, die auch zahlreiche bezirksmotive zeigt, bleibt bis 22. dezember geoeffnet, und zwar jeweils mittwoch von 15 bis 18 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr.

0942

eysler-bueste wird wieder aufgestellt

9 wien, 28.11. (rk) anlaesslich des 100. geburtstages des komponisten edmund e y s l e r wird im schoenborn-park im 8. bezirk eine edmund eysler-bueste enthuehlt werden. diese bueste ist ein bronzeabguss jener eysler-bueste, die von 1934 bis 1939 im foyer des theaters an der wien aufgestellt war. das original musste 1939 entfernt werden und ging in den besitz der familie ueber. fuer die aufstellung der kopie im 8. bezirk war der umstand ausschlaggebend, dass eysler die letzten jahrzehnte seines lebens in diesem bezirk (zeltgasse) gearbeitet und gelebt hatte. die feierliche enthuehlung der neuaufgestellten bueste wird samstag, den 30. november, um 11 uhr, erfolgen.

1203

k u l t u r :

=====

## hans gillesberger zum 65. geburtstag

10 wien, 28.11. (rk) hans g i l l e s b e r g e r wurde am 29. november 1909 in ebensee geboren und kam schon sehr frueh nach salzburg, wo er im dom als saengerknabe wirkte und bei josef messner unterricht in musiktheorie und orgelspiel nahm. schon in seiner gymnasialzeit am borromaeum leitete er den institutschor und bewegte sich in seinem spaeteren metier. in der folge studierte er zuerst in innsbruck spaeter in wien jus und vertiefte nebenbei an der musikakademie seine musikalischen kenntnisse. 1935 uebernahm er die funktion des regens chori der piaristenkirche, spaeter auch die leitung der wiener damenchorvereinigung und des madrigalchores der wiener bachgemeinde. von 1942 bis 1945 war gillesberger kapellmeister der wiener saengerknaben. 1945 gruendete er die wiener kantorei und uebernahm gleichzeitig die leitung des chores der staatsoper im theater an der wien. 1946 wurde er chormeister des wiener schubertbundes und professor an der musikakademie, wo er das hauptfach chorschule unterrichtet und den schulchor leitet. 1950 wurde prof. dr. gillesberger in die staatspruefungskommission fuer gesang berufen und 1951 zum bundeschormeister des saengerbundes fuer wien und niederoesterreich ernannt. 1953 erfolgte seine bestellung zum chordirektor der wiener konzertausgesellschaft, mit der auch die leitung der wiener singakademie verbunden war. diese funktion hatte er bis zum 1. dezember 1968 inne. 1964 wurde prof. gillesberger als kuenstlerischer leiter der wiener saengerknaben und damit zum kapellmeister der hofmusikkapelle berufen.

k o m m u n a l :

=====

einkommensgrenze fuer gemeindewohnungen erhoehrt und dynamisiert

11 wien, 28.11. (rk) eine reihe wichtiger vorhaben wurde donnerstag vom gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen genehmigt. auf der sehr umfangreichen tagesordnung mit mehr als 120 antraegen standen neben der errichtung neuer staedtischer wohnhausanlagen eine erhoehung der einkommensgrenze fuer die erlangung einer gemeindewohnung sowie zahlreiche grundankaefue, die wohnbau- und erholungszwecken und der schaffung von freizeiteinrichtungen dienen werden.

nicht weniger als sieben neue wohnhausanlagen werden im 15. und 16. bezirk errichtet. wie vizebuergemeister hubert p f o c h dazu berichtete, werden die sieben bauvorhaben insgesamt 291 wohnungen umfassen. sie erfordern einen finanziellen aufwand von mehr als 172 millionen schilling. fuer alle projekte wurden noch bauraten fuer heuer genehmigt.

die erlangung einer gemeindewohnung wird in hinkunft fuer sozial beduerftige wiener durch erhoehung der einkommensgrenzen erleichtert sein. diese einkommensgrenzen werden in hinkunft dynamisiert sein. sie werden mit 70 prozent jener einkommensgrenzen festgelegt, die fuer den erwerb einer genossenschaftswohnung nach der wohnbaufoerderung 1968 gelten. diese werden alljaehrlich neu festgelegt.

fuer die zuerkennung einer gemeindewohnung galten bisher folgende saetze: 84.000 s jaehrliches nettoeinkommen plus 28.000 s fuer jeden weiteren mitbewohner. mit der erhoehung werden folgende saetze wirksam: 102.900 s fuer jaehrliches einkommen plus 72.000 s fuer die zweite person plus 20.500 s fuer jeden weiteren mitbewohner.

vizebuergemeister pfoch erklarte dazu, dass es damit den sozial beduerftigen erleichtert wird, in den genuss einer angemessenen wohnung zu kommen. fuer die bezieher mittlerer einkommen, die eine gefoerderte wohnung haben, wird die wohnbahilfe erhoehrt, wie es bereits mittwoch im wohnbaufoerderungsbeirat genehmigt wurde. die dritte kategorie, jene der hohen einkommensbezieher, koenne sich ohne hilfe der gemeinschaft eine wohnung leisten.

w i r t s c h a f t :

=====

kraeftiger impuls fuer wiener wirtschaft:

35 millionen fuer verbesserung der infrastruktur

4 wien, 28.11. (rk) einen kraeftigen impuls fuer die wiener wirtschaft gab mittwoch der ausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen: fuer die verbesserung der infrastruktur in wien - kanalbauten - wurden insgesamt rund 35 millionen schilling bewilligt.

0941



Freitag, 29. November 1974

Blatt 2907

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Wiener Krankenanstaltengesetz: ÖVP gegen  
Schwangerschaftsabbruch und ambulante Vorsorge-  
untersuchung in Krankenanstalten  
Internationales Umweltschutzseminar in Wien  
Trennung des Altpapiers vom Müll: Umweltstadt-  
rat Schieder unterstützt Privataktion

Lokal:  
(orange)

Elternberatung über Kinderskilauf  
Polio-Impfaktion verlängert  
Informationswoche an berufsbildenden Schulen  
Düsseldorf zu Gast in Wien

Kultur:  
(gelb)

Seit 50 Jahren vorbildliche Lehrerbildungsstätte  
"Projekt Freyung" vorgestellt

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14  
bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wiener krankenanstaltengesetz:

oevp gegen schwangerschaftsabbruch und ambulante  
vorsorgeuntersuchung in krankenanstalten

1 wien, 29.11. (rk) gegen die moeglichkeit einer schwanger-  
schaftsunterbrechung und gegen ambulante vorsorgeuntersuchungen in  
den krankenanstalten sprach sich donnerstag die oevp-fraktion in  
der sitzung des gemeinderatsausschusses fuer gesundheit und  
soziales aus. anlass dazu war der vorliegende entwurf der 2. novelle  
des wiener krankenanstaltengesetzes, ueber den gesundheits- und  
sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r referierte.

stadtrat l e h n e r (oevp), der die ersatzlose streichung  
dieser beiden bestimmungen forderte, stellte namens seiner fraktion  
zum vorliegenden gesetzentwurf insgesamt 18 abaenderungsantraege,  
von denen mit den stimmen der spoe zwoelf abgelehnt und einer ange-  
nommen wurde. fuenf antraege wurden wieder zurueckgezogen, wobei  
sich die oevp die neuerliche behandlung im kommenden landtag vor-  
behielt. die abaenderungsantraege betrafen unter anderem die bestim-  
mungen ueber die selbstaendigen ambulatorien, die kollektive  
fuehrung in den krankenanstalten, die pflegegebuehren, die aus-  
bildung und weiterbildung der in den krankenanstaltenverwaltungen  
und -leitungen taetigen personen und die freie vereinbarung der  
aerztehonorare.

der uebrige gesetzentwurf wurde einstimmig angenommen. der  
gesetzentwurf wird noch heuer dem wiener landtag zur beschluss-  
fassung vorgelegt werden.

0915

k o m m u n a l :

=====

## internationales umweltschutzseminar in wien

2 wien, 29.11. (rk) eine bestandaufnahme der umweltsituation in europaeischen grossgemeinden soll in der naechsten woche durch einen internationalen erfahrungsaustausch in wien erarbeitet werden. in einem zweitaegigen seminar werden gastreferenten aus der sicht verschiedener organisationen - ewg, europarat, oecd, comecon - problemstellungen aufzeigen und loesungsansaeetze und zielvorstellungen umweltrelevanter aufgaben praezisieren.

die eroeffnung dieses seminars, das im kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrum in der linzer strasse 452 in wien 14, stattfindet, nimmt umweltstadtrat peter s c h i e d e r am kommenden dienstag, den 3. dezember, um 8.30 uhr, vor.

referenten bei dieser tagung: ulrich b o h n e r (europarat), dr. dieter h a m m e r (ewg), dr. norbert k n o l l (bundeskammer der gewerblichen wirtschaft, arbeitgemeinschaft umweltschutz), ministerialrat dipl.-ing. joerg k u e h n e - m a n n (oecd), dr. otto l a u e r (magistratsabteilung 22 - umweltschutz) und prof. dr. ing. zbigniew p i n i n s k i (comecon)

0917

k o m m u n a l :

=====

trennung des altpapiers vom muell:

umweltstadtrat schieder unterstuetzt privataktion

3 wien, 29.11. (rk) moralische unterstuetzung erhielten dieser tage die mieter einer gruesseren wohnhausanlage an der kaiser- ebersdorfer strasse in wien-simmering, die vor einigen wochen eine privatinitiative zur trennung des altpapiers vom uebrigen hausmuell gestartet hatten, von umweltstadtrat peter s c h i e d e r . schieder beglueckwuenschte die hausgemeinschaft zu ihrer aktion in einem brief und bezeichnete den versuch als wertvollen beitrag im interesse der stadt wien.

der fuer umweltfragen zustaeendige politiker kuendigte an, dass er bei gelingen dieses experiments alles daransetzen werde, die wiederverwertung von papierabfall auf eine breitere basis zu stellen.

die stadtverwaltung hat bekanntlich bereits vor laengerer zeit in einigen wohnhausanlagen der gemeinde aehnliche versuche gestartet. diese versuche waren jedoch jedesmal gescheitert: die hausbewohner hatten nach kurzer zeit in die fuer den papierabfall bestimmten behaelter auch anderen muell geleert und dadurch die wiederverwendung des papiers unmoeglich gemacht.

0919

l o k a l :

=====

elternberatung ueber kinderskilauf

4 wien, 29.11. (rk) ueber probleme des kinder- und jugend-  
skilaufes haelt der lehrbeauftragte der bundesanstalt fuer leibes-  
erziehung, prof. dr. gerhard s c h m i d t , am diensttag, dem  
3. dezember um 19 uhr, in der wiener stadthalle - halle a, einen  
vortrag, der mit einer filmveranstaltung und einer ausstellung  
zweckentsprechender schiausruetzung verbunden ist.

in einer anschliessenden diskussion steht prof. schmidt  
allen eltern, die an den problemen des kinder- und jugendschi-  
laufes interessiert sind, mit auskuenften zur verfuegung.  
eintritt frei.

0921

L o k a l :

=====

## polio-impfaktion verlaengert

5 wien, 29.11. (rk) wegen der meldungen aus den bezirksgesundheitsaemtern ueber die alarmierend niedrige beteiligung an der polio-impfaktion hat gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r angeordnet, die morgen, samstag zu ende gehende erste schluckimpfungsaktion zu verlaengern. fuer 'nachzuegler' besteht noch naechste woche am dienstag und kommenden freitag die letzte chance, sich in den bezirksgesundheitsaemtern in der zeit von 9 bis 11 uhr impfen zu lassen. auch die mutterberatungsstellen und die ambulatorien der gebietskrankenkasse stehen in dieser woche zur verfuegung.

morgen samstag stehen in der zeit von 9 bis 11 uhr folgende bezirksgesundheitsaemter fuer schluckimpfungen zur verfuegung:

2, karmelitergasse 9, 10, laxenburger strasse 43-45,  
13, hietzinger kai 1 und 18, waehringer strasse 121.

0923

L o k a l :

=====

## informationswoche an berufsbildenden schulen

7 wien, 29.11. (rk) eine woche der offenen tuer veranstaltet der stadtschulrat fuer wien von 2. bis 6. dezember an den berufsbildenden schulen. in dieser woche werden eltern und potentielle kuenftige schueler gelegenheit haben, sich waehrend der unterrichtsstunden ueber methodik und ausstattung dieser schul-typen zu informieren. die moeglichkeit, dem unterricht an den berufsbildenden schulen beizuwohnen werden auch geschlossene klassen der 4. schulstufe der ahs beziehungsweise des polytechnischen lehrganges haben.

zum besuch frei stehen in dieser woche unter anderem die mittleren und hoeheren lehranstalten fuer die fachrichtungen maschinenbau, elektrotechnik, hochbau, tiefbau, hochfrequenz- und nachrichtentechnik, flugtechnik und giessereitechnik, die handels-, buero- und verwaltungsschulen, die handelsakademien, die fachschulen fuer das bekleidungsgewerbe, fuer sozialarbeit, die lehranstalt fuer fremdenverkehrsberufe, die berufspaedagogischen lehranstalten und die schule fuer gehobene sozialberufe. ueber diese informationskampagne steht ausserdem die abteilung 3 des stadtschulrates fuer wien, wien 15, huetteldorfer strasse 7-17, telefon 92 52 50/klappe 01 jederzeit fuer auskuenfte zur verfuegung.

1144

k u l t u r :

=====

seit 50 jahren vorbildliche lehrerbildungsstaette

6 wien, 29.11. (rk) ihren 50. geburtstag beging im rahmen einer feierstunde freitag eine der vorbildlichsten paedagogischen einrichtungen wiens, die paedagogische zentralbuecherei. diese institution, die vom schulreformer otto g l o e c k e l sowohl der lehrerbildung und fortbildung gewidmet worden war, steht heute auch den studierenden der paedagogischen akademie und allen anderen einschlaegig interessierten zur verfuegung. die paedagogische zentralbuecherei umfasst der zeit rund 160.000 baende.

die kernbuecherei des jahres 1924 hatte bereits an die 50.000 baende, was schon ein jahr nach ihrer schaffung die comeniusbuecherei in leipzig zu der feststellung veranlasste: ''die stadt wien hat fuer ihre lehrer eine buecherei geschaffen, die bald alle lehrerbuechereien in deutschland ueberfluegeln wird''.

die kontinuierliche zunahme des buecherbestandes veranlasste unter anderem die mehrmalige uebersiedlung der bibliothek. nach der stagnation in der zeit zwischen 1934 und 1938 und der aufteilung in 16 stellen in randgemeinden wiens waehrend der bombardements des zweiten weltkrieges konnte die buecherei bereits im schuljahr 1945/46 den wiener lehrern wieder zur verfuegung gestellt werden. mit der errichtung des paedagogischen institutes der stadt wien uebersiedelte auch die buecherei in diesen zentralen treffpunkt der wiener lehrerschaft in der burggasse (nr. 14 - 16).

0936

l o k a l :

=====

## duesseldorf zu gast in wien

10 wien, 29.11. (rk) duesseldorf, die landeshauptstadt von nordrhein-westfalen, ist zu gast in wien. die rheinische metropole wird sich vom 30. november bis 16. dezember 1974 in mehreren ausstellungen in der volkshalle des wiener rathauses vorstellen.

die praesenz duesseldorfs in der oesterreichischen bundeshauptstadt resultiert aus der erwidderung eines besuches wiens in der hauptstadt von nordrhein-westfalen im vergangenen jahr anlaesslich einer grossen oesterreich-ausstellung.

bei einem informationsgespraech mit der presse betonte der oberbuergermeister von duesseldorf, klaus b u n g e r t , dass sich die stadt bemueht habe, einen repraesentativen querschnitt ihres flairs, der probleme ihrer bewohner, der kunstszene, der stadtplanung und verschiedener anderer belange nach wien bringen.

die ausstellung 'duesseldorf trifft wien' wird morgen samstag vormittag gemeinsam von b u n g e r t und buergermeister leopold g r a t z eroeffnet.

ein fuer oesterreichische verhaeltnisse interessantes detail: duesseldorf, eine stadt, die ebenfalls eine u-bahn baut, traegt 15 bis 18 prozent der gesamtkosten, die uebrigen mittel werden vom land nordrhein-westfalen und vom bund aufgebracht.

k u l t u r :

=====

## ''projekt freyung'' vorgestellt

11 wien, 29.11. (rk) im audienzsaal des wissenschaftsministeriums stellten freitag wissenschaftsministerin dr. hertha f i r n b e r g und buergermeister leopold g r a t z das ''projekt freyung'', das auf initiative der wissenschaftsministerin und des wiener buergermeisters von einem architektenteam erarbeitet worden war, der oeffentlichkeit vor. das unter der leitung von prof. gustav p e i c h l stehende architektenteam hat den in frage kommenden gebaeudekomplex der palais ferstl, harrach und hardegg unter besonderer beruecksichtigung ihrer denkmal- und ensemblebedeutung hinsichtlich einer wirtschaftlich vertretbaren revitalisierung untersucht.

das nun vorgestellte ergebnis dieser untersuchung sieht folgende schwerpunkte vor: die zusammenfassung der drei objekte : ferstl, hardegg und harrach zu einer funktionellen einheit. dadurch kann eine optimale nutzung auch der prunkraeume garantiert werden. die garantie der nutzung auch dieser repraesentationsraeume sei, wie buergermeister gratz betonte, ausschlaggebend fuer die entscheidung der stadt wien gewesen, ihre planerische und finanzielle unterstuetzung fuer das gesamtprojekt vorzusehen. geplant ist etwa die verwendung dieser raeume fuer sitzungen der ministerien fuer wissenschaft und forschung beziehungsweise unterricht und kunst.

zur besiedlung des gesamtprojektes, das auch durch die schaffung von dachgruenlandschaften, innenhoefen und die geplante wiedererrichtung des cafe zentral attraktiv gemacht werden soll, ist vorgesehen, dass etwa ueber zehn prozent der raeumlichkeiten als wohnungen verschiedener groessenkategorien angeboten werden sollen. buergermeister gratz regte in diesem zusammenhang an, man koennte ueberlegen, ob nicht die vom bundesdenkmalamt beziehungsweise dem altstadterhaltungsfonds der stadt wien bei der durchfuehrung des projektes uebernommenen kosten so gestaltet

werden koennten, dass ihre ueberwaelzung auf die mieten ausbleibe und damit die schaffung eines nobelghettos verhindert werden koenne.

in uebereinstimmung und zusammenarbeit mit der wiener stadtplanung sieht das projekt die schaffung einer fussgaengerzone im bereich freyung - strauchgasse vor. wie obersenatsrat dipl.-ing. e n g e l b e r g e r bei der pressekonferenz erklaerte, seien die stadtplanung besonders darueber erfreut gewesen, dass die architekturgruppe zu den gleichen loesungsvorschlaegen gekommen sei wie die stadtplanung. demnach soll, wenn der bau der entlastungsgaragen im randbereich der inneren stadt genuegend weit fortgeschritten ist, ein system von einbahnschleifen die innenstadt zur verkehrssarmen zone machen.

fuer die freyung selbst schlaegt das architekturteam die belegung durch die schaffung von maerkten wie blumen-, obstmarkt beziehungsweise die verlegung des christkindlmarktes vor.

im rahmen des pressegespraeches teilte buergermeister gratz auch mit, dass seinen informationen nach sich bei den verkaufsverhandlungen, die die gesiba derzeit zwecks erwerb des palais harrach fuehrt, keine schwierigkeiten ergeben.

der von der architekturgruppe vorgeschlagene zeitplan fuer die durchfuehrung des projektes sieht eine gesamtfertigstellung 1978 vor, wobei 1975 mit der bauplanung und dem baubehoerdlichen verfahren begonnen werden muesste. nach einer vorlaeufigen schaeztung der projektgruppe wuerden sich die gesamt-kosten fuer das projekt ohne die flexible innenausstattung in einer hoehe von zirka 400 millionen schilling belaufen.



Samstag, 30. November 1974

Blatt 2918

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Bürgermeistersendung: Gratz: Schwerpunkt des  
Budgets für Kranke und ältere Menschen

Verwaltungsakademie der Stadt Wien: Seit 46  
Jahren Weiterbildung für Beamte

Gebäude an der U 3 werden untersucht

Kultur:  
(gelb)

Prof. Rudolf Hausner zum 60. Geburtstag

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14  
bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

buengermeistersendung:

gratz: schwerpunkt des budgets fuer kranke und aeltere menschen

1 wien, 30.11. (rk) die wichtigsten schwerpunkte des wiener budgets, dessen voranschlag dieser tage den stadtsenat passierte, liegen bei den krankenanstalten und bei den verschiedensten diensten des sozialwesens. dies betonten buengermeister leopold g r a t z und finanzstadtrat h a n s m a y r in der sendung des wiener buengermeisters bei einem gespraech ueber die finanziellen grundlagen der gemeinde wien im kommenden jahr.

wenn es um die gesundheit und um hilfe fuer kranke oder aeltere menschen gehe, duerfe es einfach keine sparmassnahmen geben, betonte wiens buengermeister. fuer die spitaeler und das sozialwesen werden im kommenden jahr wesentlich mehr mittel ausgegeben werden als im heurigen jahr.

um gegen alle eventualitaeten wirtschaftlicher schwankungen gewappnet zu sein, wurde fuer 1975 auch ein konjunkturausgleichsbudget in der hoehe von 700 millionen schilling erstellt. dieses eventualbudget soll eine moegliche wirtschaftsrezession ausgleichen und damit auch weiterhin die vollbeschaeftigung in wien sichern.

die geschaetzten gesamteinnahmen werden fuer 1975 mit 33,8 milliarden schilling veranschlagt, die ausgaben mit 34,1 milliarden.

weitere schwerpunkte werden im kommenden jahr beim wohnbau und bei der wohnbaufoerderung sowie bei der attraktivierung des oeffentlichen nahverkehrs liegen.

+++

k o m m u n a l :

=====

verwaltungskademie der stadt wien:

seit 46 jahren weiterbildung fuer beamte

2 wien, 30.11. (rk) 'bauwesen, stadterhaltung, stadterneuerung' und 'umwelt und umweltschutz': das sind nur zwei themen der kurse, die im rahmen der verwaltungsakademie der stadt wien im zweiten halbjahr 1974 abgehalten werden.

1928 gegruendet, sollte die verwaltungsakademie den mitarbeitern der gemeinde wien urspruenglich die moeglichkeit geben, ihre kenntnisse auf dem gebiet des oeffentlichen rechts zu vervollkommen und sich ueber den neuesten stand der rechtsprechung zu informieren. heute hingegen dient die von der magistratsdirektion-amtsinspektion gestaltete verwaltungsakademie der allgemeinen und spezifischen fortbildung der beamten. neben veranstaltungen, die fuer jeden gemeindebediensteten interessant sind und deren besuch freiwillig ist - einfuehrung in die edv etwa, stadtplanung, gewerberecht oder wirtschaftspolitik -, werden auch kurse, deren themen speziell auf die erfordernisse einzelner dienststellen abgestimmt sind, durchgefuehrt. dazu gehoeren fortbildungskurse fuer kindergaertnerinnen ebenso wie seminare ueber den richtigen umgang mit parteien. die teilnahme an diesen lehrgaengen ist allerdings pflicht.

die bedeutung dieser fuer einzelne magistratsabteilungen bestimmte kurse zeigte sich vor allem in den letzten jahren: da der umfangreiche stoff der dienstpruefungen gekuerzt wurde, erhalten die mitarbeiter der stadt wien durch die verwaltungsakademie gelegenheit, vor allem die fuer ihr arbeitsgebiet wichtigen kenntnisse zu erweitern.

+++

k o m m u n a l :

=====

gebäude an der u 3 werden untersucht

3 wien, 30.11. (rk) im bereich der trasse der u 3 zwischen bellaria und hauptzollamt werden nach einem beschluss des gemeinderatsausschusses fuer stadtgestaltung und verkehr nun alle haeuser auf ihren derzeitigen zustand hin untersucht. diese untersuchung, die zwei millionen s kostet, wird der zivilingenieur n. balogh vornehmen. das ergebnis der zustandsfeststellungen der haeuser entlang einer u-bahn-trasse vor beginn der arbeiten ist zur objektiven feststellung allfaelliger schaeden von bedeutung.

+++

k u l t u r :

=====

prof. rudolf hausner zum 60. geburtstag

4 wien, 30.11. (rk) am kommenden mittwoch, dem 4. dezember, vollendet der akademische maler prof. rudolf h a u s n e r das 60. lebensjahr.

hausner wurde in wien geboren, und studierte an der akademie der bildenden kuenste in wien bei fahringer und sterner. schon waehrend seiner studienjahre unternahm er reisen nach skandinavien; england, frankreich, italien, der schweiz, griechenland, der tuerkei, aegypten und palaestina. der kuenstlerische weg rudolf hausners erhielt durch seine zugehoerigkeit zum oesterreichischen art-club seine praegung.

gemeinsam mit erich brauer, ernst fuchs, wolfgang hutter, fritz janschka und anton lehmden wandte er sich einer vom surrealismus beeinflussten art der kunstausuebung zu, die nach allmaehlicher klaerung zu dem wurde, was man heute 'wiener schule des phantastischen realismus' nennt. seine bilder haben mitunter starken symbolischen und autobiographischen charkter. das selbstportraet hausners spielt in seinen hauptwerken (bilder der 'adamserie', 'narrenhut' etc.) eine grosse rolle. hausner bedient sich einer lasurtechnik, welche sich an der technik alter meister vor allem aus der spaetgotik orientiert. das oeuvre hausners ist zahlenmaessig nicht ueberaus gross. seine bilder haben vor allem im wiener bereich einen festen platz gewonnen, einige auch im ausland errungene erfolge unterstreichen seine bedeutung. 1966 wurde hausner als gastprofessor an die akademie fuer bildende kunst in hamburg berufen und 1968 zum ordentlichen hochschulprofessor an der akademie der bildenden kuenste in wien ernannt. prof. rudolf hausner erhielt 1969 den preis der stadt wien fuer malerei und graphik.

+++



60984 81800

